



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 282.

Leipzig, Sonnabend den 4. Dezember 1915.

82. Jahrgang.

Z

Soeben erschienen:

Weihnachtsnummer des „Motor“

168 Seiten
Umfang
auf Kunstdruck-
papier.
.....
170
Illustrationen
und
Abbildungen.

Aus dem Inhalt:

Der Unterseeboot-Krieg in den Dardanellen. Von Rudolf Zabel. (Mit 21 hochinteressanten Abbildungen, darunter 14 farbigen.)
England als Scheininsel. (Illustriert.)
Im Auto an der Front. (Illustriert.)
Der Luft-Seekrieg auf der Adria. (Illustriert.)
Eine empfindsame Zeppelinfahrt. Von Fr. Mörstedt, Obermaschinist an Bord eines Zeppelinluftschiffs.
Als Kraftwagenführer im Felde. Erlebnisse von Annemarie Reimers. (Illustriert.)
Die österreichisch-ungarische Automobil-Industrie im Kriege. (Illustriert.)
Zum 25 jährigen Bestehen der Daimler-Motoren-Gesellschaft Untertürkheim. (Illustriert.)
Geschwaderflüge.
Wolkenspiegel.
Seltsame Fliegerlandungen.

Ein
Prachtwerk
von
bleibendem
Wert.

Nach dem allgemeinen Urteil:

Die schönste Fachzeitschrift der ganzen Welt.

Auf unsere Voranzeige (vergl. Buchhändler-Börsenblatt Nr. 271) ist infolge der ausserordentlich zahlreich eingegangenen Bestellungen die für den Buchhandel vorgesehene Auflage dieser Sonderausgabe unserer Zeitschrift fast vergriffen. Deshalb können nur noch umgehend eintreffende Bestellungen prompt erledigt werden. Bestellzettel beiliegend!

Verlag Gustav Braunbeck, G. m. b. H., Berlin W. 35.

Germania, Akt.-Ges. für Verlag und Druckerei
Berlin E 2, Stralauer Straße 25

Heute versandten wir nachstehendes Rundschreiben: — In Kürze erscheint:

Welt-Jahrbuch 1916

Dreizehnter Jahrgang. — 160 Seiten mit über 200 Bildern.

Umschlag und Einband dreifarbig auf feldgrauem Ton mit künstlerischem Bilde (stürmende Infanterie).

Mehr noch wie im ersten Kriegsjahr werden zum Weihnachtsfeste fast ausschließlich Bücher gekauft werden, deren Inhalt sich vornehmlich mit dem Weltkriege befaßt und jedenfalls in Anlage und Ausstattung durchaus zeitgemäß sind. In ganz hervorragender Weise ist dies der Fall bei dem **Welt-Jahrbuch 1916**, das sich auch in diesem Jahr als das **zugkräftigste Weihnachtsbuch** erweisen wird. Zu dieser Annahme berechtigt nicht nur der große Absatz der vorjährigen Ausgabe, sondern auch der Umstand, daß das Buch dieses Mal in jeder Hinsicht besonders glänzend gestaltet ist. Die Bedeutung und Absatzfähigkeit des Welt-Jahrbuches wird durch den nachstehenden Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis schon genügend gekennzeichnet.

Der Weltkrieg 1914-1915. Von Dr. Erwin Thyssen. (Mit 120 Bildern.) — **Generalfeldmarschall von Hindenburg.** Von Dr. Erwin Thyssen. (Mit 2 Bildern.) — **Hindenburgs Appell an die deutschen Väter.** Von Elli Bilecki. — **Die Heidenfahrt der „Emden“ und ihres Landungstörps.** Nach einem Bericht des Kapitanleutnants v. Müde. (Mit 16 Bildern.) — **Die „Fünzig“.** Von Marie Weinand. — **Der hl. Bonifatius, der Apostel der Deutschen.** Zur 1200-Jahr-Erinnerung an seine erste Missionsfahrt nach Friesland Anno 716. (Mit 8 Bildern.) — **Schlachten und Heere.** — **St. Michael.** Von Elli Bilecki. — **Christoph Willibald Ritter von Guck.** (Mit 7 Bildern.) — **Parzival.** Eine Studie zu Richard Wagners Bühnenweihfestspiel. Von Edmund Kühn. (Mit 5 Bildern.) — **Weiterneuerung.** Von Elli Bilecki. — **Der Schädel und die Gebeine Schillers.** Zu ihrer Wiederauffindung durch Professor von Froberg. (Mit 8 Bildern.) — **Bei Betrachtung von Schillers Schädel.** Goethes Gedicht aus dem Jahre 1826. — **Prüfung und Messung der Intelligenz.** (Mit 5 Bildern.) — **Frühlingsspaziergang.** Von Josefine Moos. — **Das Quecksilberthermometer und seine Erbauer.** (Mit 3 Bildern.) — **Soldatendienst.** Von Ilse Franke. — **Bilderschau aus aller Welt.** (Mit 65 Bildern.)

Die Preise und Bezugsbedingungen sind außerordentlich günstig, und zwar liefern wir

1. Ausgabe in Kartonumschlag 1 M. Ladenpreis

70 Pf. netto = 30 Prozent Rabatt; 65 Pf. bar = 35 Prozent Rabatt; 10 Expl. für 6 M. bar = 40 Prozent Rabatt

2. Ausgabe in modernem Geschenkeinband 1 M. 50 Pf. Ladenpreis

1 M. 10 Pf. netto = 26 1/2 Prozent; 1 M. bar = 33 1/2 Prozent; 10 Expl. für 9 M. bar = 40 Prozent Rabatt

Je ein Probeexemplar bar mit 40 Prozent Rabatt, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt!

Eine kleine Anzahl **Welt-Jahrbuch 1915 und 1916** ließen wir, Anregungen zur Folge, zusammen in einem Band binden, die wir unter dem Titel

Kriegs-Welt-Jahrbuch 1915/1916

herausbringen.

Diese Ausgabe wird bevorzugt werden von denen, die den vorjährigen Band noch nicht besitzen und vorziehen, die bisherigen wertvollen Schilderungen über die Kriegslage von allen Kampfplätzen in einem Band vereint zu haben.

Preis dieser Ausgabe: 2 M. 50 Pf. Ladenpreis, 1 M. 60 Pf. bar und 10 Stück 15 M. bar.

Alle Barfortimente führen das Welt-Jahrbuch in beiden Ausgaben.

Für billige Geschenkwerte gibt es kein geeigneteres Werk wie das Welt-Jahrbuch.

Als beste Vertriebsarten haben sich erwiesen: **Ansichtsendungen und Vorlage** mit Einzeichnungsliste von Haus zu Haus, da das Jahrbuch, wie bereits erwähnt, in allen Kreisen Interessenten hat; **reihenweises Ausstellen** im Schaufenster und Empfehlung an jeden Käufer sonstiger Literatur. Das Welt-Jahrbuch wird in den meisten Fällen gern, **insbesondere als billiges Festgeschenk**, erfahrungsgemäß bei sonstigen Einkäufen noch hinzugenommen. In Kommission liefern wir im allgemeinen nur einzelne kartonierte Exemplare. Firmen, welche sich in besonderer Weise für den Absatz bemühen wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Wir sind bereit, diesen in jeder nur irgend möglichen Weise entgegenzukommen. Es empfiehlt sich auch Fortsetzungslisten anzulegen. Wer einmal das Welt-Jahrbuch gekauft hat, ist zumeist auch ständiger Abnehmer der folgenden Jahrgänge.

Germania, Akt.-Ges. für Verlag und Druckerei, Berlin E 2, Stralauer Straße 25



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bzw. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 282.

Leipzig, Sonnabend den 4. Dezember 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Deutscher Verlegerverein.

An die Sortimentsbuchhändler.

Wegen Einberufung zum Heeresdienst oder aus anderen Gründen hat eine ganze Reihe Abonnenten von Zeitschriften die Fortsetzung im Laufe dieses Jahres oder auch schon in der zweiten Hälfte 1914 abbestellt. Da es nicht nur im Interesse der Verleger, sondern auch im Interesse der Sortimenter liegt, daß diese bisherigen Bezahler nach Friedensschluß das Abonnement von neuem aufnehmen, bitten wir dringend, die Fortsetzungslisten des Jahres 1914 aufzuheben und nach Friedensschluß die verloren gegangenen Abonnenten zur Aufnahme des Abonnements wieder aufzufordern. Wir zweifeln nicht, daß die meisten unserer Mitglieder, wenn nicht alle, zu diesem Zwecke Probenummern ihrer Zeitschriften, soweit möglich, unberechnet zur Verfügung stellen werden.

Der Deutsche Verlegerverein.

Krieg und Verjährung.

Von Karl Jilling.

Wieder einmal ist die Zeit gekommen, zu der der rechts- und geschäftskundige Buchhändler, Wehmut im Herzen, Musterrung zu halten pflegt über die Reihe derer, denen er sein Vertrauen in Gestalt eines mehr oder minder hohen Kredits entgegenbrachte, mit denen es ihm aber dann ging wie jenem, von dem unser unsterblicher Busch sagt: »Nur bleibt die Liebe seinerseits«. Freilich, ein Hoffnungsschimmer besteht wohl immer weiter, ein schwacher zwar, doch genügend, um alljährlich bei der Durchsicht der Konten den Ärger wieder aufleben zu lassen. Bis schließlich die Verjährung eintritt, und damit auch die letzte Hoffnung schwindet.

Bekanntlich verjähren nach den Vorschriften des BGB. die Forderungen der Kaufleute mit dem Schlusse desjenigen Kalenderjahres, in dem der betreffende Anspruch zwei, oder, wenn die Lieferung für den Gewerbebetrieb des Schuldners erfolgte, vier Jahre bestanden hat. Mit dem 31. Dezbr. 1915 würden also alle in den Jahren 1913 oder 1911 entstandenen Forderungen verjähren. Allerdings kann die Verjährung durch gewisse Handlungen, wie Schuldanerkenntnis, Zustellung eines Zahlungsbefehls, Klagerhebung, unterbrochen werden, doch stellen sich deren Herbeiführung in der gegenwärtigen Kriegszeit nicht selten recht erhebliche Hindernisse in den Weg. In vielen Fällen wird eine der beiden Parteien, Schuldner oder Gläubiger, vielleicht sogar beide, im Felde stehen. Aber selbst wenn dies nicht der Fall ist, so hat der Krieg eine derartige Umwälzung in den geschäftlichen Verhältnissen herbeigeführt, daß die Möglichkeit einer erfolgreichen Wahrnehmung der Gläubigerinteressen vielfach bedeutend eingeschränkt, wenn nicht gar ausgeschlossen ist. Einer der Hauptgründe ist naturgemäß der immer größer werdende Personalmangel, der den Buchhändler vielfach zwingt, mit gänzlich ungeübten Hilfskräften zu arbeiten. Unter diesen Umständen bleiben die schwierigeren und besondere buchhändlerische Kenntnisse erfordernden Arbeiten nicht selten ihm allein überlassen, und er wird froh sein müssen, wenn er es unter Ausbietung aller Kräfte erreicht, daß der Geschäftsbetrieb einen annähernd normalen Gang nimmt. Daß

dabei wenig Zeit zu steter, gewissenhafter Beobachtung der Kundenbuchführung, zu Mahnungen usw. bleibt, liegt auf der Hand.

Um die in beiden Fällen der Geschäftswelt drohenden Schädigungen abzuwenden, sind rechtzeitig Gesetze und Verordnungen erschienen, die sich besonders auch mit dem Eintritt der Verjährung beschäftigen. Zunächst gilt für Kriegsteilnehmer das Gesetz vom 4. August 1914 betreffend den Schutz der in Folge des Krieges an der Wahrnehmung ihrer Rechte behinderten Personen. Als Kriegsteilnehmer betrachtet das Gesetz folgende Personen:

- solche, die vermöge ihres Dienstverhältnisses, Amtes oder Berufs zu den mobilen oder gegen den Feind verwendeten Teilen der Land- oder Seemacht oder zu der Besatzung einer armierten oder in der Armierung begriffenen Festung gehören;
- solche, die dienstlich aus Anlaß der Kriegsführung des Reichs sich im Auslande aufhalten;
- solche, die als Kriegsgefangene oder Geiseln sich in der Gewalt des Feindes befinden.

Zugunsten dieser Kriegsteilnehmer und ihrer Gegner ist nun nach § 8 des Gesetzes die Verjährung gehemmt bis zur Beendigung des Kriegszustandes oder des maßgebenden Verhältnisses. Diese Hemmung ist nicht zu verwechseln mit der oben erwähnten Unterbrechung der Verjährung. Während diese zur Folge hat, daß eine neue Verjährungsfrist von 2 bzw. 4 Jahren zu laufen beginnt, wird im Falle der Hemmung nur die Zeitdauer derselben nicht mit in die Verjährungsfrist eingerechnet. Wurde also ein Sortimenter am 1. Februar 1915 eingezogen, und würde er am 31. März 1916 wieder entlassen werden, so würden die in seinem Geschäftsbetriebe entstandenen Forderungen, deren Verjährung an sich mit dem 31. Dezember 1915 eintreten würde, erst mit dem 28. Februar 1917 verjähren, weil die Verjährung während 11 Monaten gehemmt war. Dasselbe würde gelten, wenn nicht der Sortimenter, sondern sein Kunde eingezogen wäre, nur daß es sich dann eben bloß um die Forderung an diesen einen Kunden handeln könnte. Aus der angeführten Bestimmung des Gesetzes ergibt sich weiterhin, daß während der Dauer der oben näher bezeichneten Verhältnisse eine Verjährungsfrist überhaupt nicht beginnen kann. Liefert also ein Sortimenter einem Kriegsteilnehmer in Rechnung, so beginnt die zweijährige Frist erst mit Ende des Krieges oder mit der Entlassung des Kunden aus dem Militärdienste zu laufen. Genau so liegt die Sache bei den im Betriebe des Sortimenters während der Dauer seiner Kriegsteilnehmerschaft entstandenen Forderungen. War er beispielsweise seit 1. August 1914 eingezogen, und würde er am 31. März 1916 entlassen werden, so würden seine Forderungen aus der Zeit von Verkündung des Gesetzes bis zum 31. Dezember 1915 erst mit dem 31. März 1918 verjähren. Die Forderungen aus der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1916 würden eine Sonderstellung nicht einnehmen, da sie an und für sich erst mit dem 31. Dezember 1918 verjähren.

Bei den Schuldverhältnissen unter Nichtkriegsteilnehmern liegt die Sache noch einfacher. Hier bestimmte schon eine Verordnung vom 22. Dezember 1914, daß die in den §§ 196, 197 BGB. bezeichneten Ansprüche, die noch nicht verjährt waren, nicht vor dem Schlusse des Jahres 1915

verjähren sollten. Inzwischen ist durch eine neue Verordnung vom 4. November 1915 die Frist bis zum 31. Dezember 1916 verlängert worden. Vor diesem Tage tritt also eine Verjährung überhaupt nicht ein. Dagegen verjähren an ihm die Forderungen des nicht eingezogenen Buchhändlers an seine nicht eingezogenen Privatkunden, soweit sie aus den Jahren 1912, 1913, 1914 stammen. Diese Bestimmung bezieht sich übrigens auch auf Kriegsteilnehmer, so daß auch in den zuerst behandelten Fällen eine Verjährung vor dem 31. Dezember 1916 ausgeschlossen ist. Der Unterschied besteht nur darin, daß bei Forderungen unter Kriegsteilnehmern die Verjährung infolge der Hemmung möglicherweise erst nach dem 31. Dezember 1916 eintritt.

So kann der Buchhändler im Felde und in der Heimat im Hinblick auf etwa drohende Verjährung völlig beruhigt sein. Die Kriegswirren werden ihn in keinem Falle an der Geltendmachung seiner rechtmäßigen Ansprüche hindern. Ob es freilich vom geschäftlichen Standpunkte aus klug gehandelt sein würde, jetzt ohne ganz zwingende Gründe, nur aus dem Gefühle heraus: Gott sei Dank, Dir kann ja nichts passieren, auf alle Mahntätigkeit zu verzichten, ist eine andere Frage. Es ist vielmehr zu bedenken, daß der Krieg, wie alle Dinge, seine zwei Seiten hat, vor allem auch, was seinen Einfluß auf die Wirtschaft des einzelnen betrifft. Der eine gerät in Not, der andere steht sich besser als in Friedenszeiten. Dabei soll von den Heereslieferanten garnicht einmal die Rede sein. So mancher eingezogene Beamte und Angestellte erhält neben der oft recht beträchtlichen Dienstlohnung (Feldwebel, Offiziere) seinen Gehalt ganz oder teilweise weitergezahlt. Auch die Daheimgebliebenen leben infolge der Möglichkeit einer vermehrten und vorteilhafteren Verwendung ihrer Arbeitskraft nicht selten in besseren Verhältnissen als zu Friedenszeiten. Da diese Personenkreise aber gerade den Hauptbestandteil der Sortimenterkundschaft bilden und bisweilen aus ihren Lern- und Studienjahren noch beträchtliche Schulden bei ihrem Buchhändler haben, so bietet sich vielleicht für diesen jetzt Gelegenheit, bei taktvollem, vorsichtigem Vorgehen so manchen Betrag ohne besondere Schwierigkeiten herein zu bekommen, auf dessen Begleichung er unter normalen Verhältnissen wahrscheinlich noch lange hätte warten müssen. Das will auch bedacht sein.

Allerlei Humor zur Weihnachtszeit in einer Buchhandlung.

Die schwere Zeit, die über uns in Deutschland, wie über die ganze Welt hereingebrochen ist, hat Folgeerscheinungen gezeitigt, die mit dem Kriege wohl zusammenhängen und aus seinen Schrecknissen sich erklären lassen, die jedoch weder als notwendig, noch als ersprießlich für unser Volk gelten können. Damit ist der Humor gemeint, der manchen Menschen abhanden gekommen ist. Schreiber dieser Zeilen hat diese leidige Tatsache immer als bedauerlich erachtet, und da er von der Überzeugung durchdrungen ist, daß jede Anwandlung von Trübsinn und Schwermut nur schädlich sein, dagegen niemals etwas nützen kann, so soll hier einmal der Versuch gemacht werden, aus allerlei kleinen Dingen und Vorkommnissen in einer Buchhandlung zur Weihnachtszeit Wert und Bedeutung des Humors nachzuweisen. Falls ein freundlicher Leser mir im Hinblick auf die ernste Kriegszeit hierfür die Berechtigung aberkennen wollte, möchte ich ihn zur Beruhigung an Reuters »Festungstid« erinnern. Frk's Reuter, der Meister der plattdeutschen Dichtung, dem wir so viele Perlen echten Humors verdanken, hat niemals daran gedacht, ernste Dinge durch Witzeleien zu verzerren, sondern er hat uns gezeigt, daß man auch unter Tränen lächeln kann! Solch hoher Kunst weiß ich mich allerdings nicht fähig, und wenn ich Reuters Festungstid hier anführe, so geschieht es nur, um zu zeigen, was die Macht des Gemüts über den Menschen in einer Zeit voll tiefen und schweren Leidens vermag und wie sie gestärkt und erhalten werden kann durch echten Humor. Und wenn wir jetzt auf unsere feldgrauen Brüder, auf die Väter, Söhne und Freunde schauen, die in Feindesland für uns kämpfen und leiden müssen, so wissen wir aus ihren Briefen und mündlichen Berichten, daß sie sich nicht nur ihren Mut, der selbst den Tod nicht scheut, erhalten haben, sondern daß sie auch für ein fröhliches Wort, für echten

Humor Empfindung besitzen. Ja noch mehr, sie selbst beweisen uns Daheimgebliebenen, daß sie sogar in Schützengräben, trotz Kälte und Nässe, und oftmals auch mit knurrendem Magen, die gute Laune nicht verlieren. Doch jetzt fort mit allen Betrachtungen und hinein in die Buchhandlung, von der ich erzählen will. Die Räume, die so viel bedrucktes Papier enthalten, sind ja für keinen gebildeten Menschen eine terra incognita! Wer als Buchhändler jetzt im Felde steht, wird vielleicht gern bereit sein, die Stätte seiner früheren Wirksamkeit wieder einmal in Gedanken zu betreten, während alle Nichtbuchhändler, denen dieser Schriftsatz unter die Augen gerät, freundlich eingeladen sind, bei ihren Einkäufen für Weihnachten die Buchhandlung nicht zu vergessen.*) Möchten doch viele, viele, es können gar nicht zu viele werden, meinem Loduise folgen! Ich nehme nunmehr meine Einbildungskraft zu Hilfe und sehe vor mir: **d e n L a d e n v o l l !**

Zunächst möchte ich aber vorstellen. Der Inhaber der Buchhandlung ist schon ziemlich bei Jahren (über 70!), männliche Mitarbeiter glänzen durch Abwesenheit — der Krieg hat sie alle fortgenommen —, es sind dagegen fünf junge Mädchen vorhanden, die aber ihren Mann stehen, und es ist gewiß nicht ausgeschlossen, daß mancher Käufer mit der weiblichen Bedienung gar nicht unzufrieden sein wird. Mit diesem stöppigen Personal trete ich nun in die Weihnachtsschlacht ein. Natürlich kann das nicht ohne vorherige Kriegsberatung geschehen, und so habe ich denn meine weibliche »Kriegshilfe«, wie ich meine jungen Mitarbeiterinnen wohl nennen darf, vor einigen Tagen nach Geschäftschluß noch ein Stündchen festgehalten. Die bereits eingetroffenen Jugendschriften, die hervorragendere Kriegsliteratur, und was sonst noch an guten neuen Erscheinungen sich eignen konnte, das alles wurde besprochen und erläutert.

Zum Beschluß meiner Ausführungen sagte ich dann: »Nun aber, meine Damen, bedenken Sie wohl, daß das **P u b l i k u m** in den meisten Fällen **b e r a t e n** sein will, ja beraten werden muß, denn gar manche Käufer kommen herein, und sagen nur: 'Ich möchte ein gutes Buch für einen Jungen, oder für ein Mädchen', oder aber: 'etwas interessantes Historisches' usw. usw. Da müssen dann Fragen gestellt werden, wie z. B.: Wie alt ist denn der Junge oder das Mädchen, oder (bei einem gewünschten neuen Romane): Welchen Verfasser liest der Betreffende gern, wie ist sein Geschmack überhaupt? Sie sehen aus diesen Beispielen schon, daß es nicht immer leicht ist, die Wünsche des lieben Publikums zu erraten. Hat doch Felix Dahn gesagt: Ein Buch zu schreiben ist leicht, es zu drucken schon einigermaßen schwierig, es zu verkaufen, ist jedoch eine Kunst! Ergo, meine Damen, jede von Ihnen, die ein Buch verkauft, ist eine Künstlerin, und ich denke, das wird Sie doch reizen! Die Hauptsache ist und bleibt, daß der Verkäufer freundlich, aufmerksam und geschickt ist — dann ist auch das Publikum bei guter Laune, und mitunter kauft jemand mehr, als er eigentlich wollte. Also, die gute Laune, der Humor beim Käufer, wie beim Verkäufer besitzen eine nicht zu unterschätzende Bedeutung. Um Ihnen, meine Damen, das zu beweisen, will ich Ihnen jetzt einmal erzählen, was mir vom vorjährigen Weihnachtsgeschäft gerade einfällt: Kommt da ein Herr herein und wünscht ein billiges Fremdwörterbuch. 'Da gibt's nur ein gutes Buch, das ist der alte Hefse, es kostet zwar 6 M 75 S, oder besser gebunden 7 M 50 S, ist dafür aber auch vollständig.' 'Nein, das ist mir zu teuer. Geben Sie mir lieber ein kleines Werk.' 'Das können Sie ja haben, aber bitte, lassen Sie mich in Ihrem Interesse nur ein Frage an Sie stellen: Sie kennen doch ein Glas Grog?' Ein verwundertes Blick traf mich. 'Nun wohl, mein Herr, aber wissen Sie auch, daß Grog von Kamelhaaren herkommt?' Da traf mich ein zweiter Blick, der wohl bedeuten konnte, ob mein Verstand vielleicht gelitten hätte. 'Bitte, lesen Sie nur, hier im Hefse steht es, schwarz auf weiß und historisch begründet.' Und als ich noch hinzugefügt hatte, daß derartige gründliche Erklärungen eines Fremdwortes in den anderen Wörterbüchern nicht zu finden seien, da hatte ich den alten Vater Hefse glücklich ver-

*) Der Artikel war, wie einige andere, die bereits zum Abdruck gekommen sind oder noch kommen werden, für die Weihnachts-(Feld-) Nummer bestimmt, konnte jedoch, wegen verspäteten Eingangs, keine Aufnahme darin finden.
Red.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Bitterauf, Thdr.: Die deutsche Politik u. die Entstehung des Krieges. (VII, 202 S.) 8°. '15. in Pappbd. 2. 80

J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Vogt, Prof. Dr. Heinr.: Vergesse nicht die deutschen Balten! (IX, 73 S.) gr. 8°. '16. 1. 50

Arnold Bergstraßer's Hofbuch. (W. Kleinschmidt) Verlag in Darmstadt.

Niebergall, Ernst Elias: Des Burschen Heimkehr od. Der tolle Hund. Lustspiel in 4 Aufzügen. In der Mundart der Darmstädter verf. v. E. Streff. Mit Einleitg. u. Numertgn. hrsg. v. Karl Noack. (VIII, 80 S.) 8°. '15. — 60

Breer & Thiemann in Hamm (Westf.).

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Begründet v. Paul Hassner, Johs. Janssen u. E. Th. Thissen. 34. Bd. gr. 8°. jedes Heft — 50; der Bd. v. 12 Heften b 4. — 8.—10. Heft. **Mumbauer, Johs.:** Allerhand Literatur-Schmerzen. Aphorismen zum kathol. Literatur-Problem nebst e. kleinen Strafpredigt an das Publikum. (96 S.) '15.

J. Brudmann A.-G. in München.

Chamberlain, Houston Stewart: Parsifal-Märchen. 3. Aufl. (74 S.) 8°. '16. 2. —; geb. 3. —

— **Deutsches Wesen.** (Ausgewählte Aufsätze.) (186 S.) 8°. '16. 3. —; geb. 4. —

Vollbehr, Des Malers Ernst, Kriegsbilder-Tagebuch. (127 S. m. Abbildgn. u. 72 z. Tl. farb. Taf.) Lex.-8°. '15. geb. in Leinw. 12. —

Weltkultur u. Weltpolitik. Deutsche u. österr. Schriftenfolge. Hrsg. v. Ernst Jäckh u. vom Institut f. Kulturforschg. in Wien. Deutsche Folge. gr. 8°.

Sagen, Dr. Max. v.: Geschichte u. Bedeutung des Helgolandvertrages. (60 S.) '16. 1. —

Buchhandlung »Bodenreform« in Berlin.

Zeitfragen, Soziale. Beiträge zu den Kämpfen der Gegenwart. Hrsg. v. Adf. Damaschke. gr. 8°.

59. Heft. **Wagner, Birkl, Geh. Rat Adph., Cz.:** Staatsbürgerliche Bildung. Vortrag. Mit e. Anh. Die staatsbürgerliche Aufgabe nach dem Siege. Von A. Damaschke. (23 S.) '15. — 50

60. Heft. **Presentius, Festsgarnisonpf. jenseit Feldgefil. Lie. Wilh.:** Unseres Volkes Sehnsucht! Wie urteilt das deutsche Volk üb. das Kriegerheimstätten-Recht? Eine Dokumenten-Sammlg. (22 S.) '15. — 50

61. Heft. **Röhne, Cz. Gen.-Leutn. z. D., Past. Behrmann, Prof. Dr. W. Rein, Schriftleiter A. Falkenberg:** Kriegerheimstätten im Lichte unserer Wehrkraft u. Erziehung, Sittlichkeit u. Beamtenhaft. Berichte. (30 S.) '15. — 50

62. Heft. **Foos, Arbeitersekr., Drs. 1. Bürgermstr. Veltan, Geh. Rat Prof. Siegert, Oekon.-R. Volbar Meyer:** Kriegerheimstätten im Lichte unserer Arbeiterschaft u. Volksgefundheit, Gemeinden u. Landeskultur. Berichte. (32 S.) '15. — 50

Deutsche Gesellschaft f. Züchtungskunde in Berlin-Salensee (Seefenerstr. 15).

Flugschrift der deutschen Gesellschaft f. Züchtungskunde. gr. 8°.

35. **Wede, Rittergutsbes. Dr. Ernst Mich.:** Die frühzeitige Feststellung der Trächtigkeit bei den Haustieren. (56 S.) '15. † 2. 80

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Hägglund, Dr. Erik: Die Hydrolyse der Zellulose u. des Holzes. [Aus: »Sammlg. chem. u. chem.-techn. Vortr.«] (52 S.) Lex.-8°. '15. 1. 50

Zeitfragen, Finanzwirtschaftliche. Hrsg. von Proff. Drs. Reichsr. Geo. v. Schanz u. Geh. Reg.-R. Jul. Wolf. Lex.-8°.

18. Heft. **Marcuse, Rechtsanw. Dr. Paul:** Die Bankreform in den Vereinigten Staaten v. Amerika. (73 S.) '15. 2. 80

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Fleischlen, Casar: Kopf-oben-auf, die Hand am Knäuf, mein deutsches Volk. Sonn' auf! Stimmen, Gestalten u. Gedichte zum Krieg. (1., 2. u. 3. Aufl.) (150 S. m. Titelbild.) 8°. '15. 2. —; geb. b 3. —

Hermann, Geo.: Vom gesicherten u. ungesicherten Leben. Ernstes Plaudereien. (VII, 246 S.) 8°. '15. 3. —; geb. b 4. —

— **Heinrich Schön jun. Roman.** (Die Zeichng. zum Umschlag u. Orig.-Einbd. ist v. Curt Vogt.) (2. Aufl.) (IV, 392 S.) 8°. '15. 5. —; geb. b 6. 50

G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Sitzungsberichte der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-philologische u. histor. Klasse. Jahrg. 1915. gr. 8°.

5. Abhandlung. **Külpe, O.:** Zur Kategorienlehre. (90 S.) '15. 2. —

Gerlach'sche Buchdr. (Verlag) in Freiberg i. S.

Kalender, Freiburger kleiner, 1916. (34 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. — 20

Stadt-, Land- u. Berg-Kalender, Freiburger, auf d. J. 1916. Mit Beamten-Verzeichnis der königl. u. städt. Behörden v. Freiberg, Brand-Erbisdorf u. Sayda. Post- u. Botenbericht. Geschäftsanzeigen. Mit Almanach, sowie Tage- u. Wirtschaftsbuch. 272. Jahrg. (88 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. Wandkalender.) Lex.-8°. — 50

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Wildenbruch, Ernst v.: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Berth. Zimmern. (Buchausstattung v. Hugo Steiner.) 5. Bd. I. Reihe. Romane u. Novellen. 5. Bd. (XII, 444 S.) 8°. '15. 4. —; geb. in Leinw. 5. —; in Halbfz. 6. 50
6—9 sind schon früher erschienen.

Gustav Grunau in Bern.

O mein Heimatland. Ein Kalender fürs Schweizervolk. Hrsg. v. Eduard Neuenchwander. 1915—16. (151 S. m. Abbildgn. u. 1. Tl. farb. Taf.) Lex.-8°. 1. 75

Hofbuchdruckerei Max Hahn & Co. in Mannheim.

Reimer, Annemarie: 7 Monate an der Ostfront als Kraftwagenführerin. Kriegs-Erlebnisse. Bearb. u. hrsg. v. Ernst Frdr. Werner. (119 S. m. Abbildgn.) H. 8°. '15. 1. —

Schwingsche Verlagsbuchh. in Hannover.

Thomsen, Prof. Dr. Andr.: Ein Vorschlag zum Schutz unserer Kriegs- u. Zivilgefangenen in Feindeshand gegen Tötung u. Mißhandlung. (14 S.) 8°. '15. — 40

Sephästos-Verlag (Ingenieur Wilhelm Gädide) in Hamburg.

Hoffmann, Geo.: Das deutsche Recht auf biologischer Grundlage. Das Kulturrecht. (101 S.) 8°. '15. 1. 40

Hesse & Becker Verlag in Leipzig.

Zoozmann, Rich.: Unartige Musenfunder. Ein buntes Sträußchen lust. Pflanzen, aus Treibhausbeeten alter u. neuer Zeit gepflückt u. gewunden. (1.—10. Tauf.) (XXIV, 662 S.) 8°. ('15.) 2. 50; geb. 3. —

J. E. Hinrichs'sche Buchh. Berl.-Kto. in Leipzig.

Stumme, Hans: Türkische Lesestücke. (20 S.) 8°. '16. b 1. — (Partiepreise.)

Curt Kabisch Verlag in Würzburg.

Dornblüth, Sanator.-Leit. San.-R. Otto: Gesunde Nerven in Frieden u. Krieg. 5., völlig neu bearb. Aufl. (IV, 144 S.) 8°. '16. 3. —

Heinrich Kirsch in Wien.

Caritas-Kalender, Österreichischer, 1916. 9. Jahrg. Jahrbuch der Wohltätigkeit. Berater der Armen. Red. u. hrsg. vom Caritassekr. Raim. Bürlinger. (XXX, 144 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. 1. —

Robert Luz in Stuttgart.

Anekdoten-Bibliothek. Neue Aufl. 8°.

15. Bd. Rosen, Erwin: Der große Krieg. Ein Anekdotenbuch. 2. Zl. 16. Aufl. (286 S.) ('15.) 2. —; geb. 3. —; m. Goldprägung 3. 50
17. Bd. Franke, Joach.: Hindenburg-Schläge u. Hindenburg-Anekdoten. Mit e. Hindenburg-Märchen v. Erwin Rosen. 15. Aufl. (173 S. m. 1 Bildnis.) ('15.) 1. 50; geb. in Leinw. 2. 50

Mars-Verlag in Berlin.

Mars-Sprach-Führer. Zum prakt. Gebrauch f. Soldaten an der Front u. bei der Etappe. H. 8°.

- Nr. 4. Deutsch-polnisch. (53 S.) ('15.)
Nr. 5. Deutsch-russisch. (55 S.) ('15.)
Nr. 6. Deutsch-holländisch. (54 S.) ('15.)
Nr. 7. Deutsch-türkisch. (40 S.) ('15.)
Nr. 8. Deutsch-rumänisch. (53 S.) ('15.)
Nr. 9. Deutsch-serbisch. (53 S.) ('15.)
Nr. 10. Deutsch-bulgatisch. (56 S.) ('15.)

C. Raumann's Druckerei in Frankfurt a. M.

Revolution, Eine, in der Küche! Brate ohne Fett! Koche ohne Wasser! Heize m. Luft! (56 S. m. Abbildgn. u. 5 Sanogres-hüllen.) gr. 8° ('15.)

Opitz & Co. in Güstrow.

Evermann u. Ahrens: Deutsche Sprachschule in 3 Stufen. Für die Schüler der einfachen Volksschulen bearb. Stufe I u. II. 52.—59. Tauf. (12. Aufl.) (II, 80 S.) 8° '15. geb. —. 70

Goesch, Paft. Bernh.: Licht in Todesnacht. Kriegspredigt. (8 S.) gr. 8° '15. —. 20

Wille, Lehr. Th.: Religiöser Lernstoff. (Spruchbuch.) Durch ministerielle Verordng. f. alle evangelisch-luther. Schulen Mecklenburg ausgewählt. 9. Aufl. (Unter Berücksicht. des von Ostern 1913 an vorgeschriebenen Lernstoffes.) (67 S.) 8° ('15.) —. 30

— Beide Grossherzogtümer Mecklenburg (Schwerin u. Strelitz). Zur Vaterlandskunde. 12. Aufl. 1: 750.000. 26×36,5 cm. ('15.) —. 10

Paul Parey in Berlin.

Hesbörffer, Max: Praktisches Taschenbuch f. Gartenfreunde. Ein Ratgeber f. die Pflege u. sachgemäße Bewirtschaftg. des häusl. Bier-, Gemüse- u. Obstgartens. 3., neubearb. u. erweit. Aufl. (VIII, 398 S. m. 126 Abbildgn.) H. 8° '16. geb. in Leinw. 4. —

Friedrich Andreas Perthes N.-G. in Gotha.

Eberhardt, Paul: Der Aufbau. Blätter f. Suchende aller Bekenntnisse. 1. Folge. (VII, 32, 30, 40, 37, 64 u. 39 S.) 8° '16. 3. —
Eingelassungen f. u. d. L.: Blätter f. Suchende.

Phönix-Verlag (Juh. Friz u. Carl Siwinna) in Rattowitz O.-S.

Phönix-Bücher. H. 8°.

1. Bd. Bützer, Gerh.: Waffenbrüder. Roman. (223 S.) ('15.)
geb. in Leinw. 1. —

R. Piper & Co. in München.

Moeller van den Bruck: Der preussische Stil. (184 S. m. 34 Taf.) gr. 8° '16. 5. —; geb. in Halbperg. 7. 50

St. Johannis-Druckerei in Dinglingen (Baden).

Hindenburg, J. v. B. v.: Ein Freundeswort in ernster Zeit. 3. Aufl. (31 S.) H. 8° ('15.) —. 15

Speyer & Kaerner in Freiburg i. B.

Eschenbach, Wolfram: Über Abkömmlinge des Aceton-Chloroforms u. üb. einige Thioketone. Diss. (38 S.) 8° '15. b 1. —

Hermanns, Dr. Leo: Chemische Untersuchungen üb. das Cymarin u. das Emetin. Diss. (35 S.) 8° '15. b 1. —

Reich, Herm.: Stratigraphische u. tektonische Studien im Uracher Vulkangebiet. Diss. (67 S. m. 1 farb. Karte.) 8° '15. b 1. 50

Julius Springer in Berlin.

Apt, Dr. Rich.: Erläuterungen zu den Normalien f. isolierte Leitungen in Starkstromanlagen, den Normalien f. isolierte Leitungen in Fernmeldeanlagen sowie den Kupfernormalien. Im Auftrage des Verbandes deutscher Elektrotechniker hrsg. (109 S.) 8° '15. geb. in Leinw. 3. —

Fischer, Dr. Alfons: Staatliche Mütterfürsorge u. der Krieg. (Nach Vorträgen hrsg. im Auftrage der Propagandagesellschaft f. Mutter-schaftsversicherung, Sitz Karlsruhe.) (23 S.) 8° '15. —. 40

König, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. J.: Nährwerttafel. Gehalt der Nahrungs-mittel an ausnutzbaren Nährstoffen, ihr Kalorienwert u. Nähr-geldwert, sowie der Nährstoffbedarf des Menschen. Graphisch dargestellt. 11., verb. Aufl. 2. Abdr. 58×80,5 cm. Farbdr. Nebst Text. (15 S.) gr. 8° '15. 1. 60

Roessler, Prof. Dr. G.: Die Technik u. der Krieg. 2 Vorträge. [Aus: Monatsblätter d. Berl. Bez.-Ver. deut. Ingenieure.] (48 S.) 8° '15. 1. —

Julius Springer in Berlin ferner:

Runge's, M., Lehrbücher der Geburtshilfe u. Gynäkologie. Fortge-führt v. Proff. Dirr, Dr. Geh. Hofr. B. Krönig u. O. Pankow. Lehr-buch der Gynäkologie v. K. u. P. 5. Aufl. Mit 276, darunter zahlreichen farb. Fig. im Text. (VIII, 531 S.) Lex-8° '15. geb. in Leinw. 15. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Bernstorff, Korvettenkapit. a. D. Graf: An Bord des Panzerkreuzers »Jorda« rund um die Erde. Mit 1 farb. Titelbild u. 8 Sondr.-Bildern nach Orig.-Aquarellen v. W. Stöwer. 12. Aufl. (V, 359 S.) 8° ('15.) geb. in Leinw. 6. —

Gartenlaube-Bilderbuch. Der deutschen Jugend gewidmet. Einbd. nach e. Original v. Herm. Kaulbach. 67.—76. Tauf. (72 S. m. 3. Zl. farb. Abbildgn.) 31,5×23,5 cm. ('15.) geb. in Halbleinw. 3. —

Glah, Luise: Gustel Wildfang. 17. Aufl. (Kränzchen-Bibliothek.) (VIII, 324 S. m. Abbildgn.) H. 8° ('15.) geb. in Leinw. 3. —

Grimm, Gebr.: Märchen. Buchschmud v. Rob. Weise. 5. Aufl. (IX, 327 S.) 8° ('15.) geb. in Leinw. 5. —

Hauff, Wilh.: Märchen. Buchschmud v. Rob. Weise. 6. Aufl. (VI, 293 S.) 8° ('15.) geb. in Leinw. 5. —

Koch, Hennj: Ein tapferes Mädchen. Mit 28 Abbildgn. v. M. Ba-raschidts. 8. Aufl. (III, 291 S.) 8° ('15.) geb. in Leinw. 4. 50

Schulze-Smidt, Bernhardine: Vissy. 14. Aufl. (Kränzchen-Bibliothek.) (VIII, 325 S.) H. 8° ('15.) geb. in Leinw. 3. —

Taschenbücher, Illustrierte, f. die Jugend. Hrsg. v. der Red. des Guten Kameraden. Neue Aufl. H. 8° geb. je 1. —

2. Taschenbuch, Zoolog Herm.: Aquarium u. Terrarium. Mit 10 Taf. u. 76 Abbildgn. im Text, größtenteils nach Originalen des Verf. 22.—24. Tauf. (126 S.) ('15.)

32. Hermann, Paul: Der junge Aviatiker. Eine Anleitung zum Bau v. Flugmodellen. Neu bearb. 22.—26. Tauf. (106 S. m. 109 Abbildgn.) ('15.)

Voh, Gen.-Leutn. Wilh. v.: Illustrierte Geschichte der deutschen Ein-igungskriege 1864—1866. Mit 332 Abbildgn. u. Karten im Text, 40 Kunstblättern u. 9 Textbeilagen. (VIII, 392 S.) 33×23,5 cm. ('15.) geb. in Leinw. 20. —

Weitbrecht, Rich.: Deutsches Heldenbuch. Dem deutschen Volke er-zählt. Illustriert v. Johs. Gehrts u. R. E. Repler. 18. Aufl. (V, 491 S. m. Abbildgn. u. farb. Tafeln.) 8° ('15.) geb. in Leinw. 5. —

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Weihnachten 1915. Festgabe des Daheim f. unsere Krieger. Mit e. Anzahl der schönsten Weihnachtslieder. (40 S. m. 3. Zl. farb. Ab-bildgn. u. 1 farb. Taf.) 31,5×23 cm. ('15.) —. 75

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Henning, Priv.-Doz. Prof. Dr. F.: Die Grundlagen, Methoden u. Er-gebnisse der Temperaturmessung. (IX, 297 S. m. 41 Abbildgn.) gr. 8° '15. 9. —; geb. 10. —

Looser, Prof. Dr. Gust.: Versuche aus der Wärmelehre u. ver-wandten Gebieten, m. Benutzung des Doppel-Thermoskops. 4., verb. u. verm. Aufl. (XV, 143 S. m. 71 Abbildgn.) gr. 8° '15. geb. in Leinw. 4. —

Marxer, Instit.-Leit. Dr. A.: Technik der Impfstoffe u. Heilsera. (IX, 319 S.) 8° '15. 8. —; geb. 9. —

Maxwell, James Clerk: Auszüge aus M's Elektrizität u. Magnetis-mus. Übers. v. Hilde Barkhausen. Hrsg. v. Fritz Emde. (XXXII, 182 S. m. 9 Abbildgn.) gr. 8° '15. 7. —; geb. 8. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Arnold Bopp & Cie. in Zürich. 7604

Schweizer Heimkalender 1916. 1 A.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart. 7595

*Pietsch: Das Gewissen der Welt. Roman. 6.—8. Aufl. 5 A
geb. 6 A.

Karl Curtius in Berlin. 7593 7597

Hadamann: Am Strand der Zeit. Ausgewählte Predigten.
Bd. 3. Geb. 3 A 60 S.

Aner: Kriegsbilder aus der Bibel. 2. Tauf. 40 S.

Goethe über Deutschlands Zukunft und das Faustgespräch. 1 A;
geb. 1 A 50 S.

Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin. I 4

*Humorist. Bibliothek für unsere Feldgrauen, Heft 1 [Ich und
das Kamel]. 15 S.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 7607

*Der Deutsche Krieg. Herausg. von Ernst Jädh. Jedes Heft 50 S.
Heft 67. von Graevenitz: Die militärische Vorbereitung der
Jugend in Gegenwart und Zukunft.

Heft 68. Gast: Deutschland und Südamerika.

Erig Eckardt in Leipzig. 7603
 Balthar: Die blaue Passionsblume. 4 M; geb. 5 M.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin. 7603
 Fröhlich: Mastfundamente. 2 M 60 J.
 Beton-Kalender 1916. 4 M.
 Betonbestimmungen. 40 J.
 Eisenbetonbestimmungen. 50 J.
 Beide zusammen in 1 Heft geh. 80 J.

Expedition von Henschels Telegraph in Frankfurt a/M. 7613
 *Henschels Taschenfahrplan für Nordwest-Deutschland. 1915. 60 J.
 *— do. für Südwest-Deutschland. 1915. 50 J.

E. Fischer, Verlag in Berlin. 7589. 7607
 Fischers Romanbibliothek. Siebente Reihe.
 *Bd. 1. Hauptmann: Bahnwärter Thiel. Pappbd. 1 M; in
 Leinen 1 M 25 J.
 *Das große Jahr. Neudrud. Geb. 1 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 7609
 *Flaischen: Kopf-oben-auf. 2. Aufl. 2 M; geb. 3 M.
 *— Neujahrsbuch. 7. Aufl. 2 M; Ganzleiderbd. 4 M.
 *— Post Seyfried. 11. Aufl. 6 M; geb. 8 M.
 *— Von Alltag und Sonne. 25. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
 *Münchhausen: Balladen-Vieder. 21. Aufl. 3 M 50 J; geb. 5 M.
 — Balladen. Auswahl fürs Feld. 50 J; geb. 1 M.

Friedrich Groffe in Olmütz. 7604
 Steinschneider: „Altu ist tot u. a.“ 1 M.

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig. 7608
 Theodor: De Profundis amavi. 3 M.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung Leipzig. 7604
 *Jhmels: Das Evangelium von Jesus Christus in schwerer Zeit.
 Etwa 2 M; geb. 3 M.

Insel-Verlag in Leipzig. 7581
 Almanach, Österreichischer. Auf das Jahr 1916. Kart. 75 J.

Kronen-Verlag in Berlin. 7599
 Kronenbücher. Busch: Die hohe Schule. Zirkusroman. 1 M.

Chr. Limbarth, Verlagsbuchhandlung in Wiesbaden. 7580
 Sann: Das Nassauische Privatrecht in seiner Geltung. Geb.
 7 M 50 J.

Robert Lutz in Stuttgart. 7582
 Erinnerungen der Kaiserin Katharina II. 15. Aufl. (Mem.-
 Bibl. II. Ser. Bd. 18.) 6 M; in Leinen geb. 7 M; in Halb-
 franz geb. 8 M.

Edward Erwin Meyer, Verlag in Aarau, Schweiz. I 3
 Corray: Garben und Kränze. 6 M 50 J.
 — Neulandsfahrten. 2 M 80 J.
 Dilly: Bausteine. 1 M.

Rorawe & Scheffelt Verlag in Berlin. 7606
 1914/15. Kriegsnovellen. Heft 4:
 *Dill: Das starre System. 1 M.

Georg Müller Verlag in München. 7587. 7605. 7614
 Deutsche Kriegsreden. Herausgeg. von Pinthus. 5 M; geb.
 6 M; Lugausausg. 16 M.
 Ewers: Indien und ich. 8. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 J.
 — Mit meinen Augen. 5 M; geb. 6 M 50 J.
 — Mraune. 20.—33. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 J.
 — Zauberlehrling. 5 M; geb. 6 M 50 J.
 Fries: Befehret Euch! 1 M.

Louis Neberts Verlag in Halle/Saale. 7608
 *Neberts: Kriegs-Frontenkarte Nr. 4 von allen Kriegsschau-
 plätzen. 50 J.

J. Neumann in Neudamm. 7604
 *Böhm: Anleitung zur Buch- und Rechnungsführung für Privat-
 forstreviere. 2. Aufl. Geb. 6 M 50 J.

Norddeutsche Verlagsanstalt D. Goedel in Hannover. 7592
 *Wintermann: Das deutsche Herz. Kriegspredigt. 10 J.

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin. 7590
 Kriegsstand-karte IV: Von der Nordsee zum Persischen Golf.
 2. Ausg. Dezember 1915. 1 M.

Carl Schnell (Carl Aug. Seyfried & Comp) in München. 7610
 Hengeler: Aus einem Tagebuch 1914. A. Geschlossene Reihen
 (je 6 Blätter in Mappe) je Stück 4 M; B. Einzelblätter je Stück 80 J.

W. Spemann in Stuttgart. U 2
 Weltpanorama. Neuester Band 15. 7 M 50 J.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München. 7611
 *Kriegsziele (Dezemberheft der S. M.). 1 M 50 J.

L. Staadmann Verlag in Leipzig. 7612
 Burg: Die Geschichte der Lena Kalinskä. 4.—5. Tauf. 4 M;
 geb. 5 M.

Verlagsbuchh. „Unitas“, G. m. b. H. in Bühl (Baden). 7582
 Blag: Die Freiheit des Papstes und das italienische Garantie-
 gejet im Lichte des Weltkrieges. 50 J.

Xenien-Verlag in Leipzig. 7591
 *Der Kriegs-Almanach 1915—16. (Xenien-Almanach für das
 Jahr 1916) 9 Aufl. 50 J; Geschenkausgabe 2 M.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
 (Letztes Verzeichnis 1915, No. 276, S. 7329.)

Rich. Birnbach in Berlin.
 Soldatenlieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Setzt zusammen die
 Gewehre. In treuer Liebe). 20 J.
 Weihnachtsstücke f. Pfte (m. Text) bearb. Stille Nacht. O
 Tannenbaum. Vom Himmel hoch. 20 J.

Breitkopf & Härtel in Brüssel.
 Steinbach, Paul, Op. 33. Deutsche Treue. Marsch f. Pfte (m.
 Text). 1 M.

Max Brockhaus in Leipzig.
 Sekles, Bernhard, Der Zwerg u. die Infantin. Orchester-Suite
 nach dem gleichnam. Tanzspiel (Op. 22). Part. 24 M *n. St.
 36 M *n.

Verlag Dreililien in Berlin.
 Robitschek, Robert, Op. 16. Drei Lieder f. 1 Singst. m.
 Pfte. No. 1. Lob des Frühlings. 1 M 20 J n. No. 2. Letzte
 Bitte. 1 M 20 J n. No. 3. Flieder. 1 M 50 J n.
 — Op. 19. Frühlingsfeier, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 J n.

Rob. Fischer in Dresden.
 Beethoven, L. v., Larghetto a. der 2. Symphonie Op. 36, f.
 Salonorch. v. L. Weninger. 2 M 50 J n.

Phil. Fries in Zürich.
 Abt, Franz, Sonntags, f. gem. Chor m. Pfte bearb. v. Jos.
 Bartsch. Klavierauszug. 2 M. St. 8°. 80 J.
 Fries, Phil., Op. 41. Die heilige Nacht. Weihnachtslied nach
 einer Melodie v. Gust. v. der Bank. Ausg. A: f. 1 od.
 2 Singst. (Solo od. Chor) m. Pfte. 1 M n. Singst. 20 J n.
 V. I, II (ad lib.). 30 J n. — B: f. gem. Chor m. Pfte bearb. v.
 W. Decker. Part. u. St. 2 M n. — C: f. gem. Chor a cappella.
 Part. u. St. 1 M 60 J.

Verlag „Harmonie“ in Berlin.
 Perleberg, A., Op. 19. Zwei Lieder vom Glück f. 1 Singst.
 m. Pfte. 1 M 80 J n.
 — Op. 20. Zwei Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Die Laute.
 No. 2. Das Heidegrab. à 1 M 80 J n.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.
 Wolzogen, Elsa Laura v., Meine Lieder zur Laute. Band 6.
 35 Lieder m. Laute (Gitarre). 2 M n.

Richard Hoppe in Breslau.
 Hoffmann, Ernst, Op. 8. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte
 (Einer u. Viele. Der Kriegsklapperstorch. Wiegenlied.) 1 M n.
 — Op. 9. Drei oesterr. Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Reiterlied.
 Soldatenlied. Die beiden Alten.) 1 M n.
 — O lieber General Hindenburg, f. 1 Singst. m. Pfte. 30 J n.
 Keyserlingk, M. v., Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Gute Nacht
 Kamerad, gute Nacht! 80 J n. Kaiser-Hymne. 60 J n.
 Lehrner, Mathilde, Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Zum
 Abschied. Landsturmwatch. Reiterlied.) 1 M 50 J n.
 Zimmer, Max, Sturmlied 1914, f. 1 Singst. m. Pfte. 60 J n.
 Ziron, Fr., Op. 8. No. 2. Heil dir im Siegerkranz, f. Singst. m.
 Pfte. 60 J n.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.
 Strobl, Karl, Op. 7. Konfirmationslied f. gem. Chor. Part.
 8°. 15 J *n.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.
 Horn, Kamillo, Op. 66. Kriegslieder 1915 f. 1 Singst. m. Pfte.
 No. 3. Wiegenlied (hoch- u. plattdeutsch). No. 4. Mein Rösslein.
 à 80 J.

M. Kastl in Frankfurt a/M.

- Ambros, Wl., Op. 3. Liebesnacht, f. Pfte. 2 *M* 50 *S*.
 Becker, Fritz, Op. 4. No. 2. Lied des Pfalzgrafen Friedrich f. Bar. m. Pfte. 1 *M* 80 *S*.
 Kreuzhage, Ed., Op. 10. Vier Lieder f. Bar. m. Pfte. (Nach Jahren. Feldweg. Das welke Blatt. Auf Reisen.) 2 *M* 50 *S* n.
 — Männerchöre. Part. u. St. 8°. Die Nachtigall. 1 *M* 20 *S*.
 — Nachtwandler. 1 *M* 80 *S*.
 Post, Max, Romanze f. V. u. Pfte. 2 *M* 50 *S* *n.
 — Sursum corda f. V. u. Pfte. 3 *M* 50 *S* *n.
 Post, Richard, Gavotte f. Vcello u. Pfte — bearb. f. V. u. Pfte. à 2 *M* *n.
 Rust, A., Nachtlid f. 1 Singst. m. Pfte. 2 *M* 30 *S*.
 Striedinger, E. G. Th., Kling-Klang-Gloria. Kinderlieder f. Schule u. Haus f. 1 Singst. m. Pfte. Heft 2. 2 *M* 50 *S* n. — Schulausg. (ohne Pfte). 8°. 50 *S* *n.
 Sulzer, H. A., Op. 11. Trois Thèmes russes f. Pfte. 2 *M*.
 Tuesta, E., Ein Liederstrauss f. 1 Singst. m. Pfte. 3 *M*.
 Weigand, H., Sei getreu, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 *S*.
 Wilm, N. v., An Zeppelin, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 80 *S*.

C. A. Klemm in Leipzig.

- Bachmann, Franz, Des Liebsten Grab. Ein Volkslied f. 1 Singst. m. Pfte. 8°. 50 *S*.
 Bax, A., Vor Ypern. Marsch f. Pfte. 1 *M*.
 Fritzsche, Raimund, Weihnachtsalbum f. die Kleinen f. Pfte (m. Text) im V-Schlüssel. 1 *M*.
 Graupner, Clemens, Op. 407. Elternleid f. S. (od. T.) m. Pfte. 1 *M*.
 Müller, Ernst, Op. 57. Drei Weihnachtslieder (Weihnacht. Weihnachtszeit. Wiegenlied in der Weihnacht) f. 1 Singst. m. Org. (Pfte od. Harm.) No. 1 u. 3 m. V. ad lib. 1 *M* 50 *S*.
 Riemann, Gustav, Ein Wiegenlied aus dem Schützengraben (Slap, min Kind) nach einer Melodie v. Jul. Schmidt-Arthur f. Pfte bearb. 1 *M* 20 *S*.
 Seydel, Martin, Deutsche Lieder f. 1 Singst. m. Pfte: Die stille Wasserrose. — Kornblumen flecht' ich dir. à 50 *S*.
 Zeidler, Karl, Op. 10. Drei ernste Gesänge in ernster Zeit f. gem. Chor. (Meine Heimat bei Gott. Kein schöner Tod. Das ferne Grab.) Part. u. St. 8°. 1 *M* 60 *S*.

R. Müller-Gyr in Bern.

- Haudenschild, E., Zeit bringt Rosen. Volkslied f. Männerchor. Part. 8°. 20 *S*.

Gustav Richter, Theaterverlag in Leipzig.

- Goldmann, Curt, Heitere Kriegsbilder in Wort, Ton u. Bild. Szene m. Pfte f. 2 Herren. 2 *M*.

Gustav Richter, Theaterverlag in Leipzig ferner:

- Jehring, Jul., Op. 150. Der siegreiche Dreiverband in Döberitz. Spiegelgesang m. Pfte f. 3 Herren. 4 *M*.
 — Op. 153. Michels Versohl-Anstalt. Charaktervortrag m. Pfte f. 1 Herrn. 2 *M*.
 — Op. 165. Kriegers Heimweh, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *S*.
 Marx, Carl, Mister Plumpudding in Gefangenschaft. Soloszene m. Pfte. 1 *M* 50 *S*.
 — die dicke Tante Berta u. der Onkel Zeppelin. Urkomischer Vortrag m. Pfte. 1 *M* 50 *S*.
 — Der Schrei nach Petroleum. Tragikomische Betrachtungen eines Daheimgebliebenen m. Pfte. 1 *M* 50 *S*.
 Preil, Arthur, Die letzten zwei der Kompagnie. Humoristisches Schützengraben-Duett m. Pfte. 2 *M* 50 *S*.

Paul Schirmer in Leipzig.

- Grosse, Paul, Mein liebes gutes Mütterlein. Ausg. f. 2 Singst. m. Pfte. 1 *M* 20 *S*. Singst. apart. à 25 *S*. Fantasie f. Pfte v. Franz Moritz. 1 *M* 20 *S*; f. Z. (m. Text) v. H. Vries. 80 *S*.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung Rob. Lienau in Berlin.

- Schwert u. Leier, Musikalischer Hausschatz zur Kriegszeit, f. Pfte gesetzt, leicht spielbar u. sangbar m. vollständ. Liedertexten. Band 3. Kart. 3 *M* n.

C. F. Schmidt in Heilbronn a. N.

- Fladt, Carl, Deutsches Kriegsgebet f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M*. (Komm.-Verl.)

N. Simrock G. m. b. H. in Leipzig.

- Junne, Otto, Vier Vortragsstückchen f. Pfte. No. 1. Fröhliche Stimmung. No. 2. Eine Erzählung. No. 3. Sympathie. No. 4. Wiegenlied u. kleiner Walzer. à 1 *M*.
 — Aus ernster Zeit, Kavatine f. 1 Singst. m. Pfte (od. Org.) 1 *M*. f. Pfte (Org.) m. V., od. Vcello od. Klar. à 1 *M* 25 *S*; f. Org. allein. 1 *M*.

Tischer & Jagenberg G. m. b. H. in Cöln.

- Bergh, Rud., Op. 39. No. 1. Morgenrot f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M*.
 — Op. 39. Drei Lieder vom Krieg f. 1 Singst. m. Pfte. No. 2. Vorposten. No. 3. Tod in Aehren. No. 4. Marschlied. à 1 *M*; eplt. 2 *M* n.
 Delius, Fr., Fünf Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Frühlingslied, d.-e. No. 2. Die Nachtigall, e.-d. No. 3. I-Brasil, e.-d. No. 4. Schwarze Rosen, d.-e. No. 5. Herbstlied, fr.-d. à 1 *M* 50 *S* n.

Paul Zschocher in Leipzig.

- Kamerad, komm! Soldaten- u. Vaterlandslieder. Mit Melodien. 8°. 10 *S* n. Ausg. m. Pfte. 1 *M* n.

B. Anzeigen-Teil.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaver-Gesuche und Anträge.**

Verkaufsanträge.

Meine in bevorzugter Univeritätsstadt gelegene Buch- u. Kunsthandlung möchte ich bald verkaufen, da ich mich ihrer Fortführung nicht mehr dauernd widmen kann. Gute Lage, Umsatzeigerung bis zum Kriege, günstige Übernahmebedingungen machen das Angebot für einen jungen nach Selbständigkeit strebenden Fachmann präferenswert. Gef. Anfragen unter „Univeritätsstadt“ Nr. 2165 d. d. Geschäftsstelle d. B. B.

Kaufgesuche.

Symp., jüngere, intell. Dame möchte sich mit ca 10 000 *M* an Verlag oder Geschäft in Berlin oder Vororte beteiligen oder kaufen oder entsprechende Vertrauensstellung annehmen. Angebote befördert Rudolf Mosse in Berlin ZB. unter J. M. 5899.

Fertige Bücher.

**Chr. Limbarth, Verlagsbuchh.
Wiesbaden**

Ⓩ Soeben erschien:

**Das
Raffaenische Privatrecht**

in feiner Geltung

seit dem 1. Januar 1900
von

D. Sahn

Oberlandesgerichtsrat

Preis gebunden *M* 7,50

nur bar mit 30%.

Der Plan der vorliegenden Arbeit ergibt sich aus ihrem Zweck: die neben dem neuen Recht dauernd oder vorübergehend in Kraft gebliebenen Sätze des Raff Landeshprivatrecht in Rahmen des Bürgerlichen Gesetzbuchs zur systematischen Darstellung zu bringen.

Ⓩ Soeben wurde versandt:

**Für Freunde
guter Bücher**

Ein weihnachtlicher Berater

unter Mitarbeit von

Hermann Hesse

herausgeg. von R. A. Lang.

Einleitung und Berichte von
Hermann Hesse; weitere Beiträge von **W. Eggert-Windegg, Friedr. M. Huebner, Rich. Nieß, F. Port** u. a.

Auflage 20 000.

München, Tengstr. 32.

Verlag des Weihnachtsberaters für Freunde guter Bücher

Karl Albert Pang.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn R. F. Koehler.

Für theolog. und theosophische Handlungen, Evangelische und Missions-Buchhandlungen, Buchhandlungen d. evangelischen Gesellschaften, Christl. Kolportage-Handlungen etc. etc.

**Besonders zur
Weihnachtszeit.**

Leicht verkäuflich. 50% Rabatt!

Wir bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Jung - Stilling, Das
Heimweh.** Mit Schlüssel.
5 Bde. Stuttg. 1876. Neueste Auflage. M. 8.— ord., M. 4.— bar. 10 Explr. für M. 30.— bar.

— **Die Pilgerreise.**
Stuttg. 1862. M. 4.— ord., M. 2.— bar. 10 Explr. für M. 15.— bar.

Stuttgart.

J. Scheible's

Verlagebuchh. u. Antiquariat.



Insel-Verlag zu Leipzig



Soeben wurde versandt der

ÖSTERREICHISCHE ALMANACH

Auf das Jahr 1916

herausgegeben von

Hugo von Hofmannsthal

Ausstattung von Walter Tiemann

 Preis kartoniert 75 Pfennig

Wie durch die Österreichische Bibliothek die Stimme Österreichs, jene nur selten gehörte Stimme, wieder vernehmbar werden soll, so ist dieser Almanach gleichfalls dazu bestimmt, das Antlitz Österreichs hervortreten zu lassen: darum sind hier die Dichter der Völker des österreichischen Kaiserstaates von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart vom Herausgeber mit charakteristischen Beiträgen versammelt worden. Der Almanach enthält u. a. Beiträge von Bahr, Bartsch, Březina, Burckhardt, Hofmannsthal, Mereschkowski, Michel, Mickiewicz, Redlich, Rilke, Wildgans, Zweig.

Wir liefern den Österreichischen Almanach ausnahmslos nur bar. Einzelne Expl. berechnen wir mit 50 Pf. und geben Partie 11/10, ab 100 Expl. je 42 Pf. no.

Wir bitten, auf beigefügtem
Zettel zu bestellen.

(Z)

Der Insel-Verlag zu Leipzig

M Verlag von **B**
Robert Luz,
Stuttgart

Erinnerungen Katharinas II.

Geb. M. 6. —, geb. M. 7. —, Halbrz. M. 8. —

**Eines der lesenswertesten
Bücher unserer Zeit
laut Tagespresse!**

In den Zeiten des Weltkriegs, in dem das russische Reich und sein Herrscher eine solch schändliche und verhängnisvolle Rolle spielen, bietet die Beschäftigung mit der russischen Geschichte und insbesondere mit der Geschichte des russ. Kaiserhofes ganz eigenartige Reize. Die Erinnerungen der Kaiserin Katharina II. sind eines der besten Dokumente der russischen Geschichte. Als solches ist das Buch von bedeutendem Wert und gerade für uns Deutsche von größtem Interesse. Als document humain hat das Buch für viele Leser noch besondere Werte.

**Demnächst kommt
die 15. Auflage**

**Bestellen Sie sofort
Kriegszeitrabatt 50%**

bar von 6 Expl. an, wenn bis 15. 12. bestellt

Z Halten Sie auf Lager
zum Jahreschluß 1915

E. L. Krafts

Zinstafeln

7. Auflage. Preis gebunden M. 3.50;
netto M. 2.35, bar M. 2.10 und $\frac{11}{10}$.

Schuons

Tagberechnungstabellen

Preis geb. M. 3.70; no. 2.70, bar 2.50 u. $\frac{11}{10}$.

Besonders in diesem Jahre, wo überall Hilfskräfte eingestellt werden, sind Sparhassen, Darlehenskassen, Genossenschaftsbanken usw. sichere Abnehmer für diese bewährten Hilfsmittel zur Zinsberechnung.

Roter Zettel!

J. B. Metzlersche Buchhandlung
G. m. b. H. in Stuttgart

Z Soeben ist erschienen:

Die Freiheit des Papstes

und das italienische Garantiegesetz
:: im Lichte des Weltkrieges ::

von Josef Blas,
Pfarrkurat

Inhalt: Die Freiheit und die souveräne Unabhängigkeit des Papstes.
Inhalt des italienischen Garantiegesetzes.
Gründe für die Verwerfung des Garantiegesetzes.
Urteile über das Papsttum im Weltkriege und Folgerungen daraus für das Garantiegesetz.

80 Seiten Text, elegant geheftet.

Preis 50 Pf. ord.

Rabatt in Rechnung 30%; gegen bar 35% u. $\frac{11}{10}$ Explre.

Mit jedem Schritt, mit dem der gewaltige Weltbrand seinem Endziele näher rückt, wird auch die Lösung der seit vielen Jahren so heißumstrittenen Frage „der Freiheit des Papstes“ brennender. Wenn der kommende Frieden endlich eine für uns Katholiken aller Länder befriedigende Lösung dieser Frage bringen wird — und er muß sie auch bringen —, so werden mit Rücksicht auf die heutige Weltlage unbedingt die Katholiken der Zentralmächte an dieser Lösung ganz hervorragenden Anteil nehmen. Jedermann, insbesondere jedem Katholiken empfehlen wir daher recht sehr die soeben erschienene und vom Verfasser mit so viel Sachkenntnis, Verständnis und Klarheit geschriebene Schrift.

**Hochaktuell, daher große Absatzmöglichkeit.
Bitte, im Schaufenster reihenweise auslegen.**

Hochachtungsvoll

Verlagsbuchhandlung Unitas, G. m. b. H., Bühl (Baden).
Bestellzettel anbei.

Montanus-Jugendbücher

Sechshunderttausend große illustrierte Prospekte, fünftausend künstlerische Plakate an allen Plakatsäulen, fünfhundert Anzeigen in den Zeitungen des Reichs, dreihundert Besprechungen in Zeitungen und Zeitschriften aller Art, Jugendschriftenausschüsse, Verzeichnisse, Ausstellungen, Weihnachtskataloge, Vorträge

w e r b e n

in diesen Tagen für die Montanus-Jugendbücher. Man wird von diesen Büchern sprechen, nach ihnen fragen und sie wegen ihrer äußeren und inneren Gediegenheit kaufen. Ich bitte den Buchhandel, rechtzeitig und reichlich zu bestellen. Die Nachfrage wird außerordentlich
❖ und der Verkauf mühelos sein. ❖

Erstmalig 75000 Exemplare

Montanus-Jugendbücher

Unser Kriegsbuch
Unser Seekriegsbuch
Steins Geschichte
des Weltkriegs

75000 Exemplare / 4 Mark

Eindringlich, klar und fesselnd erzählen Paul Baumann, Heinrich Brenne, Ewald Reincke, Karl C. Schroeder und Fritz Droop der Jugend von dem Kampfe ihrer Väter und Brüder im Westen und Osten und berichten von den abenteuerlichen Kriegsfahrten der Goeben, Emden, Karlsruhe, Sneisenau und unserer Unterseeboote. Professor Ernst Liebermann, Hans K. Schulze, Marinemaler Schoen und C. Zander schmückten die Bände mit farbigen Vollbildern und Zeichnungen, und viele Doppeltontafeln zeigen die wichtigsten Kriegsergebnisse. Steins Geschichte ist in ihrer klaren und übersichtlichen Form eine überaus gehaltvolle Darstellung des Krieges, ein wertvolles Geschenk für die reifere Jugend und das Volk. Die Feldherren von Mackensen, Bülow, Heeringen, Kluck, Beseler, Mudra, François, Emmich schrieben Geleitworte aus dem Felde.

Hermann Montanus

Siegen

Verlagsbuchhandlung

Leipzig

Montanus-Jugendbücher

Ich danke Ihnen für den mir zugesandten Band Ihrer Montanus-Jugendbücher, der mir insofern als Geheimnis erscheint, als ich nicht verstehe, wie Sie ein Buch dieses Umfanges und dabei in guter Ausstattung, innerlich wie äußerlich, zu dem billigen Preise von M. 4.— überhaupt bringen können. Daß Sie dann noch das Buch günstig rabattieren, ist mir um so wunderbarer. Papier, Druck, Bilder, Einband sind gut. Da ich nun annehme, daß der Text auch gut sein wird, möchte ich zugleich mit im Hinblick auf Ihre Montanus-Bücher sagen: „Es kann auch aus Siegen Gutes kommen.“

Hamburg, 5. November 1915.

Justus Pape, Herold'sche Buchhandlung.

Bitte senden Sie mir sofort nach Erscheinen in direkten Wertpostpaketen vorläufig je 50 Band I—III Ihrer neuen Jugendschriften. Ich bedaure, daß ich meine Einkäufe an Jugendschriften für Weihnachten bereits gemacht habe, sonst wäre meine Bestellung für Sie noch größer ausgefallen. Hoffentlich gelingt es mir aber, Ihnen noch einige Nachbestellungen zu überschreiben.

Ich gebe Ihnen die feste Versicherung, daß Sie zu Weihnachten nicht die Hälfte von dem liefern können, was bestellt werden wird.

Tilsit, 10. November 1915.

Arthur Richter (Alfred Benda).

Ihre drei Jugendbücher sind tatsächlich eine Leistung auf buchhändlerischem Gebiet, sowohl was Text und Bilderschmuck als auch was den fabelhaft billigen Preis anbelangt. — Wir glauben nicht zu viel zu sagen, wenn wir Ihnen einen sehr guten Absatz voraussagen. —

Das sind echte Jugendbücher, aus unserer Zeit herausgeboren und für alle Zeiten wertvoll.

Daß Sie den Preis nur auf M. 4.— festgesetzt haben, halten wir für ganz besonders günstig. Eine Nachbestellung ist Ihnen ziemlich sicher.

Hamburg, 8. November 1915.

Agentur des Rauhen Hauses.

Hermann Montanus
Siegen Verlagsbuchhandlung Leipzig

Preisherabsetzung.

Folgende Werke meines Verlages setze ich im Preise herab und liefere sie in Kommission mit 30%, gegen bar mit 40%:

K. Guenther, Gerhard Rohlfs. Lebensbild eines Afrikaforschers. Mit 70 Abb. und Karte. Schön gebunden statt M. 10.— für nur M. 4.—.

Das Literar. Centralblatt sagt darüber: „Die geradezu mustergültige Biographie des berühmten Entdeckungsreisenden Namentlich der Jugend möchten wir das reizende Buch empfehlen, denn es ist in jeder Beziehung geeignet, Begeisterung für Charakterstärke, Tatendrang und unerschütterlichen Patriotismus zu erwecken.“

K. Guenther, Der Naturschutz. Mit 54 Abb. Gebunden früher M. 4.—, jetzt M. 1.20. (Geheftet M. —.70.)

Dieses Werk ist ein Merkstein in der Naturschutzbewegung, ein **Buch von unvergänglicher Bedeutung.** (Diana.)

K. Guenther, Der Darwinismus und die Probleme des Lebens. 460 S. kartoniert. Früher M. 2.50 jetzt nur M. 1.—.

— Daselbe. Bessere Ausgabe in Leinwand gebunden früher M. 6.— jetzt nur M. 1.50.

|| Ein vorzügliches Buch, für jeden, der Freude an der Natur hat und über die Welt und sich selbst nachzudenken gewohnt ist.

Hans Heiling (Frau Professor H. Hack), Märchen aus dem alten und neuen Jahrhundert. Reich illustriert von W. Haller. Schön gebunden früher M. 4.—, jetzt M. 1.20.

Frida Schanz sagt darüber: „... trotz ihres tiefen Gehalts sind es echte Kindermärchen im lieben ungesuchten Märchentone erzählt.“

Onno Klopp, Geschichten, charakteristische Züge und Sagen der deutschen Volksstämme. 3 Bde. in 2 Lwdbde. geb. früher M. 9.—, jetzt M. 3.—.

Westphäl. Mercur schreibt darüber: Ein Seitenstück zu Freytags Bildern aus der deutschen Vergangenheit, besonders der reiferen Jugend aufs wärmste zu empfehlen.

H. von Strauch (Oberleutnant), Am Grenzwall. Eine Geschichte aus dem Decumatenlande. 138—140 n. Chr. Lwdbd. früher M. 5.—, jetzt M. 2.—.

Freiburg, November 1915.

Fr. Ernst Fehsenfeld.

Georg Müller Verlag München

Ⓜ

Neuauflagen der Werke von

Hanns Heinz Ewers

Indien und ich

Mit zahlreichen Bildbeigaben

achte Auflage

(Dieses Werk fehlte einige Zeit und kann nun wieder mäßig in Kommission
geliefert werden)

Mit meinen Augen

Reisen durch die lateinische Welt, mit zahlreichen Bildbeigaben

sechste Auflage

Alraune

Der Roman eines lebenden Wesens

dreißigste bis dreiunddreißigste Auflage

Der Zauberlehrling

oder die Teufelsjäger. Roman

achte Auflage

jeder Band geh. M. 5.-, geb. M. 6.50

A condition nur mäßig. Barbestellungen auf dem hier beiliegenden Zettel bis 1./XII.
40% und 7/6, 11/10 auch gemischt, Einband netto

Der unterzeichnete Verlag versendet ein **Scheiben-Plakat**, Größe 17 $\frac{1}{2}$: 13, durch Umbrechen zum Stellen, durch Teilung zum Hängen oder Auflegen verwendbar, mit folgendem Inhalt:

[Z]

Gedenket unserer Feldgrauen!

Als Feldpostbrief fertig verpackt

Uhde, „Der wollte keine Knechte.“
 Pape: „Die Stofffülle fesselte mich.“
Pfeiffer, „Straßburg — Belfort — Paris.“
 Geschichtliches aus großer Zeit, vollständig.
Bohlmen, „9 Jahre Fremdenlegionär.“
 Prof. Sträter: „Erweckt keine Abenteuerlust,
 aber Freude am Vaterlande.“

Wer wollte da nicht mithelfen

mit einem Geschenk von Büchern,
 die, als Erinnerung an daheim, draußen so große Freude bereiten! —
 Jeder Band in Feldpostbrief à 1.10 M.

Ich bitte zu verlangen, mäßig à cond. Plakat-Besteller erhalten 10 à cond. Jede Auslage im Schaufenster oder auf dem Büchertisch mit Plakat wird auch andere Verkaufsmöglichkeiten bringen.

Die geehrten Herren Kollegen wollen damit einen Versuch machen. Feste Bestellungen sind bis Ende Dezember remissionsberechtigt und werden voran expediert. Je 2 Probe-Exemplare mit 50% ohne Rem.-Recht.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare M. 1.10 ord., 80 Pf. no., 70 Pf. bar.
 10 Exemplare mit 40%; von 50 Exemplaren ab mit 50% Rabatt.

Magdeburg, November 1915

Carl E. Klotz Verlag

Ein gutes Geschäft machen Sie mit

Hesses Volksbücherei-Päckchen

20 Päckchen je M. 1— mit je 5 Nummern Volksbücherei und 5 Postkarten

enthaltend gute Erzählungen und Humoresken, u. a. von: Bierbaum, Eyth, Gerstäcker, Greinz, Hoefler, Ric. Buch, Jensen, Leigner, D. v. Liliencron, Charl. Niese, A. v. Perfall, Rosegger, Frida Schanz, Schücking, Ad. Stern, Trinius, Mark Twain, Wichert.

Vortrefflicher u. einwandfreier Lesestoff! Große Schrift!

Außer dem bisherigen Streifband „Gute Bücher für unsere Feldgrauen“ lassen wir jetzt eine Anzahl Päckchen mit der Aufschrift „Fröhliche Weihnacht“ herstellen, die zur Verwendung für alle Kreise geeignet sind.

Wir liefern mit 40% u. 11/10 (gemischt 22/20)

:: 44 Päckchen füllen 3 Fünfkilo-Palette! ::

Wir bitten uns die Mischung der Partien zu überlassen, da wir bei der dauernd großen Nachfrage die Lieferung bestimmter Nrn. nicht zusichern können!

Leipzig.

[Z]

Hesse & Becker Verlag

Fischers Romanbibliothek

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangt zur Versendung:

② Siebente Reihe, Band 1:

Gerhart Hauptmann Bahnwärter Thiel

In Pappband 1 Mark

In Leinen 1.25 Mark

Wir eröffnen die siebente Reihe von Fischers Romanbibliothek mit einem Werke von Gerhart Hauptmann, der bisher noch nicht darin vertreten war. Im „Bahnwärter Thiel“ und „Apostel“, den beiden erzählenden Frühwerken Hauptmanns, offenbaren sich schon die Grundkräfte des Dichters in plastischer Form: das Realistische im Bahnwärter Thiel, das Religiöse im Apostel. — Die Bibliothek hat sich ihren Platz erobert, so daß es geboten scheint, die Neuerscheinungen zur Fortsetzung regelmäßig zu beziehen. Wir verweisen darum auf den Vorteil gegen den Einzelbezug, den wir bei der Verpflichtung der Abnahme der ganzen neuen Reihe gewähren.

Wir bitten auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

S. Fischer, Verlag, Berlin

:: Dietrich Reimers Kriegsstandskarten ::

Soeben erschien: **Zweite Ausgabe** der

Kriegsstandskarte 4 (Z)

Von der Nordsee zum Persischen Golf

Der grosse europäisch-asiatische Verkehrsweg der Zukunft

zugleich

Übersicht der Kriegslage in Europa 1:4 000 000

1 grosses Blatt 75×125 cm in 7 farbigem Druck

Zweite Ausgabe: Dezember 1915

Verkaufspreis M. 1.—, M. —.60 netto

Die **Kölnische Volkszeitung** schreibt: Der Bericht der Deutschen Obersten Heeresleitung aus dem Grossen Hauptquartier vom 28. November 1915 hebt mit berechtigter stolzer Genugtuung den Abschluss des **Feldzuges gegen Serbien**, der am 6. Oktober begann, hervor. Er fügt dann bei: „Sein nächster Zweck, die Öffnung freier Verbindung mit Bulgarien und dem türkischen Reich ist erreicht.“ Damit ist der **grosse mitteleuropäisch-asiatische Verkehrsweg der Zukunft** von der Nordsee zum Persergolf frei und fest in der Hand der Mittelmächte und ihrer Verbündeten. Er wird in grossen Zügen bezeichnet durch die Stationen: Hamburg, Berlin, Dresden, Wien, Pest, Belgrad, Nisch, Sofia, Adrianopel, Konstantinopel, Konja, Adana, Mossul, Bagdad, Basra, Persergolf.

Diesen Zukunftsweg zeigt in wirkungsvollem Farbendruck die neue Kriegskarte. Die von den Mittelmächten und ihren Verbündeten besetzten Landteile sind weiss gelassen, die kleinen, von der Entente besetzten Gebiete in grüner Schraffur dargestellt, die Kampffronten in dunkelgrüner Linie zum Ausdruck gebracht. Die Ausdehnung der Karte reicht von Madrid bis Teheran und von St. Petersburg bis Suez.

Berlin, Dezember 1915

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

W a c h t f e u e r

Künstlerblätter zum Krieg 1914/15

herausgegeben vom Wirtschaftlichen Verband bildender Künstler, Berlin

Wachfeuer

Künstlerblätter zum Krieg 1914/15
Herausgegeben vom Wirtschaftlichen Verband bildender Künstler in Berlin
20 Pf. Zirkel Verlag Berlin Wilhelmstr. 48 Nr. 61



H. Jordan
1915

Soeben erschien Nr. 61

Wöchentlich eine Nummer von 10 Seiten Bildern und Text im Format 21×13 cm in Leporello-Aufmachung.

Preis 20 Pfg. ord., bar mit 40%,

von 10 Exemplaren an mit 50%. // Auslieferung

in Leipzig bei Herrn K. F. Koehler.

Berlin, 4. Dezember
Wilhelmstr. 48

Der Zirkel Verlag

Wachfeuer

Künstlerblätter zum Krieg 1914/15
Herausgegeben vom Wirtschaftlichen Verband bildender Künstler in Berlin
20 Pf. Zirkel Verlag Berlin Wilhelmstr. 48 Nr. 60



H. Jordan
1915

Verlangen Sie für Ihren Weihnachtstisch: Wachfeuer, Jahrg. I Band I-IV, rot gebunden je M. 3.—. Einzeln käuflich.

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

Ⓢ erscheint soeben die neunte Auflage des Ⓢ

Kriegs-Almanach 1915/1916

(Xenien-Almanach für das Jahr 1916)

Preis 50 Pfennig. Geschenkausgabe in Leinen M. 2.—

Der wirkungsvolle Einband, wie die dem Titel und dem Kalendarium gegenübergestellten ganzseitigen Schattenrisse sind Originalhandschnittsilhouetten von Carlos Lips, dem „Meister der modernen Silhouette“, wie ihn Friedrich Düfel in seinem kritischen Aufsatz in Westermanns Monatsheften nennt. Sie geben dem Kriegs-Almanach 1915—1916 bei aller Betonung der althergebrachten Almanachgestaltung schon rein äußerlich ein dem Ernst der Zeit entsprechendes, künstlerisch vertieftes Gepräge, das durch die Bilder von Prof. Angelo Jank-München und Ernst Bischof-Culm noch gehoben wird.

Aus dem reichen Inhalt des Kriegs-Almanachs 1915—16
heben wir hervor:

Walter Bloem: Unseren Toten. — Paul Burg: Die Nacht von Laon. — Das Tagebuch eines Offiziers der Emden. — Der Heldentod des Prinzen Friedrich von Sachsen-Meiningen. (Nach den Berichten von Augenzeugen.) — Die Einnahme der Bastille. (Aus den Memoiren der Marquise de Créqui.) — Heinrich Eggersglüß: Die Nethebrücke. — Prof. Dr. Eduard Engel: Deutsche Literatur. — Englands neues Flaggelied. — Walter Ferl†: An Liliencron. — Richard Fischer: Weltenaufgang. — Andrea Frhm: Zu Hause. — Paul Friedrich: Pferde. — Dr. J. C. Groß: Die Franzosenzeit in Leipzig. Persönliche Erinnerungen an 1813. — Syndikus Dr. phil. et rer. pol. C. Hartl: Preußen-Deutschlands diplomatische Niederlagen der Vergangenheit und ihre Wirkungen auf die Gegenwart. — Otto Haendler: Ein Arzt erzählt. . . — Richard von Hartwig: Das Gebet der Nationen. — Rudolf Herzog: Zwei Ehrenkreuze. — Aurel von Züchen: Zwischen den Schlachten. — Franz Langheinrich: Landsturm. — Paul Linde: Feldpostschaffner Krause. — Franz Lüdtko: An Italien. — Felix Marquardt, M. d. R.: Bismarck, unser Führer zum Sieg. — Ludwig v. d. Marwitz: Goethe im preussischen Hauptquartier 1806. (Aus den Denkwürdigkeiten des preussischen Generals v. d. Marwitz. — Heinrich Dellers: Abwehr. — Georg Freiherr von Dmpteda: Die deutsche Flagge. — Friß von Ostini: 43 gegen 5. — Rudolf Presber: Der Brief des Grenadiers. — Geh. Reg.-Rat Dr. Christian Rogge: Es wird kritisch. — Karl Köbrig: Ein deutsches Glaubensbekenntnis. — Hugo Sachs: Warschau. — Heinrich von Schoeler: Hutten am Werk. — Heinrich Spiero: Burschen heraus! — Wolfgang A. Thomas: Unter dem Blutdorn. Eine Kriegsrhapsodie. — Friß Tögel: Krieg und Kunst. — Hans von Wolzogen: Wir Volk Goethes. — Paul Zech: Stirb und werde!

Beachten Sie die günstigen Bezugsbedingungen!

Volksausgaben Ⓢ

Brosch. M. 4.50, geb. M. 5.50

Rich. M. Meyer

Goethe-Biographie

Gustav Ernest

R. Wagner-Biographie

Theob. Ziegler

Die geistigen und sozialen Strömungen Deutschlands im neunzehnten Jahrhundert

Rich. M. Meyer

Die deutsche Literatur des neunzehnten Jahrhunderts

Georg Kaufmann

Geschichte Deutschlands im neunzehnten Jahrhundert und später. 704 Seiten 8° mit 17 Porträts

Werner Sombart

Die deutsche Volkswirtschaft im neunzehnten Jahrhundert

Ich offeriere Ihnen ausnahmsweise fürs Lager:
eingeb. Ex. mit 40% (Einb. no.)

falls bis 20. Dez. auf beiliegendem Zettel bestellt.

Georg Bondi + Berlin

Norddeutsche Verlagsanstalt D. Goedel, Hannover

Ⓛ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Das deutsche Herz

Eine Kriegspredigt

gehalten von

Militärpfarrer Wintermann

des Abschnittes V der Festung Metz

Eine Weihnachtsgabe an unsere Soldaten

Preis 10 Pfennig

Das Heft eignet sich besonders zum Beilegen in die Weihnachtspakete und Briefe für die im Felde stehenden Soldaten.

Ich kann jedoch nur bar liefern, aber mit 50% Rabatt, also das Exemplar für 5 Pfennig netto.

Hannover, den 24. November 1915

Norddeutsche Verlagsanstalt
D. Goedel.



Verlag Karl Curtius - Berlin W. 35



Ernste Bücher in ernster Zeit

②

Einer der führenden Theologen der Marburger Schule schreibt mir über

Hackmanns Predigten:

„Ich habe gleich gestern und vorgestern einige Stücke aufs Geradewohl herausgegriffen und bei aller Bedrängnis dieser Zeit reinen Genuß gehabt . . . Ich beglückwünsche Sie dazu, daß Sie solcher Art Erbauungsliteratur die Wege ebnen.“

Zur Ausgabe gelangte

Am Strand der Zeit

Ausgewählte Predigten

von Lic. H. Hackmann

Professor an der Universität Amsterdam

Dritter Band - Preis geb. M. 3.60

. . . Hier wird einmal tiefgründige Gelehrsamkeit an rechter Stelle in Leben umgesetzt. Deutsche Art im besten und edelsten Sinne des Wortes ist in diesen Predigten verkörpert. Aus diesen Reden weht uns ein religiöser Hauch an, der aus dem Strom der weiten großen Welt herkommt und uns über das eigene Ich hinaus zum höchsten geistigen Ringen unseres Volkes führt. Sie greifen in die ewigen Tiefen und Höhen, die sich nicht beweisen lassen, die sich nicht kaufen lassen, die aber jeder sich selbst erobern kann und soll, wenn er mit fühlendem Denken oder denkendem Fühlen Gott in den Erfahrungen des Lebens suchen und finden will.“ (Pastor Reuß in den Hamburger Nachrichten.)

Die Nachfrage nach dem ersten und zweiten Band, die bereits früher erschienen, hat sich so rege gestaltet, daß das dritte bzw. zweite Tausend jetzt zur Ausgabe gelangt. Preis jeden Bandes gebunden M. 3.60.

Ich bitte für diese einzigartige Sammlung moderner Predigten Ihre regste Verwendung. Ihre Bemühungen werden durch das überall auftretende Bedürfnis nach gedankentiefen und sprachschönen religiösen Schriften dauernd unterstützt.

Ein Probeexemplar jeden Bandes mit 40% - sonst 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 (auch gemischt)

Soeben gelangte zur Ausgabe das 2. Tausend von

Kriegsbilder aus der Bibel

von Dr. Karl Aner

Pfarrer in Charlottenburg

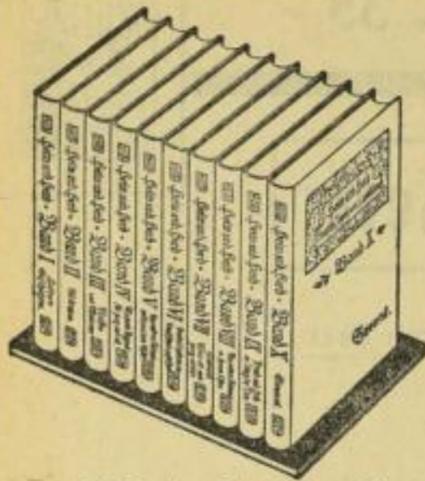
2. Tausend - Preis M. -.40

Aus dem Inhalt: Wie die Feste Jericho fiel. — Wie Saul mobil machte. — Der Kronprinz. — Feinde ringsum. — Ägyptens Hehpolitik.

Mit ungekünstelter Feinheit und unleugbarem poetischen Geschick weiß der Verfasser eine Verbindungslinie zu ziehen zwischen einst und jetzt. Jedes einzelne der packenden Bilder aus längst entschwundenen Tagen wird unter seiner Hand für uns zu einer wahrhaften Gegenwartsgeschichte.

Nationalzeitung.

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden)



(Bisherige Ausstattung!)

Heim und Herd

Deutsche Jugend- und Hausbücherei
Preis eines jeden Bändchens in Leinwand gebunden
1 Mark



(Neue Ausstattung!)

Ueber das neueste 11. Bändchen dieser Sammlung

An der Westfront Erlebnisse und Schilderungen von Kriegsteilnehmern

mit Buchschmuck von Kunstmalern Kurt Liebig

finden sich z. Bt. in vielen Tageszeitungen, Familienblättern, sowie in der pädagogischen Fachpresse Besprechungen. Namentlich in den Lehrerblättern ist darauf hingewiesen, daß die Herausgeber bestrebt waren, den ministeriellen Forderungen für die Behandlung der Kriegereignisse beim Unterricht Rechnung zu tragen, weshalb es sich für den Sortimentsbuchhandel empfiehlt, beim Vertrieb dieses Bändchens in erster Linie alle Schulen zu berücksichtigen.

Verwendung für den Absatz einzelner Bändchen infolge **sehr lohnend!**
der von mir gewährten Vergünstigung
lt. Ankündigung

Sämtliche Bändchen stehen tätigen Firmen, die bei mir Jahresrechnungskonto haben, bedingt zur Verfügung.

Lahr (Baden), 4. Dezember 1915.

Moritz Schauenburg.

Kriegsbuch von Otto Kiedrich,

herausgegeben im Auftrag der Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege e. V., Berlin
mit Federzeichnungen von Karl Bauer
gebunden M. 3.-

1 Exemplar mit 40%, 10 Exemplare mit 50%, 100 Exemplare mit 60%
Prospekte unberechnet

Langensalza

Julius Beltz

[Z] Erneuter Verwendung empfehle ich:

Steuerveranlagung und Steuerpflicht während des Krieges

Von
Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Dr. Struß,
Senatspräsident des Oberverwaltungsgerichts
5 Bogen. — Preis M. 1.60 ord.

Bei Bestellung auf beiliegendem Zettel mit 40% gegen bar.

Die von maßgebendster Seite verfaßte Schrift erschien im November vorigen Jahres und hat eine sehr günstige Beurteilung und raschen Absatz gefunden. Sie wird bei dem viel größeren Einfluß, den der Krieg auf die Einkommensverhältnisse des Jahres 1915 ausgeübt hat, vielen als Ratgeber bei der Abgabe der nächsten Steuererklärung hochwillkommen sein.

In Kommission kann ich nur bei gleichzeitiger Vorbestellung liefern.

Berlin W. 9.

Julius Springer.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger / Stuttgart und Berlin

Ⓜ



Neudruck



Von dem am 23. Oktober d. J. in unserem Verlage erschienenen Roman

Das Gewissen der Welt

von

Otto Pietsch

Geheftet M. 5.—, in Leinenband M. 6.—

konnten wir schon jetzt

die sechste bis achte Auflage

zum Druck aufgeben. — Diese Neuauflagen werden noch rechtzeitig vor Weihnachten fertiggestellt, und wir bitten Sie, uns Ihre Bestellungen freundlichst umgehend einzusenden zu wollen. —

Als Beweis für die leichte Verkäuflichkeit des zugkräftigen Buches seien nur zwei Beispiele angeführt:

Innerhalb vier Wochen bezogen fest bzw. bar:

eine Firma in einer norddeutschen Großstadt 375 Exemplare
eine Firma in einer süddeutschen Garnisonstadt 68 Exemplare

Wir unterstützen die Bemühungen des verehrlichen Sortimentsbuchhandels durch wiederholte Ankündigungen des Buches in einer Reihe der gelesensten Blätter; auch werden die nunmehr einsehenden Besprechungen in der Tagespresse dem Absatz sehr förderlich sein.

Verlangzettel in der Beilage

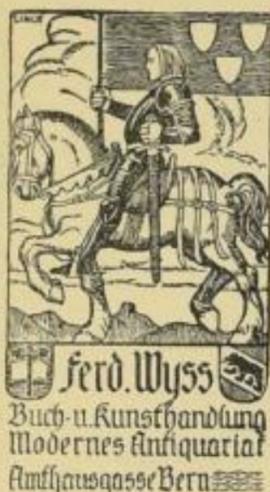
Stuttgart und Berlin, Anfang Dezember 1915

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Z

Soeben ist in meinem Verlage erschienen die II. Auflage:

Z



„Das Regenbogenbuch.“

„Die europäischen Kriegsverhandlungen.“

Weiß-, Rot-, Blau-, Gelb-, Orange-,
Blau- und Grau-Buch.

Die maßgebenden Dokumente, chronologisch und
sinngemäß zusammengestellt, übersetzt und erläutert

von

Dr. Max Beer.

==== Kart. M. 6.— ord., M. 4.— netto, M. 3.80 bar und 13/12. ====

Hunderte von neutralen, deutschen und österreichischen Zeitungen sprachen sich begeistert über dieses Werk aus:

„Ein politisches Ereignis.“

(Vaterland, Luzern.)

„Das gewissenhafteste und eindringlichste Werk für die deutsche Sache . . . eine ernste und wissenschaftliche Arbeit.“

(Zürcher Post.)

„Jeder Krieger an der Front, jeder Vater, jede Mutter eines Feldgrauen, jeder, dem ein gutes Gewissen über alles Wissen geht, der müßte wenn nicht alles, so doch das achtzehnteitige Schlußwort lesen. Jetzt im Kriege verdient unter allen Büchern kein Buch eine so weite Verbreitung wie dieses Beersche.“

(Sicht und Leben.)

„Ein vortreffliches Hilfswerk, das bleibenden Wert besitzt und einen ehrenvollen Platz verdient.“

(Fremdenblatt, Wien.)

„Daß in diesen Zeiten, wo Lug und Trug im Ausland allenthalben zu triumphieren scheinen, ein schweizerischer Verlag den Mut besitzt, der Wahrheit die Ehre zu geben, dafür gebührt ihm reichlich Dank und Anerkennung aller Billigdenkenden, nicht in Deutschland allein.“

(Zeitschrift für Bücherfreunde.)

Unter den zahlreichen Leitartikeln der neutralen und deutschen großen Tagespresse, die sich mit diesem Buche befassen, sei ein Leitartikel erwähnt, den **Unterstaatssekretär a. D. Dr. E. Petri** in der „**Strasburger Post**“ veröffentlichte und den die „**Norddeutsche Allgemeine Zeitung**“ vollständig abdruckte. Der spaltenlange Aufsatz endet mit folgenden Worten:

„Auf den, der sich überhaupt nicht belehren lassen will, sondern der Wahrheit Augen und Ohren verschließt, weil es ihm nicht angenehm ist, sie zu hören, wird auch das Regenbogenbuch nicht aufklärend wirken können. Wer aber mit ungetrübtem Blick und mit dem aufrichtigen Willen, die Wahrheit zu erfahren, an das Problem herantritt, hat an dem Buch einen bewanderten Führer, der ihm helfen wird, sich auf dem ungewohnten Gebiet zurechtzufinden.“

Ich möchte den verehrl. Herren Sortimentern noch die in Nr. 171 des Börsenblattes erschienene Annonce: „Betrifft Kommissionsbestellungen“ in Erinnerung bringen und mitteilen, daß die seinerzeit zurückgelegten Kommissionsbestellungen nunmehr prompte Erledigung finden werden. Wiederholt verdanke ich das diesem Verlagswerke entgegengebrachte rege Interesse.

Bern.

Ferd. Wyss.



Probe-Bild

aus

Schulz - Besser / Die
Karikatur im Weltkrieg

180

mit

50%

Abb. 49. George van Raemdonck: Wie Holland seine Neutralität wahren wird.
(Dadurch, dass es im Notfalle das ganze Land unter Wasser setzt.)
(De Amsterdamer, Amsterdam.)

VERLAG VON E. A. SEEMANN *** LEIPZIG.

Ⓜ

Goethe

über

Deutschlands Zukunft

und

Das Faustgespräch

Aus den Erinnerungen Heinrich Ludens

Zum erstenmal nach beinahe 70 Jahren werden Goethes herrliche Worte über Volk und Vaterland und über den Faust als selbständiges Buch veröffentlicht.

Die „Tägliche Rundschau“ schreibt darüber: Der Verlag hat sich das Verdienst erworben, ein nicht nur wesentliches, sondern im höchsten Sinn

unentbehrliches Buch

herausgebracht zu haben.

Da die erste hohe Auflage annähernd vergriffen ist, ist jetzt schon ein Neudruck nötig geworden. In meiner Voranzeige im Börsenblatt Nr. 260 setzte ich den Preis des Buches auf ca. 2 Mark an. Infolge der zahlreichen Vorausbestellungen, die einen ungewöhnlichen Absatz sicherstellen, bin ich in der Lage, den Preis auf **1 Mark** für das in wirkungsvollem Umschlag geheftete, **1,50 Mark** für das gebundene Exemplar herabzusetzen.

Sunächst kann ich nur noch bar liefern. — 1 Probeexemplar mit **40%**, **33 1/3%** und **11/10**.

Verlag Karl Curtius ❖ Berlin W. 35, Derfflingerstr. 20.



Eine Sortimenterstimme über Paul Keller / Ferien vom Ich

„Das ist ja ein prächtiges gemüt- und humorvolles Buch. Durch die täglichen kleinen Widerwärtigkeiten, mit denen nun doch einmal der Sortimentsvertrieb verbunden ist, verärgert, recht müde und abgespannt, las mir meine Frau abends aus **Paul Kellers Ferien vom Ich** vor, und ich habe dabei manchmal Tränen gelacht. Allein dieses Sammelsurium von Kurgästen, diese auserwählte Gesellschaft, die plastischen, lebenswahren, charakteristischen Gestalten... Wirklich ein Buch für solche, die nach all dem Aufregenden der jetzigen schweren Zeit wieder einmal aufatmen möchten.

Jeder Sortimenter, der unter den ganz erheblichen Schwierigkeiten der Jetztzeit zu kämpfen hat, müßte in seinen Mußestunden, vorausgesetzt, daß er noch welche hat, „Ferien vom Ich“ lesen, um wieder neue Lust und neuen Lebensmut zu fassen.

Vor allen Dingen aber lesen, um recht vielen anderen zu einigen köstlichen, genußreichen Stunden verhelfen zu können.

Ich hoffe noch manche Partie davon absetzen zu können.

Agentur der Rauhen Hauses
Hamburg (gez.) J. Meyer.

In diesen Tagen kommt von

„Ferien vom Ich“ die 10.-12. Auflage

zum Versand.

Die über Erwarten starke Nachfrage ermöglicht es uns aber nicht, die zurückgestellten *A cond.*-Bestellungen auszuführen. Soweit gleichzeitig „fest“ mit bestellt wird, werden wir indes nach *Tunlichkeit* auch weiterhin *à cond.* mitliefern.

Die Empfehlung von

Paul Kellers Ferien vom Ich

die uneingeschränkt auf alle Berufs- und Gesellschaftskreise sich ausdehnen kann, wird bei den Käufern dankbaren Widerhall finden und vielfach auch die Nachfrage nach den anderen Büchern dieses Autors hervorrufen.

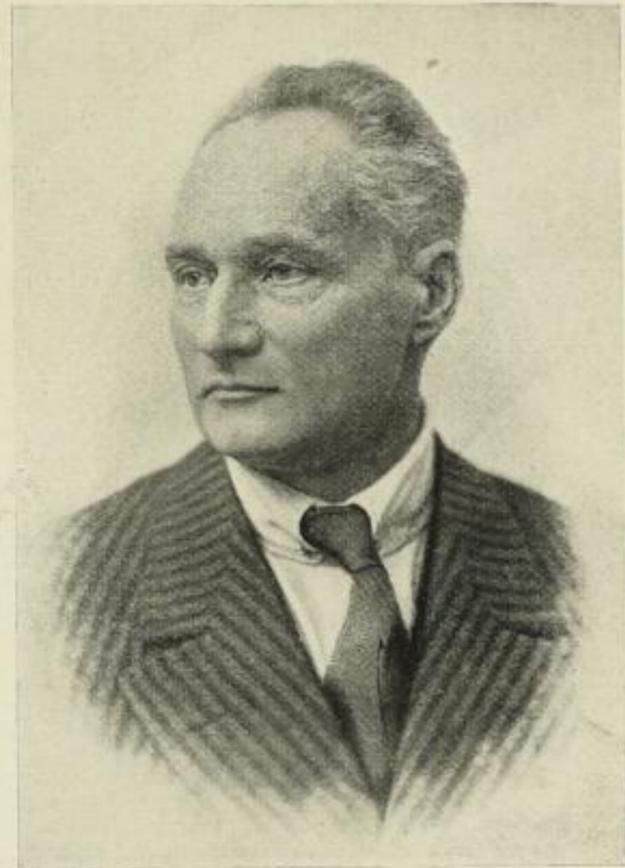
„Ferien vom Ich“ wird als eines der meistbegehrtesten Weihnachtbücher sich erweisen.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau

Z

Alexander von Gleichen-Rußwurm

beginnt am 6. November seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlaß haben viele große Zeitungen auf seine Bedeutung als Schriftsteller hingewiesen, so daß zu Weihnachten eine rege Nachfrage nach seinen Büchern zu erwarten ist. Ich möchte deshalb das Sortiment ergebenst bitten, rechtzeitig Lagerergänzungen vorzunehmen und sich des rosa Zettels, der dieser Nummer beiliegt, zu bedienen.



Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart

Bücher von Alexander von Gleichen-Rußwurm

Der Narrenturm. Grotesken und Satiren.

Preis elegant geheftet 2 Mark, in zierlichem Liebhaber-Pappband 3 Mark.

Elegantiae. Geschichte der vornehmen Welt im klassischen Altertum.

Preis geheftet M. 8.50, in Leinwand M. 10.—, Halbleder M. 11.50, Pergament M. 12.—.

Das galante Europa. Geselligkeit der vornehmen Welt. 1600—1789.

Preis geheftet M. 8.50, in Leinwand M. 10.—, in Pergament M. 12.—.

Geselligkeit. Sitten und Gebräuche der europäischen Welt. 1789—1900.

Preis geheftet M. 8.50, in Leinwand M. 10.—, in Pergament M. 12.—.

Freundschaft. Eine psychologische Forschungsreise.

Preis geheftet M. 8.50, in Leinwand M. 10.—, in Pergament M. 12.—.

Sieg der Freude. Eine Aesthetik des praktischen Lebens.

Preis geheftet M. 6.—, in Leinwand M. 7.50, in Halbleder M. 9.—, in Pergament M. 9.—.

Schiller. Die Geschichte seines Lebens.

Mit 52 Abbildungen. Preis M. 8.50, in Leinwand M. 10.—, Halbleder M. 12.—, Pergament M. 12.—.

Münchener Kriegspostkarten, auch Weihnachts- und Neujahrskarten,

in prächtigem Farbendruck nach Gemälden hervorragender Künstler:

Prof. Walther Firtle,
" Gebh. Fugel,
" Anton Hoffmann,
" G. Papperitz,
" Karl Raupp,
" Matthias Schmid,
" H. von Wagner
und andere Künstler.



Hans Best,
Johann Fel. Falkenbach,
Billy Fasbender,
Fritz Haß,
Karl Hand,
Erich Herrmann,
Heinrich Hoffmann
und andere Künstler.



P. D. Engelhard,
Rud. Köselig,
Aug. v. Weißl,
D. Merté,
D. Michaëlis,
Carl Moos,
G. Mühlberg
und andere Künstler.



Carl Nonn,
Fritz Quidenus,
Rud. Reschreiter,
Leop. Schmutzler,
F. v. d. Benne,
Ernst Bollbehr,
Rolf Winkler
und andere Künstler.

Auf Wunsch liefern wir Wiederverkäufern direkt franko per Post eine Musterfendung mit 75 verschiedenen Karten zum Preise von 3 Mark no. bar.

C. Andelfinger & Cie., Kunstverlag München, Lindwurmstraße 24.

Ein feines Weihnachtsbuch!

Garben und Kränze.

1.—10. Tausend.

Gute Kunst und Literatur für Jugend und Volk.

Erzählungen, Beschreibungen, Gedichte, 27 Kunstbeilagen.
Gesammelt von Schuldirektor Heinrich Corray.

Mit Umschlag von Kunstmalers R. Mürger.

In den Erzählungen und Gedichten sind ca. 110 der bedeutendsten Dichter unserer Zeit vertreten. Die Künstler und Kunstbeilagen sind folgende:

Böcklin, Arnold, Die Nacht.
Buri, Max, Nach dem Begräbnis.
Burnand, Eugène, Die Flucht Karls des Kühnen.
Burnand, Eugène, Feuersnot.
Courbet, Steintlopfen.
Delacroix, Eugène, Dante und Virgil in der Hölle.
Dürer, Albrecht, Feldhase.
Egger-Lienz, Gebet nach der Schlacht.
Feddersen, Winter in Friesland.
Holck-Weimann, Lüneburger Heide.
Horst-Schulze, Parsival.
Kampf-Arthur, Golgatha.
Lehmann, Sonnenuntergang.

Maeco, Georg, Matterhorn im Sturm.
Menzel, Adolf, Walzwerk.
Millet, J. F., Tod und Heiligensammler.
Otto, H., Bauer beim Pflügen.
Pfeiler, H., Abendmahl.
Probst, O. F., Mühle in Muntmasch.
Richter, Ludwig, Der Dorfgeiger.
Schmitson, Teutwart, Pferdewagen.
Segantini, Giovanni, Pflügender Bauer im Gebirge.
Stüdelberg, Ernst, Kindergottesdienst.
Thoma, Hans, Charon.
Welti, Königstochter.
Wärtenberger, Ernst, Der Kuhhandel.

Von diesen 27 Kunstblättern sind 14 farb. und 6 Doppelblätter.

Das Buch war auf der Schweizerischen Landesausstellung in Bern einzeln ausgestellt und ist mit der silbernen Medaille ausgezeichnet worden.

Preis statt M. 8.—, wie Inhalt und Ausstattung es rechtfertigen würden, nur M. 6.50.

Urteile über „Garben und Kränze“. Das Buch „Garben und Kränze“ hat überall in Deutschland und der Schweiz eine warme Aufnahme gefunden. Aus den zahlreichen vorzüglichen Urteilen hier nur zwei. Es schreiben:

Herr Rektor J. Thiele, Berlin: Es ist ein Buch, darin Jugend und Alter mit Lust und mit Andacht lesen sollten; denn diese Garben sind gesammelt an den Quellen des Wahren und Schönen, und ihr Duft erregt die Bitte um ein reines Herz und edle Gedanken. Und rechte „Garben und Kränze“ sind es; denn Heimat und Fremde, Himmel und Erde, der Dorfanger und die Wüste, Natur und Kultur, Wissenschaft, Kunst und Religion haben ihre schönsten Blüten hergegeben, und so ist das Buch ein Jungbrunnen fröhlichen und ernstlichen, guten und tüchtigen Menschentums und darum ein willkommenes Mitkämpfer gegen alles Niedrige und Gemeine, das wie ein schleimendes Gift in Schrift und Bild unsere Jugend bedroht.

Herr Georg Muschner, Herausgeber der „Lese“, München: Ich lese mit Freude, ich muß sagen mit Begeisterung in Ihrer Sammlung „Garben und Kränze“. Seit die Lese mit dem Standpunkte gebrochen hat, daß „fürs Volk“, „für die Jugend“, „fürs Haus“ die Literatur nicht zurecht gemacht werden darf, sondern daß der kräftige Strom aus unseren Denkern und Dichtern mit seinem ursprünglichen Gehalt ins Volk geleitet werden muß, regt sich ja überall, selbst in der farblosen Volksbildung verwandter Streber. Ihre Sammlung ist die kräftige Tat auf diesem Gebiet.

* * *

Im gleichen Verlage sind bekanntlich erschienen:

Neulandfahrten. Ein Buch für Eltern, Lehrer und Kinder (10—13 Jahre) von H. Corray, Schuldirektor. 34 Illustrationen! Preis geb. statt M. 3.80 **Kriegszeitpreis M. 2.80.**

Aus dem Inhalt:

Schüler und Lehrer.	Phantasie und Traumleben der Kinder.
Vom „unmethodischen Zeichnen“.	Selbsterfundene Märchen und Erzählungen.
Der Schulaufsatz.	Wirkliche Erlebnisse u. Beobachtungen.
Der freie Aufsatz.	Phantasierlebnisse.
Wie unsere Aufsätze entstehen.	Aus Natur- und Tierleben.
Unsere Schulbücher.	Aus unserem Geschichtsunterricht.
Zeitgenössische Dichter i. d. Schule.	Briefe.
Was Kinder wissen wollen.	Gedichtsammlung.
Die Augen auf! Die Ohren auf!	
Hinaus in Wald und Feld.	
Poesie, Volkslied u. Volksschule.	
Stimmungsbilder aus Natur- und Kinderleben.	

Ein originelles Buch und bestens empfohlen!

— 1.—15. Tausend. —

Bausteine. Aphorismen und Zitate aus alter und neuerer Zeit gesammelt von Prof. Dr. Carl Hilty. Mit dem Bildnis des Autors nach einer Originalzeichnung von David Burnand. In Leinwand geb. statt M. 1.80 **Kriegszeitpreis nur M. 1.—.**

114 Zeitungen und Zeitschriften der verschiedensten Richtungen haben bis jetzt Hiltys Aphorismensammlung besprochen und deren gediegenen Inhalt hervorgehoben.

Ein Büchlein voller Lebensweisheiten, das eigentlich jedes Gebildeten ständiger Begleiter sein sollte.
(Volksblatt f. Stadt u. Land, Wien.)

Wir können das auch äußerlich hübsch ausgestattete Buch warm empfehlen.
(Lehrer-Zeitung, Bielefeld usw.)

Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau, Schweiz; Leipzig, Seeburgstr. 100; Wien I, Seilergasse 4.



Drei verteilte Bilderproben aus „Garben und Kränze“: Die Königstochter von A. Welti; Kindergottesdienst von E. Stüdelberg; Feuersnot von E. Burnand. Diese Bilder sind in den Originalfarben reproduziert und haben das gleiche Format wie das Buch.

In unserem Verlage erschienen soeben in feinsten farbiger Ausführung:



Prof. O. Schindler

Gedenkblatt:
Selig sind
die da
Leid tragen.

Bildgrösse
58x40 cm

M. 6.— ord.

Ferner:

Vater
ich rufe dich.

Bildgrösse
45x32 cm

M. 4.— ord.

mit 40% u. 7/6

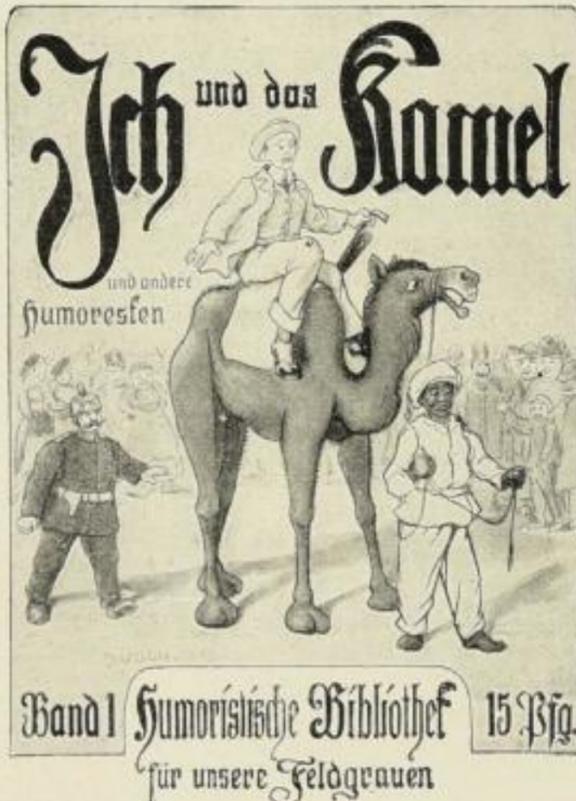
Beide Bilder
eignen sich
ausgezeichnet
für das Weih-
nachtsgeschäft.
Auf Wunsch
Ansichts-
sendung.



Kolbe & Schlicht, Kunstverlag, Dresden.

Demnächst erscheint:

Ⓩ

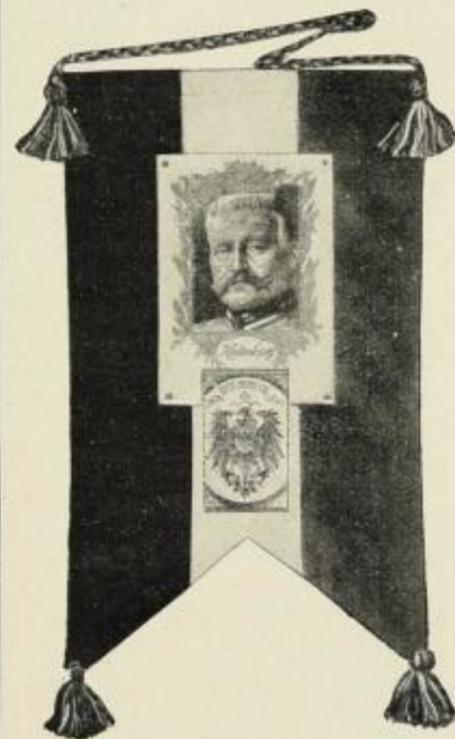


48 Seiten mit Abbildungen und farbigem Umschlag
ord. 15 Pf., no. 9 Pf. 100 Stück 8 M.

Das Heft enth. 4 zwerchfellerschütternde Humoresken lebender Schriftsteller.
Jed. Heft liegt 1 Feldpostumschl. A. portofr. Vers. ins Feld bei.
Um diese neue „Humoristische Bibliothek“ ihrer Bestimmung entgegenzu-
führen, bitten wir um Ihre gefl. Mitwirkung.

Deutsches Druck- und Verlagshaus, G. m. b. H.,
Berlin SW. 68 und Leipzig-Stötteritz, Melscherstr. 7.

Ein leicht verkäufliches und beliebtes
Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk!



Deutscher
Flaggen-
Abreiß-
Kalender
Ⓩ 1916

(In Flaggenform mit drei-
farbig. [schwarz-weiß-rot]e-
m Tuchhintergrund, mit Bild-
nis Hindenburgs und mit
Kalenderabreißblock)

Gesetlich geschützt (No. 32650)

Ladenpreis M. 1.50, bar mit 50% u. 11/10

Wir bitten zu verlangen.

Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin E. 2., Königstr. 52

KRONEN- BÜCHER



Ⓢ

In diesen Tagen gelangte zur Ausgabe:

Die hohe Schule

Zirkusroman von Paula Busch

Verfasserin ist die Tochter des bekannten Zirkusdirektors Paul Busch. Ihr Werk bietet den
echtsten Zirkusroman der Gegenwart

Das glänzende Titelbild sorgt für leichtesten Absatz!

1 Mark ord., 60 Pf. bar.

Grössere Posten nach Übereinkunft.

Einmaliges Vorzugsangebot!

Die Nachfrage nach unserer Kollektion Band 1—20 der

KRONEN-BÜCHER

zum Kriegspreis von M. 10.— ist so gross, dass wir unser Sonder-Angebot nur

bis zum 20. Dezember dieses Jahres

aufrecht erhalten können!

KRONEN-VERLAG G.M.B.H., BERLIN SW 68

Otto Janke

Z

Weihnachtsbücher

Weit vom Schuß

Roman von Freiherr von Schlicht

Mit mehrfarbigem Umschlag von Ernst Heilemann

Preis 4 M., geb. 5 M.

Prinzess Irmgard

Mädchenschulroman von Else Croner

Mit mehrfarbigem Umschlag von Ludwig Kainer

Preis 2 M., geb. 3 M.

Das Modell (Neuer Band der Sammlung Janke)

Roman von Richard Boß

Mit mehrfarbigem Umschlag von Ernst Heilemann

Preis 1 M., geb. 1.75 M.

Im Mittelpunkt dieses ausgezeichneten Romanes steht ein Mädchen aus Sarazenesko, deren Charakter die orientalische Herbheit und Zurückhaltung ihres Volksstammes bewahrt hat. Ein deutscher Maler, vom Schicksal in diese Sarazenenkolonie verschlagen, erweckt sie zum Bewußtsein ihrer großen Schönheit und zur Nachempfindung seiner starken Leidenschaft. Sie wird sein Modell. Die Konflikte, die sich hieraus hergeben, sind in gleicher Weise spannend, vornehm und doch hoch realistisch dargestellt.

Nachfolgende Romane kosten jeder broschiert 4 M., gebunden 5 M.

Die Meistergeige

Roman von **Hans Werder**. Eine kleine Anzahl Luruseremplare, vom Verfasser signiert, sind nur vom Verlage für 8 M. das Exemplar zu beziehen.

Erbfünde

Roman von **Agnes Harder**. Eine kleine Anzahl Luruseremplare, vom Verfasser signiert, sind nur vom Verlage für 8 Mark das Exemplar zu beziehen.

Rittergut Hohensalchow

Gutsroman von **F. Slowronnek**. Eine kleine Anzahl Luruseremplare, vom Verfasser signiert, sind nur vom Verlage für 8 M. das Exemplar zu beziehen.

Bis in die Wüste

Roman von **Fedor von Zobeltitz**.

Unter den Borgia

Historischer Roman von **Richard Voss**.

Nachfolgende Bändchen der „Sammlung Janke“ kosten broschiert einzeln jeder Band 1 M., gebunden in Einzellarton 1.75 M. Drei gebundene Bände zusammen in einem Karton nur 5 M.

Inhalt des Karton I der „Sammlung Janke“:

Du mein Masuren

Von **F. Slowronnek**. Geschichten und Gestalten, die Schlacht bei Tannenberg.

Ich kenne keine Parteien mehr

Vaterländischer Roman von **Henry Wenden**.

Bayerische Schneid

Erzählung aus dem Weltkriege von **Artur Ahleltner**.

Inhalt des Karton II der „Sammlung Janke“:

Der Mann von Eisen

Von **F. Slowronnek**. Roman aus Ostpreußens Schreckenstagen.

Neue Ziele

Von **Olga Wohlbrück**. Ein Roman für Lebensfucher.

Das Modell

Von **Richard Voss**. Schönheit, Leben und Liebe eines Mädchens aus Saracenesco.

Verlag „Roland von Berlin“

Sobald erschienen:

Rolandlieder 1914/1915

von

Leo Leipziger

(Roland von Berlin, Berlin)

Weihnachtsbuch ersten Ranges für Feld und Haus

Preis: Elegant kartoniert M. 2.—

Wir liefern: bar mit 40 Prozent und 9/8
bedingt mit 30 Prozent, jedoch nur, wenn auch bar!
Größere Bezüge nach besonderer Vereinbarung.

Auslieferung bei L. A. Kittler, Leipzig.

Die ersten drei Auflagen sind vergriffen. Wir bitten um schleunige
Bestellung, da wir sonst nicht mehr zum Fest liefern können.

Verlag „Roland von Berlin“, Berlin W. 50

Ⓩ

In unserem Verlag erschien:

Wilhelm Walthers

Die blaue Passionsblume

Zweite Auflage des Buches „Gestalten und Stunden“

Preis geb. 4 M. ord., 3 M. netto, M. 2.70 bar

Wir bitten den überaus inhaltreichen Gedichtsband ständig auf Lager zu halten und zu empfehlen.

Leipzig, November 1915

Fritz Eckardt Verlag.

In unserem Verlage erschien soeben:

Überficht der Geologie von Sachsen.

Kurze Erläuterungen zu den von der Kgl. Sächs. Geologischen Landesuntersuchung veröffentlichten Übersichtskarten.

Von

Prof. Dr. Franz Rothmat,

Direktor der Kgl. Geologischen Landesuntersuchung, Leipzig.

Herausgegeben vom Kgl. Finanzministerium.

Ladenpreis 75 Pf.

Dresden, 1. Dezember 1915.

G. A. Kaufmanns Buchhandlung
(Rudolf Heinze).

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Bestimmungen für Ausführung von Bauwerken aus Beton.

Aufgestellt im Deutschen Ausschuss für Eisenbeton.
In Reichsformat. Ausgabe Oktober 1915.

Geheftet 0,40 M (nur bar).

Bestimmungen für Ausführung von Bauwerken aus Eisenbeton.

Aufgestellt im Deutschen Ausschuss für Eisenbeton.
In Reichsformat. Ausgabe Oktober 1915.

Geheftet 0,50 M (nur bar).

Beide Bestimmungen zusammen in einem Heft.
Geheftet 0,80 M (nur bar).

Beton-Kalender 1916.

Taschenbuch für Beton- und Eisenbetonbau, sowie die verwandten Fächer.
Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von der Zeitschrift „Beton u. Eisen“. XI. Jahrgang.
Mit rd. 1250 Textabbild. Preis beider Teile zusammen 4 M.

Beitrag zur Berechnung von Mastfundamenten.

Von Dr.-Ing. H. Fröhlich.
Mit 61 Textabbildungen. Geheftet 2,60 M.

Der Angabe weiteren Bedarfs sehen wir entgegen.

Berlin, im Dezember 1915. Wilhelm Ernst & Sohn.

Fritz Heyder · Berlin-Zehlendorf



3 M., 2 M. bar. Partie 7/6 (-43%)

Jugendfreunde
Jugendfreunde.

*

Band 70 neu

Schmidt & Spring in Leipzig

Den bayerischen Handlungen empfehlen wir in

neuer Ausstattung

Geistbeck-Engleder,

Bilder-Atlas zur Heimatkunde von Bayern

In Leinwand geb. M. 3.50, M. 2.25 bar

Ein Probestück hierbon liefern wir
für M. 2.— bar

und bitten zu verlangen.

München, im Dezember 1915.

Piloty & Loehle.

Noch rechtzeitig vor Weihnachten wird erscheinen:

Das Evangelium von Jesus Christus in schwerer Zeit

Von

D. Ludwig Ihmels

Professor der Theologie an der Universität Leipzig, Erster Universitätsprediger, Geh. Kirchenrat

Umfang: etwa 12 Bogen; Preis: etwa M. 2.—; geb. M. 3.—

Das Bändchen enthält 19 von dem gefeierten Kanzelredner im Kriegsjahre 1914/15 in der Universitätskirche zu Leipzig gehaltene Predigten. Auch die Presse der freieren theologischen Richtungen hat über Ihmels'sche Reden sich besonders anerkennend geäußert. Nicht nur in Sachsen und in der ostfriesischen Heimat des Verfassers, sondern bei allen Geistlichen und religiös interessierten Gebildeten des evangelischen Deutschland werden die Predigten regem Interesse begegnen. Prospekt mit Textproben steht zu Diensten.

Leipzig

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

„Wu ist tot u. a.“

Neue Kabarettgedichte
von
Hermann Steinschneider.

Elegant kart. mit einer farbigen Umschlagzeichnung von Peter Engelmann.

Preis 1 M.; in Rechnung 25%^o, bar 40% u. 11/10, 50 Explre. für 25 M. bar.

2 Probeexpl. mit 50% gegen bar.

Auf die Gangbarkeit neuer, wirklich guter Kabarettgedichte brauche ich die Herren Kollegen nicht aufmerksam zu machen; H. Steinschneider ist kein Neuling und seine Kabarettgedichte befinden sich auf dem Repertoire der bekanntesten Kabarett-Größen, als: Mela Mars, Mimi Marlow, Trude Poljat, Dr. G. Dorn, Karl Ujváry, Hans Elliot und vieler anderer, sodas an einem flotten Abfage nicht zu zweifeln ist.

Ich bitte um freundliche Verwendung, die sich durch die günstigen Bezugsbedingungen reichlich lohnen wird.

Dimitz, Dezember 1915.

Friedrich Groffe.

Gute Ausstattung, bill. Preis.
Zur Kultur- u. Sittengeschichte

interessante Bücher!!

Rußland: v. F. v. D., Geheimbünde, Bauernelend, Bestechungs-Politik und Beamtenunterschlagung in alter u. neuerer Zeit, br. 50 S. ord., geb. 1 M. ord. G. Frusta, Geißlergesellschaft, Rute u. Flagellantismus in Europa, 50 S. ord., geb. 1 M. Bidocq Vom Galeerenklaven bis z. Chef d. Geh.-Polizei: Napoleon I., br. 50 S., geb. 1 M. ord. Casanova, Meine Flucht aus den Bleikammern Venedigs, br. 50 S., geb. 1 M. Von den geb. Werken sind bloß noch sehr gut erhaltene Remitt.-Expl. am Lager, welche ich zum ermäßigten Preise von 35 S. bar mit ev. Rem.-Recht bis 25./II. 16 liefere.
Paul Wähler, Berl., Stuttgart

Verlag von
Arnold Bopp & Cie., Zürich.

Ⓩ Soeben erschienen:

Schweizer Heimkalender
Volkstümliches Jahrbuch für 1916
Preis M. 1.—

Das im 9. Jahrg. erscheinende Jahrbuch hat sich auch in Deutschland viele Freunde erworben.

Wir liefern: à cond. mit 30%, bar 40% u. 11/10.
Arnold Bopp & Cie., Zürich.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von J. Neumann, Neudamm.

Ⓩ In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Anleitung zur Buch- und Rechnungsführung für Privatforstreviere.

Von **B. Böhm**,
Geheimer Regierungs- und Forstrat.

— Zweite, umgearbeitete Auflage. —

Preis gebunden 6.50 M. ord., 4.65 M. netfo. Freiexpl. 11/10.

Die neue Auflage von „Böhm, Anleitung“ ist eine äusserst wichtige Neuerscheinung auf dem Gebiete der Buchführung für Privat- und Gemeinde-Forstverwaltungen. In vielen Verwaltungen ist die Böhmische Buchführung bereits eingeführt, dort wird überall die neue Auflage mit Spannung erwartet. Interessenten sind demnach alle Privat- und Gemeinde-Forstverwaltungen, Forstbeamten, Waldbesitzer usw.

Ich bitte um Ihre Verwendung für das Buch. Durch Ansichtsversand lassen sich Partien leicht absetzen.

Der à cond.-Versand erfolgt in Rechnung 1916.

Hochachtungsvoll

Neudamm, November 1915.

J. Neumann.

Georg Müller Verlag München

Ein geschichtlicher, ideeller nationaler Erbauungsband

Ⓜ wird uns geboten in

Die deutschen Kriegsreden

herausgegeben und eingeleitet von Kurt Pinthus

Mit zahlreichen Bildbeigaben geh. M. 5.-, geb. M. 6.-,
Luxusausgabe M. 10.-

Die Deutschen Kriegsreden stellen die erste große Sammlung von Reden dar, die einen Überblick über die kriegerische Beredsamkeit in Deutschland

gewährt von den Zeiten der Kaiser des Mittelalters über die Religionskämpfe und Befreiungskriege bis zum gegenwärtigen Weltkrieg. Die Geschichte der Redekunst ist dasjenige Gebiet der deutschen Wissenschaft, auf dem am wenigsten Vorarbeiten vorhanden sind und am meisten Unklarheit herrscht. In den „Deutschen Kriegsreden“ entrollt sich die Entwicklung der deutschen Kriegsrede an etwa

hundert Beispielen von Reden von Fürsten, Feldherren, Staatsmännern, Gelehrten, Predigern.

In den „Deutschen Kriegsreden“ wird also nicht nur die Fanfare des Krieges geblasen, sondern es wird von Staatsmännern, Philosophen, Historikern, Dichtern über

die Wurzeln der größten Kriege

und vor allem über das Wesen des Krieges und seine Wirkungen gesprochen. So können alle, die sich mit der Frage des Krieges auseinandersetzen haben, reichstes Material für und gegen ihre Ansichten in diesem Buche finden.

In den „Deutschen Kriegsreden“ zieht in den beeidigten Zeugnissen

die deutsche Geschichte

am Leser vorüber.

Vor Erscheinen m. 40% u. 7/6, 25 Expl. m. 50%, Einb. no.



MORAWE & SCHEFFELT VERLAG
BERLIN



Ⓩ

In 8 Tagen erscheint:

1914/15 Kriegsnovellen Heft 4

„Das starre System“

von Liesbet Dill

Dieses Heft enthält nur eine Novelle von L. Dill.

In ihr steht nichts Geringeres in Frage als das System, das heute am heißesten in aller Welt umstritten wird, um das der Weltkrieg tobt, nichts Geringeres als der

Militarismus,

den auszurotten sich die Engländer mit der halben Welt verschworen haben.

Aber Liesbet Dill debattiert nicht, sie gibt keine akademische Erörterung des Themas, sie erzählt vielmehr, spontan, hinreißend. Wie ein Wirbelsturm geht es durch ihre Zeilen.

„Brief an einen Toten“ ist der Untertitel des Buches.

Eine Frau, schreibt sie an einen preussischen Offizier. Sie steht auf der Grenzscheide französischer und deutscher Kultur. Aus ihrer zweiten Heimat, von einem alten Schloß in der Champagne, wird sie bei Beginn des Krieges vertrieben. Allen kalten Hohn und Spott des Auslandes muß sie als Deutsche über sich ergehen lassen. Wie von Dämonen wird sie gejagt, selbst noch zwiespältig, von Land zu Land. Sie kommt nach Italien, nach Rom – mit eisiger Kälte wird sie auch hier in der Gesellschaft empfangen. In Angst und Sorge um das Schicksal der Ihren, von denen sie abgeschnitten ist, flieht sie nach Deutschland. Und da werden ihr die Augen geöffnet für die innere Größe, die Notwendigkeit des starren Systems. Ihre Sinne werden aufgerüttelt, wie Feuer ergießt es sich in ihre Seele, und ihre Nerven klingen mit in der gewaltigen Symphonie der großen Erhebung.

Das 75 Seiten starke Heft im Format unserer Kriegsgedichte kostet

Eine Mark

Einmaliges Vorzugsangebot

volle 50%

■ Nicht zu verwechseln mit der kürzlich angezeigten Einzelausgabe. ■

Der Deutsche Krieg

Politische Flugschriften. Herausgegeben von Ernst Jäckh

Ⓩ Demnächst gelangen zur Versendung:

Heft 67: Die militärische Vorbereitung
der Jugend in Gegenwart und Zukunft

Von Dr. George von Graevenitz
Hauptmann a. D. und Kompagnieführer

Heft 68: Deutschland und Südamerika
Von P. Gast

Jedes Heft 50 Pfennig ord., 33 Pfennig bar. Freieremplare: 11/10
Partien von 20 Exemplaren an, auch gemischt, mit 50% Rabatt.

Bestellzettel liegt bei

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

Ⓩ Zwei Wochen nach Ausgabe ist die starke Auflage von

Das große Jahr 1914—1915

Umfang 320 Seiten mit 63 Beiträgen und 79 Abbildungen

Pappband 1 Mark

vergriffen.

Der Neudruck gelangt Mitte Dezember zur Ausgabe

Wir bitten auf dem beiliegenden Zettel zu verlangen.

S. Fischer, Verlag, Berlin

① Am 6. Dezember d. J. gelangt zur Ausgabe Nr. 4

Neberts Kriegs-Frontenkarte

von allen Kriegsschauplätzen.

Mit erläuterndem Kriegsbericht von Major a. D. E. Morant, militärischem Mitarbeiter des Berliner Tageblattes.

10 Exemplare mit 40%. / Preis 50 Pfennig. / 50 Exemplare mit 50%.

Frontenstand von Anfang Dezember 1915.

Enthält:

Orient

und 2 Karten mit dem Syrisch-ägyptischen Grenzgebiete (Suez-Kanal) und Südmesopotamien

Westlichen Kriegsschauplatz

mit Spezialkarte von Digmude bis Rohe und Reims mit Umgegend

Oestlichen Kriegsschauplatz

Italienischen Kriegsschauplatz

Serbisch-Bulgarischen Kriegsschauplatz

und eine Karte mit den Balkanstaaten

Auslieferungslager: S. Volkmar in Berlin und Leipzig, R. F. Koehler in Leipzig, R. Lehner, L. u. L. Hof- u. Univ.-Buchh. (Wilh. Müller) in Wien (für Wien), Grills L. u. L. Hofbuchhandlung in Budapest (für Ungarn), Helbing & Lichtenhahn in Basel (für die Schweiz).

Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Halle (Saale), Töpferplan 3.

Louis Neberts Verlag.

Telegramm-Adresse: Neberts Verlag HalleSaale. / Fernsprecher 1292. / Postcheckkonto Leipzig 18045.

① In den nächsten Tagen erscheint:

De Profundis Amavi

von

Karl Ernst Theodor

8° — 136 Seiten — in Geschenkband M. 3.—

Ein Hymnenbuch voll weicher Mondscheinpoesie, religiöser Stimmungen und Liebeszauber, das den Verfasser des „Alexius“ und „Vanini“ wiedererkennen lässt. „De Profundis Amavi“ — aus dem Abgrund des Irdischen habe ich geliebt, nämlich jenes unendliche weltmütterliche Wesen, das dem Dichter eins geworden mit der toten Geliebten und dessen Stimme zu ihm redet aus Dämmerung und Windeswehen.

Ich bitte um tätige Verwendung für diesen reiz. Gedichtband. Bed. 30%, bar 35% (7/6)

Weisser Bestellzettel

Fr. Wilh. Grunow, Leipzig.

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W / Linkstraße 16

Ⓛ

Demnächst erscheinen folgende

Ⓛ

Neuauflagen

Cäsar Fleischlen

Kopf = oben = auf!

Stimmen, Gestalten und Gedichte zum Krieg

2. Auflage

Neujahrsbuch

7. Auflage

Jost Seyfried

Ein Roman in Brief und Tagebuchblättern

11. Auflage

Von Alltag und Sonne

Gedichte in Prosa

25. Auflage

Börries, Freiherr von Münchhausen

Die Balladen und ritterlichen Lieder

21. Auflage

Alte und neue Balladen und Lieder

Auswahl fürs Feld

16.—20. Tausend

Bestellzettel in der Beilage; wir bitten zu verlangen.

Berlin
Dezember
1 9 1 5

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

*Aus einem
Tage-Buch
1914
von
A. Hengeler.*

6. Mappe. / Inhalt:

- Bild 31. Unser „Bundesgenosse“.
 „ 32. Italien—Deutschland.
 „ 33. Der Erpresser.
 „ 34. Die Entente und ihr neuer Bundesgenosse.
 „ 35. Italien am Kriegspfad.
 „ 36. Englands Knecht.

Ⓩ

Ⓩ

Der Münchner Altmeister Adolf Hengeler legt die sechste Mappe aus seinem Kriegstagebuch auf den Weihnachtstisch des deutschen Büchermarktes. Hengelers humoristisch-satirische Genialität, die grossen innerlich treibenden Kräfte der Weltkriegsmaschine mit ein paar scharfen, farben- und wahrheitssatten Strichen blosszulegen, ist nicht erlahmt, sondern zeigt sich konzentriert in der neuen Gabe, die dem verräterischen Bundesgenossen Italien gewidmet ist.

Vielleicht mehr noch als die vorangehenden wird diese Mappe allüberall im In- und Ausland freudige und begeisterte Aufnahme finden. Handlungen in Österreich-Ungarn seien besonders darauf aufmerksam gemacht.

Aus Presse-Urteilen:

„ . . . Es sind Farbstiftblätter, die durch ihre Ausdruckskraft überraschen; wuchtige Anklagen, vernichtende Urteile, ehrlicher deutscher Zorn spricht aus diesen Blättern, die als Zeitdokumente wie als künstlerische Leistungen einmal von grossem Wert sein werden.“

„ . . . Diese Kunstblätter, denen kaum etwas zweites an die Seite gestellt werden kann, sollte sich kein Sammler entgehen lassen.“

Bezugsbedingungen:

- a) Geschlossene Reihen (je 6 Blätter in Mappe) Ladenpreis M. 4.—, bar M. 2.80 u. 7/6 Ex.
 b) Einzelblätter: 1 Blatt Ladenpreis M. —.80, bar M. —.56 u. 11/10 Ex.

Prospekte mit sämtlichen bisher erschienenen Blättern in verkleinerter einfarbiger Abbildung liefern wir kostenlos, ebenso ein wirkungsvolles Schaufensterplakat mit auswechselbaren Bildern.

Verlag Carl Schnell (Carl Aug. Seyfried & Comp.)
 München II.

Ⓩ Nächste Woche versenden wir unser Dezemberheft unter dem Titel:

Kriegsziele

Aus dem Inhalt:

- Wilhelm Weiler / **Der Krieg gegen England**
 Hans Rohde / **Das syrisch-palästinensische Bahnnetz (mit Karte)**
 Else Marquardsen / **Wegweiser für Pioniere im Orient**
 Adolf Dirr / **Das Balkan- und Vorderasien-Institut in München**
 Kathinka von Rosen-Fabrizius / **Der Türke als Kranker**
 Carl Cesar Eiffe / **Zwei Millionen deutsche Bauern in Rußland**
 Albert Gillem / **Als Flottenvereinler in russischer Kriegsgefangenschaft**
Deutsche Mode
 Adolf Dirr / **Die Rolle der Ausländer in Rußland**
 H. Herold / **Das Alkoholverbot in Rußland**
Bufferstaaten
 Gustav von Luga / **Letten und Deutsche in Kurland**
 Ali Ami-Ran / **Die politischen Verhältnisse im Kaukasus**
Die Aktivisten in Schweden
 Josef Hofmiller / **Das Idyll Oberberghausen**
 Georg Vogel / **Die Landnot**
 Friedrich Benschab / **Die Hypothekennot**
 Gustav Schläger / **Die Fleischnot**
 Carl Cesar Eiffe / **Der Bauernstand der Grundpfeiler des Volks**
Die gegenwärtigen Deutschen
 Josef Hofmiller / **Chamberlain**
 Winston Churchill / **Das Dardanellenunternehmen**
 Spectator Germanicus / **Die feste Grundlage**
 Josef Trumpp / **Vorschläge zum Schutz unseres Nachwuchses**

Weihnachtsrundschau

M. 1.50 (Kr. 2.04) ord. — M. 1.— bar und 7/6

Haupt-Auslieferung unseres Verlags bei F. Voldmar, Leipzig

Bar-Auslieferung

neuerer Hefte auch in München, Stuttgart und Berlin

Süddeutsche Monatshefte • München u. Leipzig

Verlag von Karl Siegismund in Berlin

In Kürze erscheint:

Ⓩ

Ostpreußens Kussennot!

**Ein Gedenkbuch an Ostpreußens
Kriegsbedrängnis 1914/15**

Seiner Excellenz

Otto von Below, General der Infanterie,
Oberbefehlshaber der 8. Armee,
dem Beschützer Ostpreußens, zugeeignet.

Mit Beiträgen unserer namhaftesten Dichter und Dichterinnen, u. a. Herbert Eulenberg, Angela von Drygalski, Paul Enderling, Ludwig Fulda, Ludwig Ganghofer, Otto Emanuel Enslat, Agnes Harder, Walter Heymann, Helene Koch, Joseph von Lauff, Richard Nordhausen, Bruno Dompecki, Anne-Margret Skrzeczka usw.

Herausgegeben von **Max Romanowski.**

160 Seiten 8°. — Preis elegant broschiert M. 1.50.

Dieses Gedenkbuch enthält eine Sammlung der schönsten und ansprechendsten Kriegsgedichte, welche aus Ostpreußens schwerster Zeit entstanden und für immer festgehalten zu werden verdienen.

Ost- und westpreußische Handlungen mache ich auf dieses schöne Gedenkbuch, welches auf keinem Weihnachtstische fehlen sollte, besonders aufmerksam.

In Rechnung, bedingt und fest, liefere ich mit 30%,
bar mit 33 1/2% und 7/6.

Vorausbestellungen bis zum Tage der Ausgabe bar mit 40% und 7/6.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Berlin, 26. November 1915.

Karl Siegismund.

Ein Buch für unsere Volksbibliotheken

das berufen ist, das Verständnis für die Notwendigkeit einer sofort nach dem Kriege einsetzenden zielbewußten Kolonisationstätigkeit zu wecken und zu verbreiten und den hartbedrängten deutschen Osten dem Westen und Süden völkisch näher zu bringen.

In kurzem gelangt zur Ausgabe:

Ⓛ

das 4. und 5. Tausend von

Die Geschichten der Lena Kalinska

Ein Roman aus der deutschen Ostmark

von

Paul Burg

Mit vierfarbiger Umschlagzeichnung von Fritz Buchholz.

Gehftet M. 4.-, gebunden M. 5.-

Auszüge aus einigen Kritiken:

... Wenn diesem schwersten aller Kriege der Friede folgen wird, dann mag der Staat dieses Buch den Bauern in die Hand geben, denn es ist aus dem Stolzgefühl deutscher Kraft herausgeschrieben und macht denen Mut, die in deutschen Grenzbezirken Vorposten sein und an ihrem Teile wirken wollen, daß an deutschem Wesen die Welt geneset.
Paul Georg Münch im Literarischen Zentralblatt f. Deutschland, Leipzig.

... Der umfangreiche Roman ist mit solcher Gestaltungskraft geschrieben, die verschiedenen Personen, insbesondere aber die Heldin, sind so klar und wahr gezeichnet, vor allem glüht eine so innere Wärme, eine so aufrichtige Liebe zur Ostmark durch dies Buch, daß es nie ermüdet, sondern von Anfang bis zu Ende fesselt.
Artur Brausewetter in der Danziger Zeitung, Danzig.

... Die polnischen wie deutschen Typen, die er für die Anerkennung seines Dichtertums ins Treffen schiebt, sind von ursprünglichem Leben erfüllt. Burg macht sich nie einer Übertreibung schuldig. So verlockend auch die Gelegenheit dazu wäre, wenn er seine nationale Überzeugung vertritt, oder wenn er von den gradlinigen Charakteren der deutschen Ansiedler einen Sprung zu den weniger gradlinigen der polnischen Abenteurerin Jadzia oder des verbissenen Polenkantors Kowanowski macht. Über den heftigsten Kämpfen, die zwei Rassen miteinander führen, ruht die Abklärung des Dichters, dem die Wahrheit zu schildern weh zu tun scheint, und der ihre Kräfte nach Möglichkeit zu mildern sucht.
Leo Heller im Berliner Tageblatt, Berlin.

Eine Verwendung für dieses zeitgemäße Buch wird Ihre Bemühungen reichlich lohnen. Ich liefere zurzeit nur noch fest. Ein Exemplar zur Probe mit 40%, falls auf beiliegendem weißen Zettel verlangt.



Hochachtungsvoll

L. Staackmann Verlag in Leipzig





Neue Auflagen von Henschels Taschenfahrplan für Nordwest- u. Südwest-Deutschland mit den Zugangsstrecken nach Russland und den in deutschem Betrieb stehenden Strecken Russlands.

Ⓜ

Mit Gültigkeit vom 10. Dezember 1915 an erscheinen in neuer Auflage:

Henschels Taschenfahrplan für Nordwest-Deutschland

Ladenpreis wie bisher 60 Pf.

Henschels Taschenfahrplan für Südwest-Deutschland

Ladenpreis wie bisher 50 Pf.

Beide Ausgaben sind auf den neuesten Stand berichtet und ergänzt.

Ausser den bisher schon gebrachten Fahrplänen der Strecken von Belgien und Nordfrankreich wurden in dieser Auflage auch die **Zugangsstrecken nach Russland** und die in **deutschem Betrieb stehenden Eisenbahnlinien Russlands** aufgenommen.

Bezugsbedingungen wie seither. Bestellzettel an gewohnter Stelle.

Frankfurt a. M., 1. Dezember 1915.

Expedition von Henschels Telegraph
M. Henschel.

„Was uns der Weltkrieg bringen muß, wenn der Friede ein dauernder sein soll“. Ord. N. —.60, bar —.35

Verlag: Oskar Born, Leipzig

kann nicht weiter ausgeliefert werden, da das Buch vorübergehend beschlagnahmt wurde.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

C. Obst (H. Walther), Buchh. in Goldberg i. Schl.:

1 Doré-Bibel. Kathol. Ausg. Geb. m. G.

1 Deutsche Gedenkhalle, hrsg. v. Pflugk-Hartung. Text geb. Bilder in Mappe.

Beide Werke vollständig wie neu, gut erhalten.

Gebote werden nur direkt erbet.

Paul Schultzes Buchh. in Torgau:
Ranglisten: 1869. 70—71. 73. 75. 1876. 78—80. 82—99.

Dienstalterslisten: 1893—1900.
Erbitte Gebote.

Grosso- und Kommissionshaus dt. Buch- u. Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H. in Leipzig, Eilenburgerstrasse 11:

Hinrichs' Halbj.-Kataloge 1869—1909, 1. Halbjahr. In Origbdn.

Hinrichs' Fünfj.-Katalog 1866—70. Gebunden.

Heinsius' allgemeines Bücherlex. 1828—34. 1835—41. 1842—46 u. 1847—51. 4 Bde. Geb.

Kirchhoffs Bücher-Katalog 1851—1855. 1856—60 u. 1861—65. 3 Bände. Gebunden.

Eugen Franeks Buchh. in Oppeln:
Joseph, Hautkrankheiten. 3. Aufl. Geb. —.50

— do. 5. Aufl. Geb. —.90

— Geschlechtskrankheiten. 4. Aufl. Geb. —.90

Bards Museumskalender 1914.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

E. Abigt in Wiesbaden:

*Raumer, K. O. v., vom deutschen Geiste.

Max Meneke in Erlangen:

1 Hygienische Rundschau 1910.

Theodor Ackermann in München:

*Farbstiche, Französische u. englische. (Von Bartolozzi, — Louis Bonnet pseud. Louis Marin, — T. Burke, — Cazenave, — Debucourt, — Descourtis, — W. Dickinson, — Ed. Gautier d'Agoty, — Janinet, — Carlo Lasinio, — Jos. de Longueil, — Pollard, — John K. Sherwin, — Tomkins, — James a. William Ward; ferner solche nach Boilly, — Boucher, — Cosway, — Hamilton, — John Hoppner, — Jean Bapt. Huet, — Isabey, — Lavreince, — Thomas Lawrence, — Le Prince, — Morland, — Reynolds, — Romney, — Samuel Shelly, — Henry Singleton, — Taunay, — Francis Wheatley.) (Stets gesucht.)

*Scherr, menschl. Tragikomödie. Bd. 1—4. 7 u. 11.

*Freimaurerei, Alte. (Alles in Wort u. Bild bis 1820, stets.)

*Horn, Handbuch d. Jagdsports.

*Will, Nürnberg. Münzbelustiggn. Bd. 4.

Jos. Bernklau in Leutkirch:
Bilder, — Landkarten, — Werke üb. Leutkirch u. Isny.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Semper, der Stil.

*Dohme, Schloss Brühl.

*Schaper, eiserne Brücken. 3. A.

*Föppl, Festigkeitslehre. 5. Aufl.

*Eberstadt, neue Stud. üb. Städtebau. II.

*Duncker, Alexander, die ländl. Wohnsitze, Schlösser u. Resid. d. rittersch. Grundbes. d. pr. Monarchie, Prov. Brandenburg. 53 Lign. Geb. od. in Lign.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Koch, Gesch. d. dtchn. Marine. 2. Auflage.

Isocrates, ed. Matthaei. 1776.

Estreicher, bibliografia polska 19. stole. Vol. II.

Pufendorf, de officio homin. 1682. — de jure naturae. — engl., dtche. u. franz. Übers.

Keller, nachgel. Schriften. 1893.

*Voll, altniederl. Malerei.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:

*Semper, der Stil.

*Dohme, Schloss Brühl.

*Schaper, eiserne Brücken. 3. A.

*Föppl, Festigkeitslehre. 5. Aufl.

*Eberstadt, neue Stud. üb. Städtebau. II.

*Duncker, Alexander, die ländl. Wohnsitze, Schlösser u. Resid. d. rittersch. Grundbes. d. pr. Monarchie, Prov. Brandenburg. 53 Lign. Geb. od. in Lign.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Koch, Gesch. d. dtchn. Marine. 2. Auflage.

Isocrates, ed. Matthaei. 1776.

Estreicher, bibliografia polska 19. stole. Vol. II.

Pufendorf, de officio homin. 1682. — de jure naturae. — engl., dtche. u. franz. Übers.

Keller, nachgel. Schriften. 1893.

*Voll, altniederl. Malerei.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:

*Haacke, Kupferstichkunde.

*Heller, Hdb. f. Kupferstiche.

*Andresen, Hdb. f. Kupferstiche.

*Jean Pauls Werke. Berlin 1826—1838. Bd. 37 u. 38.

*Coornhert, Processus de non occid. haeretici. 1597.

*— Defensio processus . . . 1597.

*Arnim, Bettina, sämtl. Schriften. Bd. 4 u. 5. Berlin 1853.

Fr. Paul Lorenz, Freiburg i. B.:
Sewell, Emmy Herbert.

Alles über Traum u. Traumdeutg.

Engelmann, vegetar. Weltanschauung Goethes.

Universal-Lex. d. Kochkunst. Simon, so werdet Ihr alt.

Presch, therapeut. Taschenbuch f. Naturärzte.

Gust. Budinsky's Nachf. Leo Schmidt in Graz, Steiermark:
*Wörter u. Sachen. 1. Jahrg.

G. Heckenast Nachf. in Pressburg:

In letzten Auflagen, mögl. geb.

*Bendixen, Fr., Geld u. Kapital.

*Boehring, R., der Lohnämter in Historei.

*Breysig, K., Gesch. d. Menschh. — d. Völker d. ewigen Urzeit.

*Budge, S., d. Malthus Bevölkges.

*Fircks, Bevölkerungslehre u. Bevölkerungspolitik.

*Hasencamp, A., die Geldverfassg. in den Vereinigten Staaten.

*Heiling, Recht u. Macht.

*Helfferich, K., Geld u. Banken.

*Hillebrand, K., Recht u. Sitte.

*Hoffmann, Fr., krit. Gesch. der Geldwerttheorien.

*Ihering, J. R. v., Naturgesch. der Indo-Europäer.

*Kato, der Kampf um das Recht des Stärkeren.

*Meili, J., Institutionen d. vergl. Rechtswissenschaft.

*Mieses, L., Theorie d. Geldes u. des Umlaufmittels.

*Mücke, J. P., Herde u. Familie.

*Ertmann, P., Volksrecht u. Gesetzrecht.

*Rodbertus, zur Beleuchtung der sozialen Frage. 2 Bde.

*— das Kapital.

*Scherer, Soziologie u. Entwicklungsgeschichte der Menschheit.

*Schwarz, O., Discontpolit. 2 Bde.

*Squillace, die sozial. Theorien.

*Sturm, A., die soziolog. Grundl. des Rechts.

*— Gewohnheitsrecht.

*Tönnies, F., Gemeinschaft u. Gesellschaft.

*Westergaard, Grundz. d. Theorie der Statistik.

*Wolf, Gust., Einführung in das Stud. d. neueren Geschichte.

*Wolf, J., Nationalökonomie als exakte Wissenschaft.

*Zirzek, Fr., die stat. Mittelwerte.

Georg Müller Verlag München

Zur Versendung liegt bereit:

② Jakob Friedrich Fries Bekehrer Buch

Politische Flugschrift, geschrieben nach der Schlacht bei
Leipzig Herbst 1813

neu an den Tag gebracht von Hans Mühlestein broschiert M. 1.—

Die „Kulturkorrespondenz“ in Berlin schreibt über dieses Buch:

„Unter diesem Titel ließ nach der Schlacht bei Leipzig der Philosoph Jakob Friedrich Fries eine von tief nationalem Geiste erfüllte Flugschrift, eine glühende Rede an die deutsche Nation, erscheinen, die damals nutzlos und ungehört verhallte. Sie hatte nur den Erfolg, daß sie den Verfasser den Reaktionären verdächtigte: Metternich ließ ihn vier Jahre später unschädlich machen, als er am Wartburgfest an die ihm beaeifert anhangende studentische Jugend eine wahrhaft schillerische Rede gehalten hatte. In dieser Schrift findet sich vieles, was heute noch der Beherzigung wert ist, und es war ein glücklicher Gedanke von Mühlestein, sie neu an den Tag zu bringen. Mitunter steigert sich die Rede in dem Fries'schen Buche zum meisterhaften Pathos, so wenn es heißt:

„Bist es nun abzutun törichte Liebe zum Fremden, falsche Nachahmungswut, so nenne ich euch vor allem das heilige Recht eurer Sprache, der herreigentümlichen, eurem Stamme lebenden, nicht geborgten, nicht aus Fremdem zusammengesetzten. Beherzigt das wohl! Nie hat ein Volk so schwächlichen Anflug getrieben mit seiner Sprache wie wir Deutschen!“

und wenn er des ferneren an einer Stelle sagt:

„Gewiß, ohne fromme Begeisterung gedeiht nichts Großes im Leben der Völker. Darum seht zu, daß euch die rechte Begeisterung, die Begeisterung der Gerechtigkeit wird, euer neues öffentliches Leben zu gestalten!“

Es ist dieses Buch so recht geeignet, in den weitesten Kreisen heute Eingang zu finden und beherzigt zu werden. Vor Erscheinen liefere ich

40% und 7/6 Expl., 25 Expl. mit 50%.

Gesuchte Bücher ferner:

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
*Wessely, Ornament u. Kunstind.
*Kollektion Spitzer.
*Gueyton, l'art dans l'armurerie.

Ferdinand Schöningh, Würzburg:
Hastings, Encyclop. of Religion
and Ethics. 5 Bde.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Grimmelshausen, Simplicissimus,
— Simplician. Schriften. (Insel-
Verlag.)

*Benn, Morgue.

*Blätter f. d. Kunst. Folge I. II.
III. Vollst. u. in einz. Heften.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in
München, Briennerstr. 47:

*Alles über den Kurfürsten Wil-
helm v. Hessen. Auch Portr.
*Alles über das Schloss Gottlieben
bei Constanz.

*Pelagius, de planctu ecclesiae.

*Rodulphus, Histor. seraphicae
religionis.

*Schrenck v. Notzing, Bildnussen.
(Ambraser-Sammlung.) Inns-
bruck. (1602.)

Karl Dauehl in Allenstein:

*Bierbaum, Prinz Kuckuck.

*Lehnert, das Porzellan.
Angebote direkt.

Hans Rühlmann in Heidelberg:
Brentano, L. Malthussche Lehre.
Allers, C. W., Weltreise.

J. M. Spaeth in Berlin:

Meyers Konv.-Lexikon.

Brockhaus' Konv.-Lex.

Kal. d. Preuss. Volksvereins.

Schiffbau. Jahrg. 1—20.

The Rudder. Bd. 1—20.

Techn. Rundschau.

Böttner, Gartenbuch.

Löher, Kulturgeschichte.

Hugo Stampfel in Pressburg:

*Rosenberg, Goldschmiede-Merk-
zeichen.

C. Krebs in Aschaffenburg:

*Deutsche Mystiker, herausgeb.
von Pfeiffer.

*Denifle, geistl. Leben. 1.—3. A.

*Diogenes Laertius. (Paris. Ausg.)

*Velh. & Kl.'s Monatsh. Jg. 1915.

G. Schoder in München, Rott-
mannstr. 19 I:

*Lübeck. Ansicht aus Schedel.

*Jahn, Werk von J. A. Klein.

Schlözer, röm. Briefe.

*Nördlinger, Querschnitte.

Defoe, Robinson. Ältere belieb.

Ausgaben (keine Seltenh.),

alles, auch in all. and. Spr.

*Kataloge nach Ausg. gef. direkt.

Merian, Prosp. von Rotterdam u.

Brügge.

Joh. Ewich in Duisburg:

*Toussaint-Langenscheidt, französ.

Unterr.-Br. Kplt. Neueste Ausg.

Angebote direkt erbeten.

Gebr. Thost in Zwickau (Sa.):

Langsdorff, alttestamentl. Peri-

kopen, hrsg. v. Neuberg. Geb.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
Denkmäler d. Baukunst im Elsass, hrsg. v. Hausmann u. Polaczek.
Baudenkmale in d. Pfalz.
Kunst- u. Altertumsdenkmale in Württemberg, hrsg. v. Paulus u. Gradmann.
Lutsch, Bilderwerk schles. Kunst- denkmäler.
— Verzeichn. d. Kunstdenkm. v. Schlesien.
Sauer mann, Alt-Schleswig-Holst. u. Lübeck.
Kempf, Alt-Rothenburg.
Aufleger, mittelalt. Bauten Regenburgs.
Barabasz, Flachornamente von d. Krakauer Kunstdenkmälern.
Nottbeck u. Neumann, Gesch. d. Kunstdenkmäler von Reval.
Schulz, Alt-Nürnberg's Profan- architektur.
Darstellg., Beschreib., d. älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Königr. Sachsen.
— do. d. Prov. Sachsen.
Overmann, ältest. Kunstdenkm. d. Plastik v. Erfurt.
Magdeburgs Bau- u. Kunstdenkm. 2 Serien.
Strassburg u. s. Bauten.
Danzig u. s. Bauten.
Schriften üb. d. Tätigkeit d. Oldenburger Landesver. f. Altertumskunde.
Uhde, Baudenkmäler in Grossbrit.
Ludorff, Bau- u. Kunstdenkm. v. Westfalen.
Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz, hrsg. von Clemen.
— von Bayern.
— d. Grossh. Baden.
— d. Prov. Brandenburg.
— der Schweiz.
— Kirchl., aus Siebenbürgen.
— der Prov. Hannover.
— Elsass-Lothring., hrsg. von Hausmann.
— im Grossh. Hessen.
Kunstdenkmale in Polen, 1885-87.
Bau- u. Kunstdenkmäler v. Schleswig-Holstein, bearb. v. Haupt.
— Thüringens, bearb. v. Lehfeldt u. Voss.
— d. Herzogt. Oldenburg.
— im Reg.-Bez. Cassel.
— Lübecks.
— d. Herzogt. Braunschweig, hrsg. v. Meyer.
— d. Reg.-Bez. Wiesbaden.
Verzeichnis d. Kunstdenkmäler d. Prov. Posen, bearb. v. Kotte.
Topographie d. histor. u. Kunst- denkm. in Böhmen.
Aufleger, mittelalt. Kunstdenkm. Bambergs.
Jahrb. d. Schweizer Alpenclubs. Jg. 1—35 m. Beilagen.
Zeitschr. d. Dtschn. u. Österr. Alpenvereins 1869—84. Auch einz. Bände.
- O. Harrassowitz, Leipzig, ferner:**
Cassel, Recht auf d. vollen Arbeits- ertrag.
Grisebach, deutsche Rathaus der Renaissance.
Urkundenbuch, Pommersches, hg. v. Klempin. Bd. I, 1.
Grünwedel, altbuddhist. Kultstätt.
Zereteli, Abkürzgn. in griech. Hss. 2. Aufl. St. Pet.
Le Quien, Oriens christianus. 1740.
Schwab u. Klee, deutsche Volks- bücher. Reihe 1 u. N. F.
Von nordischer Volkskunst, hrsg. v. Mühlke.
Vornbaum, evangel. Schulordngn. Bd. 1—2.
Wellhausen, Reste arab. Heiden- tums. 2. A.
Gottlieb, Bucheinbände d. Hof- bibliothek, Wien.
Mitteilgn. d. Militärgeogr. Instituts in Wien. Bd. 1—19.
Wolff, K., Schillers Theodizee. Zeitschr. d. dtchn. Altertums, hg. v. Haupt. Bd. 3—12.
— f. Assyriologie: Erg.-Hefte u. Beih. Alles Ersch.
— f. preuss. Gesch. u. Landeskd. Band 9.
— f. Gesch.-Wissensch. u. Allgem. Zeitschr. f. Gesch., hrsg. von Schmidt. 1844 ff.
Zeitung, Archäol. Jg. 1—25.
Bulletin de la Soc. des sciences hist. et nat. de l'Yonne. Vol. 1—48.
Schmidt, Ad., Handb. d. griech. Chronologie.
Stenzel, dtchs. seemänn. Wrtrb. Studien u. Darstellgn. a. d. Geb. d. Geschichte, hrsg. v. Grauert. Bd. I—IX.
Le Coq, Chotscho.
Uhde, Baudenkmäler in Spanien u. Portugal.
Usener, religionsgesch. Unter- suchungen. Bd. 1.
Verslg. dtchr. Philol. u. Schul- männer. 1—11 u. 13—18, a. e.
Mundarten, Deutsche, hrsg. von Frommann. 1854—75.
Meyers Orts- u. Verkehrslexikon d. Dtschn. Reichs. 5. A.
Oba, Shigema, unverbesserl. Ver- brecher.
Pernice u. Winter, Hildesheimer Silberfund.
Petersen, v. Domaszewski u. Cal- derini, Marcussäule auf Piazza Colonna in Rom.
Provinzialblätter, Neue Pommer- sche. Bd. 1—4.
Quellen u. Forschgn. a. d. Geb. d. Geschichte. Bd. 1-2, 4-8, 10-16.
Quellen u. Forschgn. z. Gesch. d. Lit. u. Sprache Oesterreichs, hg. v. Hirn u. Wackernell. Bd. 1-11.
Quellen u. Abhandlgn. z. schweiz. Reformationsgesch. Bd. 1—3.
Reichelt, Avesta reader.
- O Harrassowitz, Leipzig, ferner:**
Reiske, Lebensbeschreibg. 1783.
Riegl, spätrom. Kunstindustr. Tl. 1.
Rubensohn, hellenist. Silbergerät.
Congrès internat. p. l'étude des régions polaires.
Poesien, Volkstüml., a. Mundarten Italiens, übers. v. Kopisch. 1838.
Kraushaar, Verfassungsformen d. luther. Kirche Amerikas.
Kriege Friedrichs d. Grossen, hg. v. Gr. Gen.-Stabe. Abt. 1—3, Bd. 1—12.
Kuhn, mytholog. Studien. Bd. 1-2.
Kunstdenkmäler in Hessen. Bd. I—VI.
Kunst- und Geschichtsdenkmäler Westfalens. Bd. 1—2.
Köhler, Gesch. d. Festungen Dan- zig u. Weichselmünde.
Lehfeldt, Kunstgesch. d. thüring. Staaten.
Lehrs, gesch. u. krit. Kat. d. deut- schen, niederl. u. französ. Kup- ferstichs im 15. Jh.
Lehsten, Adel Mecklenburgs. 1864.
Lüer u. Creutz, Gesch. d. Metall- kunst.
Luther, kl. Katechismus, hrsg. v. Knoke.
Koppe, Magazin f. d. ges. Rechts- gelahrtheit. 1789—90.
Megerle v. Mühlfeld, österr. Adels- Lexikon d. 18. u. 19. Jh. Bd. 1 u. Erg.-Bd. 1822—23.
Jahrb. d. Ges. f. lothring. Gesch. u. Altertumskd. Bd. 1—5, 18—20, auch einz.
Acta borussica. Alles Ersch.
Anthropos. Bd. 1—8.
Anthropos-Bibliothek Bd. 1—4.
Anzeiger f. Kunde d. dtchn. Vor- zeit, hrsg. v. Aufsess u. Mone. 1. Folge u. N. F. Bd. 1 u. 28—29.
Archiv f. celt. Lexikographie, hg. v. Stokes u. Meyer. Bd. 1—3.
Balian, armen. Hss. in d. Türkei. Alles Ersch.
Bassermann-Jordan, dekorat. Ma- lerei d. Renaissance am bayr. Hofe.
Naehrer, Baudenkmäler d. unteren Neckargegend. Alles Ersch.
Büttner Pfänner zu Thal, Bau- u. Kunstdenkm. Anhalts. H. 1—2.
Bau- u. Kunstdenkm. v. Hanau, hrsg. v. Winkler.
Boetticher, Bau- u. Kunstdenkm. Ostpreussens. H. 1—9.
Baufornbibliothek. Bd. 1—9.
Beiträge z. westfäl. Kunstgesch., hrsg. v. Ehrenberg. H. 1—5.
Blätter, Histor.-polit., f. d. kathol. Deutschland. Bd. 1—120.
Büchermarken od. Buchdrucker- u. Verlegerzeichen. Bd. 2-3 u. 5.
Burger, Gesch. d. florentin. Grab- mals.
Drucke u. Holzschnitte d. 15. u. 16. Jahrh. H. 1—14.
- O. Harrassowitz, Leipzig, ferner:**
Ermers, Architekturen Rafaels in s. Fresken.
Codice paleografico lombardo pubbl. da Bonelli.
Denkmalspflege, stenogr. Berichte d. Tages f. Denkmalspflege, hg. von Oechelhäuser.
Dissertationes philol. Argentorat selectae. Vol. 1—14.
— Vindobonenses. Vol. I—X.
Doumergue, iconographie Calvi- nienne.
Engel, Gesch. d. ungar. Reiches. Tl. 1—4.
Herrad v. Landsperg u. ihr Hortus delic., hrsg. v. Engelhardt. 1818.
Flehsig, sächs. Bildnerie u. Ma- lerei. Lfg. 1—3.
Gedanensia. 1879 ff.
Gengel, Gesch. d. fränk. Reichs.
Globus, Zeitschr. f. Länder- und Völkerk. Bd. 3—4. 21 Nr. 18-24. Bd. 22 Nr. 13 u. 19. Bd. 38—71.
Guthmann, Landschaftsmalerei d. toskan. u. umbrischen Kunst.
Hiller v. Gaertringen, Inschriften v. Priene.
Jahrbuch, Bremisches. Bd. 2—7.
— Weimarisches, hrsg. v. Hoff- mann v. Fallersleben u. Schade. 1854—57.
Jahrbücher d. Dtschn. Reichs, hg. v. Ranke. 1837—39.
Jellinek, Gesetz u. Verordnung. 1887.
Tangl, Päpstliche Kanzleiverordn. 1894.
Kempf, Alt-Augsburg.
Congrès internat. d'anthropol. et d'arch. préhist., publ. p. Mor- tillet. 1866: 1. session.
— scient. internat. d. catholiques. Auch einzeln.
— internat. d'hygiène et de dé- mographie. 1—6 u. 9—13. A. e.
- Fr. Rivnáč's Buchh. in Prag:**
1 Schoch, Karl, die Aufbereitung der Mörtel-Materialien, Zement, Kalk, Gips. 3. Aufl.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
Andresen, Hdb. f. Kupferstich- sammler.
— u. Weigel, dt. Peintre-graveur.
Heller, Hdb. f. Kupferstichsamml.
Himmel u. Erde, v. Plassmann.
Zeitschr. f. Wortforschg. Bd. 4-14.
Kraus, Essays. 1. u. 2. Slg.
Cornet, Manuel de la convers. en Russe, Franç., Angl. et Allem.
Muther, Malerei im 19. Jh.
Passavant, Peintre-graveur.
Wedekinds ges. Werke.
- P. Schweitzer NI. in Breslau 5:**
Tarocka, Nadelholzstämme. 3 Bde.
Riemann, Geschichte der Musik seit Beethoven.
- Johannes Trube in Offenburg:**
Ranke, Geschichte der Päpste.
Leky, Gesch. d. Aufklärung.
Schmitthenner, Leonie.

Buehh. Gustav Foek G. m. b. H. in Leipzig:

(L) Matthias, Postwes. in Preuss.
 (L) Cantor, Gesch. d. Math. IV.
 (L) Böhmer, Krafftuttermittel.
 (L) König, Chem. d. Nahrungsm. 4. Aufl.
 (L) Scharfenort, Kriegswiss.
 (L) Osten-Sacken, preuss. Heer.
 (L) Moltke, Kriegslehren.
 (L) Bernhardt, heut. Krieg.
 (L) Stavenhagen, Befestigungsl.
 (L) Propertius, v. Rothstein.
 (L) Ermisch-Wuttke, Haushaltg.
 (L) Colerus, ökon. Kalender 1591; — ökon. Hausbuch.
 (L) Hasbach, mod. Demokr.
 (L) Dammer, chem. Techn. der Neuzeit.
 (L) Plotin, Enneaden. Dtsch.
 (L) Brentano, Zukunft d. Phil.
 (L) Bolzano, Wissenschaftslehre.
 (M) 1 Hertzka, Th., Freiland. 1890.
 (M) 1 — Probleme d. menschl. Wirtschaft. I. 1897.
 (M) 1 Hildebrandt, R., Theorie d. Geldes. 1883.
 (M) 1 Hoffmann, J. G., Lehre vom Gelde. 1888.
 (M) 1 — Zeichen d. Zeit. 1841.
 (M) 1 Hübner, O., die Banken. 1853—54.
 (M) 1 Hüllmann, dtische. Finanzgeschichte. 1805.
 (M) 1 Jakob, Policeygesetzgebung. 1809.
 (M) 1 Justi, J. H. G., Staatswirtschaft. 1758.
 (M) 1 Kapitalanlagen, D. dtisch., in übers. Ländern.
 (M) 1 Kiær, Beleuchtg. d. ehel. Fruchtbarkeit. 1905.
 (M) 1 Kiesselbach, Continental-sperre. 1850.
 (M) 1 Laveleye, E., Essai s. les formes modernes. 1872.
 (M) 1 Le Play, F., l'organisation d. la famille. 1871.
 (M) 1 — l'organisation du travail. 1870.
 (M) 1 Leroy-Beaulieu, P., Question ouvrière au 19e siècle.
 (M) 1 Lescure, J., des crises générales. 1910.
 (M) 1 Levasseur, E., Salarat et salaires. 1909.
 (M) 1 — Comparaison du travail à la main. 1900.
 (M) 1 Lévy, R. G., Banqu. d'émission. 1911.
 (M) 1 Lexis, W., Theorie d. Bevölkerungsstatistik. 1875.
 (M) 1 — Theorie d. Massenersch. 1877.
 (M) 1 — Geschlechtsverhältnis d. Geborenen.
 (M) 1 — Theorie d. Stabilität.
 (W) Archiv f. Rassen- u. Ges.-Biologie. 1—2.
 (W) Bankarchiv. Jg. 1—9. 12.
 (W) Blätter f. Genossenschaftswesen. Jg. 1854—1906. 1913.

Buehh. Gustav Foek G. m. b. H. ferner:

(W) Concordia. Jg. 3. 6—9. 11.
 (W) Dtsche. Arbeitgeberzeitung. Jahrg. 1—6.
 (W) Dtsche. Hausbesitzerzeitung. Jahrg. 1—10.
 (W) Deutsche Rundschau. Bd. 117. 146. 149—152.
 (W) Neue Rundschau. Jg. 1—24.
 (W) Ethnol. Mitteilgn. aus Ungarn. II, 1—5; IV, 1—3.
 (W) Jahrbuch d. Psychoanalyse. Band 1—5.
 (W) Jahresber. üb. d. Erfahrgn. a. d. Ges.-Geb. d. Landwirtschaft. Jahrg. 26—28.
 (W) Karpathen. Jg. 1—5.
 (W) Kommunale Praxis. Jg. 1.

Quelle & Meyer in Leipzig:
 Behörden-Adressbuch Deutschlds. Berlin.

Johs. Waitz in Darmstadt:
 König, J., Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussm. 4. Aufl. 1. Bd. (1903, Springer.)

Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Niebergall, Datterich. Ernst Ludwig-Press.
 *Lebensbeschreibung u. Kriminalprozesse berücht. Räuber. Lpz. 1846.
 *Die Vorzeit. M. 42 Kupf. Ulm 1824.
 *Söndermann, der Freiknecht Joh. Böhme. 3 Tle. Dresd., — Klostergeheimnisse. M. kolor. Abb. Dresden.
 *Witz- u. Caricaturen-Pfennigmagazin.
 *Volkspitaval, Galerie denkwürd. Verbrechen. Hg. v. Steinmann.
 *Der Vetter des Mohamet. 2 Tle. m. 7 Kupf. Frankf. 1762.
 *Die Geheimnisse von Berlin. 6 Tle. Berl. 1844.
 *Die Aktion. Jahrg. 1—4.
 *Blätter für die Kunst. Vollst. u. einzelne Bde.
 *Beardsley, Illustr. to the tales of E. A. Poe. 1901.
 *Denkwürdigkeiten des Generals Ledebur.
 *Musset, Gamiani.
 *Verhandl. der chirurg. Gesellschaft. Bd. 18—40.

Polytechn. Buehh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
 1 Brown, H. F., 507 Bewegungsmechanismen. 1886.
 1 Mayer, J. R., die Mechanik der Wärme. 1874.
 1 Pichelmayer, K., Dynamobau. (Handb. d. Elektrotechnik. V.) 1908.

Stuhr in Berlin W. 50:
 Lassalle, die erworb. Rechte.
 Lehmann, Freiherr v. Stein. Bd. 1. Gebunden.

Paul Schöler in Erfurt:
 Brockhaus' gr. Konv.-Lex.

Gsellius in Berlin W. 8:
 *Handwörterb. d. Staatswissensch.
 *Oncken, Weltgeschichte.
 *Armand, Frontierleben.
 *Sporchill, Gesch. d. 30jähr. Kr.
 *Kietz, Katechismus.
 *Helmolt, Weltgesch. I.A. Bd. 6. 9.
 *Kamera-Almanach 1905.
 *Hauptmann, Glocke, ill. von H. Vogler.
 *Eusebius, Chronikon.
 *Brehms Tierleben. Bd. 5. Fische, ill. v. Kretschmar. Ca. 1870.
 *Strindberg, Inferno. 1898.
 *— Meister Oloff. 1895.
 *— Vergangenheit e. Toren. 1894.
 *Jur. Wochenschr. 1901. 14.
 *Vehse, Gesch. d. dtischn. Höfe. 35—40.
 *Cassel, Weihnachten.
 *Wernicke, Gesch. d. Welt. Tl. 3. Abt. 1. 1881.
 *Münzenberger, z. Kenntnis der mittelalterl. Altäre.
 *Dilthey, Schleiermacher.
 *Krumbach, dtische. Sprachübgn. Lehrer-Ausg.
 *Schacht, Lehrb. d. Geographie.
 *Mauthner, Kritik d. Sprache.
 *Bernhardt, heutige Krieg.
 *Roth, Gesch. d. christl. Balkanst.
 *— Gesch. d. byzant. Reichs.
 *Wigalies, Tempel v. Retha.
 *Graul, althüring. Porzellan.
 *Jäger, Konkursordn. 3., 4. Aufl.
 *Münchener Kal. 1892. 94.
 *Flieg. Blätter 1913.
 *Röpell-Caro, Gesch. Polens. Bd. 1.
 *Kriegsdepeschen d. französ. Generalstabs 1870/71.
 *Taine, Origines de la France.
 *Talleyrand, Mémoires.
 *Selten, Luise. 1830.
 *Kurtz, Kirchengeschichte.
 *Immermanns Werke, von Boxberger.
 *Bechstein, Stubenvogel.
 *Liller Kriegszeitung. Jg. 1, Nr. 1—4. 6—9. 11—13. 15—26. 28. 31—41. 43. 44. 46. 50. 51. 53. 57—60. 62. 64. 66—Schluss. Jg. 2, Nr. 1. 3. 5—7.
 *Goethes Werke. Ausgabe letzter Hand. 55 Bde.

Adolf Urban in Dresden:
 *Eckert u. Monten, Baden, — Württemb. Einzelne Blätter unt. Ang. d. Darstell. bis 2.25 bar.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Russkaja Starina, 1875, 88, 95.
 Le Deley, les monum. de Paris.
 Bergner, Hdb. d. bürgerl. Kunstaltertümer.
 Meschoff, Turkestan. Samml. Petersb. 1878—88.
 Detaille. Alles.
 Neuville. Alles.
 Maura, Rincones de la historia. I. 1910.

Oswald Mutze in Leipzig:
 Pusch, Luc., Ideoplast. d. Geistes.

J. Lindauersche Univ.-Buehh. in München:
 *Schultz, G., kurzes Lehrb. der chem. Technologie. Geb. (1903.)
 *Gontscharow, eine alltägliche Geschichte. (Coll. Spemann Bd. 72.)

Franz Michaelis in Hermannstadt:
 Rodiczky, welche Mittel würden sich am geeignetsten erweisen, die Melkschafzucht zu heben? (Wien 1890.)

H. L. Schlapp in Darmstadt:
 *Lehnert, Kunstgewerbe.
 *Moltke, Briefe aus der Türkei.
 *Maupassant, d. Nichten d. Frau Oberst.
 *Antlitz der Erde, v. Meyer.
 *Befreiungskriege, v. Rehtwitsch.
 *Fragmente aus d. Solmsischen Geschichte. Leipz. 1785.
 *Möllhausen, ein Monogramm.
 *Roquette, grosse u. kl. Leute in Alt-Weimar.
 *Fontane, Briefe u. Tagebücher.
 *Burte, Katte.
 *Rommel, Gesch. v. Hessen.
 *Wenck, hess. Landesgeschichte. Kplt. u. einzeln.
 *Siméon, Recht u. Rechtsgang.
 *Doenges, Meissner Porzellan.
 *Büchner, Himmel u. Erde.
 *Luthmer, bürgerl. Möbel.
 *Von der Empire- zur Biedermeierzeit.
 *Vischer, Aesthetik.
 *Sauers Staedtebuch.
 *Krummer, Himmelsschlüssel.
 *Steiner, Seligenstadt.
 *Jagdwerke, Alte. In deutscher Sprache.
 *Registerbände zu Schmidts Jahrbüchern d. ges. Medizin Bd. 260—320.
 *B. J. Werner. Alles von ihm.
 *Dieffenbach, Gesch. v. Friedberg.
 *Günther, Wappenbuch d. Städte im Grossh. Hessen.
 *Velh. & Kl.'s Almanach 1914. 15.

Julius Hermann's Buehh. in Mannheim:
 *Kunst 1913/14. Heft 1—7.

Friedrich Meyers Bh., Leipzig:
 *40 Jahre aus d. Leben e. Todten. 1848/49.
 *Goedeke, Grundriss. Bd. 9. 10.

Otto Lorenz in Grimma:
 Georges, Handwörterbuch: Lat.-Deutsch. Einzeln.

Speidel & Wurzel in Zürich:
 Ziegler, Erklärung der Mendelschen Regel. 1908.
 Ulrich, oberegrad. Lesestücke.
 Darmesteter-Herzfeld, Dict.
 Herxheimer, histol. Untersuchg.
 Kraft, geometr. Kalkül.
 Lexer, allg. Chirurgie.
 Pohlhausen, Maschinenelemente 3. Aufl. 1892.
 Arnold, Wechselstrom. II/IV. V. 2.
 Moritz, Gleichstrommaschine.
 Gruber, Schwachstromtechnik.

Theodor Ackermann in München:

*Americana. — Porträts von folg. Persönlichkeiten: John Quincy Adams, — Jeffery Amherst, — John Lewis André, — Benedict Arnold, — Aubert du Bayet, — Isaac Barré, — Samuel Barington, — Samuel Bernard, — J. J. Marquis de Béthisy, — Marquis de Beurnonville, — —L. Ant. de Bougainville, — F. A. A. de Bouillé, — E. F. Duc de Choiseul, — James Cook, — James Fenimore Cooper, — Charles Earl Cornwallis, — A. Ph. Comte de Custine, — Sir Francis Drake, — Lord Viscount Duncan, — F. H. du Plessis, — Comte d'Estaing, — Godefroy Comte d'Estrades, — Jean Comte d'Estrées, — Capitain George Farmer, — Charles James Fore, — Benj. Franklin, — Simon Fraser, — de Frontenac, — Rob. Fulton, — Bern. de Galvez, — Horatio Gates, — Fr. Jos. Paul Comte de Grasse-Tilly, — Nathaniel Greene, — John Greenwood, — Alexander Hamilton, — John Hancock, — Sir Charles Hardy, — Esek Hopkins, — Richard Howe, — William Howe, — Sir Edward Hughes, — Samuel Huntington, — Andrew Jackson, — Thomas Jefferson, — John Paul Jones, — Lord Augustus Keppel, — Kosciuszko, — La Fayette, — La Motte-Piquet, — A. L. de Gontaut, Duc de Lauzun, — Charles Lee, — L'Etanduerie des Herbiere, — Abraham Lincoln, — John Campbell, Earl of Londoun, — Robert Monckton, — James Monroe, — Marquis de Montcalm, — Jean Victor Moreau, — Sir Thomas Musgrave, — Olivier van Noort, — Thomas Paine, — Sir Richard Pearson, — William Penn, — Hugh Earl Percy, — Israel Putnam, — Francis Lord Rawdon, — Joseph Reed, — J. B. D. de Vimeur, Comte de Rochambeau, — G. B. Baron Rodney, — Major Rob. Rogers, — A. L. de Rossel, — Benj. Thompson Count Rumford, — John Earl of Saint-Vincent, — Sir Charles Saunders, — Steuben, — P. A. de Suffren de Saint-Tropez, — John Sullivan, Lieutenant-Colonel Tarleton, — L. A. de Bourbon, Comte de Toulouse, — Toussaint L'Ouverture, — Charles Gravier, Comte de Vergennes, — Edward Vernon, — Washington, — David Webster, — Benj. West, — George Whitefield, — James Wolfe, — David Wooster. (Von

Theodor Ackermann in München

ferner:
den Obigen suche ich ständig nur schöne Porträts und möglichst in Vorzugsdrucken.)
*Portrait-Miniaturen von 1700—1800. (Keine Kopien.)
*Bouchot, la miniature française 1750—1825. Paris 1907.
*Leisching, Bildnisminiatur in Oesterr. 1750—1850. Wien 1907.
*Foster, British miniature painters. London 1898.
*Lemberger, Meisterminiaturen aus 5 Jahrhund. Stgt. 1911.
*Williamson, Portrait-miniatures. (Studio.) 1910.
*Der Wiener Congress. Culturgeschichte der bildend. Künste u. der Kunstgewerbe, Theater, Musik in der Zeit von 1800—25. Wien, 1898, Artaria.
*Wielands sämtl. Werke. 36 Bde. u. 6 Suppl.-Bde. = 42 Bde. Grosse Göschchen-Ausg., mit den Ramberg'schen Kupfern. 4°. Lpzg. 1794—98. (In einem sauberen Einbde. d. Zt.)
*du Prel, Psychologie d. Lyrik.
*Lafontaine, Contes et nouvelles. 2 vols. Paris 1792, Plassan.
Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2:
*Kellermann, Tunnel.
*Raimund, Golo, bürgerl. Blut.
*Kurz, Literaturgesch. Letzte A.
*Koch, Herrenzimmer.
*Schindler, Aberglaube.
*Horst, Dämonologie.
*Jugend 1906, 10, 11.
Brantôme, galante Damen.
*Lasson, Rechtsphilosophie.
*Ihering, Geist d. röm. Rechtes.
*— Zweck im Recht.
*Huna, Offiziere.
*Hoffensthal, Moj.
*Mühlbach, Maria Theresia. — *— Kaiser Josef.
Czoernig, das Land Görz u. Gradiška mit Einschl. v. Aquileja.
*Jahrbuch d. kunsthistor. Samml. d. Allerh. Kaiserhauses. Bd. 16. 17 u. 21.
*Deutsche Kunst u. Dekoration. Bd. 11 u. 12.
Heinr. Feesehe in Hannover:
Die Furche. 4. Jahrg.
Nissen, Unterred. Altes Test.
Florey, Christenherz a. Altar d. Herrn.
— Wegweiser f. Beichtväter.
Kliefoth, Predigten.
Dryander, Markus-Evang.
Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
Franz Borgmeyer in Hildesheim:
Dahn, ein Kampf um Rom. Bd. 1. — do. Bd. 2.
Busch-Album. (20.—.)
Graser'sche Bh., Annaberg, Erzg.:
*1 Toussaint-Lang., Französ. Kplt.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

*Gesenius, hebr. Gramm. 28. A.
*Bacher, Terminol. d. jüd. Tradit. lit. 2 Bde., — Agada. 2. A.
*Properz, Elegien, erkl. v. Rothstein, 2 Bde.
*Kolbe, Russl. inner. Leben. 1846.
*Kant, hrsg. v. Hartenstein u. Rosenkranz.
*Liller Kriegszeitung. Mögl. kplt.
*Kultur d. Gegenwart: Die orient. Literatur.
*Stumpf, Erkenntnistheorie und Psychol. 1891.
*Ranke, Weltgesch. 9 Bde.
*Spitteler, lach. Wahrheiten.
*Harries, Gedichte. 2 Tle. 1804.
*Schubert, C. F. D., deutsche Chronik. 1774—77.
*Dühring, Gesch. d. Principien d. Mechan. 3. A.
*Rümelin, Shakespeare-Studien. 2. A.
*Düntzer, Fragmente d. epischen Poesie d. Griechen. 2 Tle. u. Nachtr.
*Grimm, dt. Grammat. 2. A.
*Jahrb. d. kunsthist. Samml. des Allerh. Kaiserh. Bd. 16. 21.
*Merian, Topographie v. Böhmen. Ans. dar. v. Prag u. Bresl. einz., — Top. v. Elsass. — Hauptreg. 1672 u. 1726.
*Collegium. Centralorg. of Intern. Assoc. of Leather Trades Chemists. 1903 u. 1904. Auch def.
*Pernice u. Winter, Hildesheimer Silberfund.
Friedrich Beck in Wien I:
*Wrangel, Buch vom Pferde. 3., 4. od. 5. Aufl. Geb.
Münsterberg, jap. Kunstgesch.
Hippolyt Böhm, Graz, Joanneumring 8:
1 Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl.
1 — do. Kl. Ausg. 7 Bde.
Sang u. Klang. Bd. 1—7.
Schriften von Bartsch, — Baumbach, — Bloem, — Dahn, — Ebner-Eschenbach, — Pötzl, — Salburg, — Viebig u. Zobeltitz. Antiquarisch, doch gut erhalten.
Hans Lommer in Gotha:
*Goth. Hofkalender 1779. 83. 84. 1786. 87.
*Delkeskamp, mal. Relief der Schweizer Alpen. 6 Bl. Ca. 1850.
*Baedeker, Schweiz. 1. A.
*Φιλάνθρωπος (Philanthrop.)s.de instit. pueril. dialog. Lips. 1777.
*Ludovici, G., Histor. rector. gymnasior. od. Schulhistorie. 4 Teile. 1708—14.
*Bode, Leb. in Alt-Weimar.
P. Brandt in Berlin-Steglitz:
*Beulwitz, Karol. v. (geb. v. Wolzogen), Agnes von Lilien.
Max Röder G. m. b. H., Mülheim (Ruhr):
*Georges, ausführl. lat. Wtb. 4Bde.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Jahrbuch, Biograph., u. dtshr. Nekrolog. Bd. 1—4 u. Reg. zu 1-10.
Suttner, Helm. 1878.
Köhler, G., Entwicklung d. Kriegswesens. 3 Bde.
Jähns, Atlas z. Gesch. d. Kriegswesens. 1878.
Hefner-Alteneck, Waffen. 1903.
Boeheim, Meister d. Waffenschmiedekunst.
Jähns, Handb. d. Gesch. d. Kriegswesens.
Recueil des travaux rel. à la philologie et à l'archéol. égyptienne et assyr. 1870 ff.
Studien, Leipz. Semit., hrsg. von Zimmern. Bd. 1—5.
Aristoteles, Poetik, dtsh. v. Stahr.
Armana provenç. Année 1855 ff.
Caedmons bibl. Dichtungen, übs. v. Bouterwek.
Wright, anglo-saxon vocabularies. Collection de textes p. serv. à l'histoire.
Bulletin du bibliophile.
Pistolesi, il Vaticano descritto.
Delitzsch, assyr. Lesestücke. 4. A.
Dobritzhofer, Gesch. d. Abiponen.
de Groot: Alles.
Hammer-Purgst., Gesch. d. osman. Reiches.
Horst, Zauberbibliothek.
Huillard-Bréholles, historia dipl. Friderici II.
Dozy, histoire d. musulm. d'Esp.
Meyer, albanes. Studien. Heft 1—2 od. vollst.
Meyer, albanes. Studien. Heft 1—2 od. vollst.
Meyer, Sumerer u. Semiten.
Müntz, les arts à la cour des pap.
Gaetani, museum Mazuchellianum. 2 vol.
Heiss, médailles de la renaiss.
Seneca, Trag., übers. v. Sommer.
Gaisford, etymologicum magn.
Valerius, Argonautica, übers. von Wunderlich.
Miladinoff, bulgar.-dtshs. Wrtrb.
Schwab, Gedichte. Bd. 2. 1829.
Sohm, Kirchenrecht. Bd. 1.
Stent, manadarin chinese diction.
Wilken, Gesch. d. Kreuzzüge.
Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5:
*Hefner-Alteneck, Trachten etc. vom frühen Mittelalter bis Ende des 18. Jahrh. 2te 10 Bde.
*Ziegler, vaterl. Bilderchronik von Oesterr. 3 Bde. 1843—46.
*Paynes Universum. 1 u. f.
*Stahlstichwerke. Alles.
*Illing, Handb. f. pr. Verwaltg.
*Krug, preuss. Staatsschuld. 1861.
*Schlesien. Alles: Bücher, Bilder.
E. Schneider's Buchh. in Kirchberg i. S.:
Angebote direkt.
*Die Kunst.
*Innen-Dekoration.
*Deutsche Kunst u. Dekoration.

Heinrich Giess in Wiesbaden:

*Engelhorn. Geb. u. geh.
*1 Litzmann, Schumann. Künstlerleben. III.

Ferd. Wyss in Bern:

1 Mentor, Sprachkurse: Neugriechisch, v. W. Barth. Neu. 18 *M.*

L. Werner, München, Max.-Pl. 13:

*Blunck, Konstruktionsl. f. Tischl.
*Goethe. (Tempel-Ausg.) Bd. 1. 5. 6. 11. 12. Lwdbde.
*Eickmann, Akte. I. II. III.
*Latham, in English homes.
*Piper, Burgenkunde.

Studio, Extr.-Nrn.: Peasant art in Austria, — Italy, — Russia, — Sweden.

Johs. Waitz in Darmstadt:

*1 Franke, Phrases de tous les jours. Mit Erg.-Heft.

Friedrich Cohen in Bonn:

Benndorf, Heroon v. Gjölbashi. (144 Kr.)

Niemann, Palast d. Diocletian in Spalato. (120.—)

Schrader, archaische Marmor-Skulpturen. (142.—)

Zeller, Gesch. d. Philos. d. Griechen. 6 Bde. N. A.

*Archiv f. exper. Pathol. Bd. 59.

*Denifle, d. geistl. Leben. 2. A. (nur diese).

*Heller, Mimik d. Antl.

Huch, F., Wandlungen.

Lübke-Semrau, Kunstgesch. Bd. 2 u. 5.

Schreiner, O., Träume. Gedichte.

Schmeil, Lehrb. d. Zool.

*Weddigen, Gesch. d. Theater Deutschlands.

Heinr. Hugendubel in München:

Platons Erziehungslehre. 1833.

Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philosophie.

Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.

Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. Aufl.

Brehms Tierleben. Nste. Aufl.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:

*Dichmann, bas. Herdofenprozess.

Hesse-Doflein, Tierleben u. Tierbau. 2. Bd.

A. Bergstraesser in Darmstadt:

1 Woche 1914, H. 34.

Bültmann & Gerriets in Oldenburg i/Gr.:

*Schücking, Lev., das malerische Westfalen. Geb. Gut erhalten.

W. Hannemann in Rastatt:

*Grieb-Schröer, engl. Wörterbuch.

*Ganghofers Werke. 1.—3. Ser.

*Megedes Werke.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:

Angebote umgeh. erbeten.

*Krug, pr. Staatsschulden. 1861.

*Lorenz, Handb. d. europ. Staatengeschichte.

*Zedlitz, pr. Adelslex. Kplt. u. I—Z.

*Kneschke, Adelslexikon.

*Gauhen, Adelslexikon.

*Lehmen, Philos. auf Arist. Grdl.

*Hefner-Alteneck, Trachten des M.-A. Gr. Ausg. (1200 *M.*)

*Czihak, Geschlecht v. Saurma. 1892.

*2 Bauer, Kirchenlatein.

*Buch d. Welt 1842 u. f.

*Fr. d. Gr., Werke. Gr. 8^o. Bd. 11. 1787.

*Linné, Flora Lapponica.

*— Mantissa plantarum.

*Hohberg, Georgica curiosa.

*— Hortus Cliffortianus.

*Schedel, Weltchronik. Titelblatt.

*Philostratus, Lib. de arte gymn., v. Daremberg od. Volkmar hg.

*Hinschius, Personenstandsges.

*Jäger, Konkursordnung.

*Staudinger, Kommentar: B.G.B.

*Daleke, Strafrecht.

*Henschel, A. W., Schles. wissenschaftl. Zust. i. 14. Jh. u. alles Andere von ihm. (Dauernd.)

*Janus, N. F. Heft 3 u. 4.

*Zigler, Catalog. codic. lat. class. Bibl. urbica Wratisl. 1915.

Eduard Hampe in Bremen:

*Staudinger, Komm. zum B.G.B. Kplt. 7./8. Aufl.

A. Buchholz in München:

*Roquette, Heinrich Falk.

*Sepp, Bibliogr. d. bayer. Kunstgeschichte.

*Elegante Welt 1912, 13, 14.

Victor von Zabern in Mainz:

1 Bernstorff, Hans Eisenhart.

1 Nietzsches Werke. Gr. u. kl. A.

H. Springer's Buchh. in Hirschberg i. Schl.:

*Tyralla, Simonis, wen sie angeh.

*1 Der Ring des Nostradamus.

*1 Ullsteins Weltgesch., v. Pflugk-Harttung.

A. Schneider in Düsseldorf:

*Meyers Handlexikon. 2 Bde.

*Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.

*Springer, Kunstgeschichte. Bd. 1/2. Letzte A., neu, blau.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:

*Springer, Kunstgeschichte.

*Die deutsche Jahrhundert-Ausstellung. 1906.

*Deutscher Kinderkalender 1884.

*Mays Reiseromane.

*Meyers Konv.-Lexikon. 20 Bde.

*Jos. Zaehersche Buchh. in Cöln:

*Leben u. Offenbarungen der hl. Brigitta. 4 Bde. Regensburg.

Angebote direkt erbeten.

Leo Matt in Hamm (Westf.):

*Dtsche. Rundschau 1913/14. 14/15.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Revue thomiste. 1—20.

(A) Die Quelle. Bd. 4.

(A) Jahrbuch f. niederdt. Sprachforsch. 1—40.

(A) Zeitschr. f. prakt. Geol. Bd. 8. 10—12. 16—21.

(A) Lessing, C. R., Bücher- u. Handschr.-Sammlg. Bd. 2.

(A) Hasbach, mod. Demokratie.

(A) Hartmann, Kategorienlehre.

(A) Fischer, K., Hegel. 2. A.

(A) Giese, Verh. v. Luthers Sprache z. Wittenb. Druckerspr. Diss. 1715.

(A) Erdmann, Versuch e. wiss. Darst. d. Gesch. d. neuer. Phil.

(A) Noe, bayer. Sagenbuch. I-II.

(A) The Expositor. Serie I—IV u. Ser. V.

(A) Raumer, über d. ält. Gesch. u. Verfassg. d. Churmark Brandenb.

(A) Smith, vorchristl. Jesus.

(A) Gebhardt, Lehrbegriff d. Apokalypse.

(A) Zeitschrift, Intern. kirchl. I—III. 1911—13.

(A) Frick, Klopstocks Messias.

(A) Marc Aurel, *εἰς ἑαυτὸν*.

(A) Pindar, sizil. Oden, übers. v. Böhmer.

(A) — Oden, übers. v. Gedicke.

(A) — Siegeshymnen, v. Ganter.

(A) — Oden, v. Gurliitt.

(A) Damm, Versuch e. pros. Übers. d. Lied. d. Pindar. 1770.

Kataloge.

Kataloge und Angebote über alte Schwedische Kupferstiche erbeten.

Wettergren & Kerber, Gothenburg.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten alle remissionsberechtigten Expl. von:

Creyty, Dressur des Hundes. Geh. 3.— ord., geb. 4.50 ord.

Leiß, Das Zielfernrohr. 1.80 ord.

Oberländer, Jägerhaus am Rhein. Geb. 5.— ord.

Neudamm, den 1. Dezember 1915.

S. Neumann Verlagsbuchhandlung.

Umgehend direkt zurück

auf unsere Kosten erbitten sämtliche remissionsberechtigten Expl. von P. Bernh. Duhr, Der Lügengeist i. Völkerkrieg. Kart. 70 $\frac{1}{2}$ ord., 53 $\frac{1}{2}$ no., 50 $\frac{1}{2}$ bar.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Wir erbitten zurück alle bedingt erhaltenen und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Birt,**Vom Krieg umgeben.**

Vaterl. Aufsätze u. Erzählungen.

1 *M* ord., 70 $\frac{1}{2}$ netto.

Bielefeld, den 1. Dezember 1915.

Belhagen & Klasing.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zu Mitte Januar oder 1. Februar suche 2 tüchtige, rasch und zuverlässig arbeitende Gehilfen.

Auch kriegsbeschädigte Berufsgenossen wollen sich melden unter Angabe der Gehaltsansprüche.

Angebote erbeten unter Nr. 2346 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Militärfreier Gehilfe,

bei guter Bezahlung,

zum 1. Januar gesucht.

Bergedorf bei Hamburg.

Röster & Wobbe.

Berlin.

Wegen erneuter Einberufung zum Heeresdienst ist bei mir möglichst bald, spätestens am 1. Januar 1916, eine

Gehilfenstelle

zu besetzen. Ich bitte, den Bewerbungen Zeugnisabschriften sowie Angaben über Militärverhältnisse u. Gehaltsansprüche beizufügen.

Berlin NW.,

Neustädtische Kirchstr. 4/5

Eisenschmidt's

Buch- u. Landkartenhdlg.

Für den 1. Januar oder früher suchen wir einen jüngeren, gewandten, selbständig arbeitenden Gehilfen mit guten Umgangsformen. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbitten an P. Kaaber's Buch- u. Kunsthdlg. Nachen, Büchel 36.

Zu baldigem Antritt suche ich einen tüchtigen, vertrauenswürdigen Sortimentler, der auch zur Vertretung des Inhabers befähigt ist (auch Kriegs-Invalide). Gef. Angeb. unter Beifügung der Gehaltsanspr., Zeugnisse und e. Bildes umgehend erbeten.
Max Saackel, Hofbuchhdlg.
 Potsdam.

Junger Gehilfe nach der Auslehre zum 1. April 1916 gesucht. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.
Neue Wr. Akademische Buchh.,
 Wien IX, Ruhdorferstraße 10.

Suche zu Januar oder Februar einen militärfreien, durchaus zuverlässigen, ganz besonders fleissigen und intelligenten Herrn, der eigene Initiative hat, selbständig u. akkurat arbeitet und den Chef dem Publikum gegenüber vertreten kann. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnissen unter Nr. 2345 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe,

mit allen schriftlichen Sortimentarbeiten vertraut, wird für ein deutsch-österreichisches Sortiment für sofort gesucht.
 Gef. Angebote mit Bild unter H. B. 1924 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Antiquar gesucht

für Januar oder Februar zur Aufstellung eines Katalogs. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter „Antiquar“ Nr. 2333 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Große Verlagsbuchhdlg.

in Wien sucht tüchtigen Verlagsgehilfen, der sich zur Verwaltung des umfangreichen Klischeelagers und den damit verbundenen Verkehr mit den Druckereien und Klischee-Anstalten eignet.

Auch für Listenführung wird fleißige und gewissenhafte Kraft gesucht. Für diesen Posten kommen auch Kriegsbeschädigte in Frage.

Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen u. P. K. 2336 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wir suchen einen tüchtigen Gehilfen (auch Kriegsinvaliden) für sofort oder baldigst. Kunstinteresse erwünscht. Angebote mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an:

Altona, Elbe, 30. 11. 1915.

Schlüter'sche
Buch- und Kunsthandlung
 Inhaber: Wilh. Halle.

Tüchtiger, kath. Gehilfe oder Gehilfin für Expedition in Sortiment u. Verlag für sogleich oder später gesucht.

J. Pfeiffer (D. Hafner),
 München.

Tüchtiger militärfreier

Gehilfe,

der mit allen Sortimentarbeiten, O.-M.-Abrechnung usw. gründlich vertraut ist, auf sofort oder bald gesucht. Gehalt 200 Mark.

M. Scherz, Schwelm.

Zum 1. Januar oder früher suche ich einen tüchtigen, militärfreien j. Gehilfen oder Gehilfin. Gef. Angebote erbeten

Bonn.

Hermann Behrendt.

Zum möglichst baldigen Antritt wird für unser lebhaftes Sortiment ein tüchtiger, vollständ. militärfreier Buchhändler gesucht, der das Geschäft während des Krieges selbständig zu leiten hat, da der Besitzer zum Militärdienst eingezogen ist.

Der gut bezahlte Posten erfordert eine energische und arbeitsfreudige Kraft.

Gehalt nach Übereinkunft. Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften werden erbeten.

H. Differts Buchhandlg.
Moritz Liebe
Cottbus.

Tüchtiger Gehilfe sofort gesucht. Stellung angenehm.
Stark'sche Buchhandlung
 in Karlsbad.

Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen oder eine Gehilfin. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Sooslar a/Parz. Ludwig Koch.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitgliedern d. Börsenvereins nur 10 Mark für die Zeile

Für Zeitschriftverleger.

Klad. geb. Schriftst., Ende 40, m. eign. Bureau in Frankfurt a. M., sucht Leitung od. Mitarbeit gut. Fachzeitschriften. Ang. u. D. 15739 an Haasenstein & Vogler N.-G. in Frankfurt a. M.

Wir suchen für unseren jungen Mann, der Berecht. 3. Einj. hat, aber militär-zurückgestellt wurde und am 1. Januar 1916 seine Lehrzeit mit Erfolg beendet, eine Gehilfenstelle in gutem Sortiment. Wir können denselben auf das Beste empfehlen und würden ihn gern selbst weiterbehalten, wenn er nicht den berechtigten Wunsch hätte, auch andere Sortimente kennen zu lernen, um sich weiter zu bilden.

Darmstadt.
Müller & Rühle, Hofbuchhdlg.

Verlag od. Redaktion.

für einen meiner Gehilfen, der bei mir Propaganda- und verlagsredaktionelle Arbeiten erledigt, suche ich ähnliche Stellung. Er verläßt meinen Verlag, weil sein Wirkungskreis infolge der durch den Krieg geschaffenen Geschäftslage auf das Notwendigste eingeschränkt werden mußte. Ich kann ihn als Arbeitskraft von verlegerischer und redaktioneller Durchbildung durchaus empfehl. Durch mehrjährige Tätigkeit in Sortiment, Verlag (auch Annoncenexpedition) und Redaktion hatte er Gelegenheit, sich vielseitige Kenntnisse zu erwerben. Angebote aus Berlin u. Umgebung (auch von Halbtagsstellungen) erb. unter Nr. 2349 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fräulein v. 19 J. m. höherer Mädchenschulbildung, das eine höh. Handelsschule besucht hat, möchte sich dem Buchhandel widmen und sucht entspr. Anfangsstelle.
 Gef. Angeb. unter H. L. N. 2350 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Halbtags-Stellung

von 4 Uhr an übernimmt in

Berlin

August Dreinhöfer, S. 59, Camp-hausenstr. 32 III, bei Hensel.

Vermischte Anzeigen.

Wir warnen vor dem Reisenden Alois Maier aus Bamberg, der trotz unseres Verbotes Bestellungen auf „Der Krieg 1914/15“ Buchhandlungen geg. Provision übergibt
Leipzig.
Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

C. Vincent, Buchh., Prenzlau, kauft sämtl. alte u. neue Porträts berühmter Uckermärker, alte Stadtansichten der Uckermark (Merian usw.) Angebote erbitten direkt.

Verleger gesucht
 für ein erstklassiges
höchst aktuelles Werk:
Unsere Aufgaben nach dem Kriege!

Das Werk zerfällt in folgende 12 Kapitel:

1. Unser Standpunkt.
2. Unsere Organisation.
3. Unsere Ziele.
4. Das Nationalitätenprinzip.
5. Der Friede und seine Folgen.
6. Die Verständigungsfrage.
7. Jugendfürsorge.
8. Deutsche Gemütsbildung.
9. Unser Parteiwesen.
10. Wirtschaft und Familie.
11. Deutsche Veltüre.
12. Das deutsche Theater.

Während die Kapitel 1-3 als Einleitung dienen, geben 4-6 in großzügiger Weise wertvolle Winke und Ratschläge. 7-12 greifen tief ins tägliche Leben ein und geben Antwort auf sehr wichtige Fragen. Das ganze Buch eilt der Gegenwart voraus und zeigt die verschiedenen Wandlungen, die die Zukunft von uns verlangt.

Das Werk umfaßt ca. 100 Seiten im Format der Chamberlainschen Kriegsaufsätze. Anfragen usw. sind brieflich zu richten an

Hugo Faßtenrath,
Sevelsberg (Westfalen).

J. I. Swartsenburg,
Verleger, Zeist, Holland

wünscht in Verbindung zu treten mit Verlegern in Deutschland zur Erlangung des Übersetzungsrechtes deutscher Bücher für Holland und Kolonien. Übernimmt gleichfalls den Vertrieb von Zeitschriften usw. für Holland und Kolonien.

Angeboten sehe gern entgegen.
 Regale billig zu verk. b. Wiest, Leipzig, Breitkopfsir 26.

= Vertrieb =

von Werken und Zeitschriften sowie Austieferungslager übernimmt größere Buchhandlung. Angebote erbeten unter H. 2352 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B.-Weissenfee.**

Packstricke mit Drahteinlage
Bindfaden und Cordels

in den gangbarsten Stärken gibt ab zu Tagespreisen ohne Heeresnachweis, solange Vorrat

Gg. Hermann Ritter in Leipzig.
 Telephon 4507.

Restauflagen

v. Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenkliteratur, sow. Broschüren u. ungebundene Bücher, die sich für das Schaufenster eignen, und Restlager kaufen stets gegen Kasse
Sachse & Heinzelmann, G. m. b. H., Hannover.

Adressen mehrfacher Millionäre

769 in Gross-Berlin . . . M. 12.—	334 in Hamb., Brem., Lüb. 6.—
146 in Prov. Brandenb. . . M. 4.—	40 in Mecklenburg . . . M. 2 50
107 in Pommern . . . M. 3.—	10 in Oldenburg . . . M. 1.50
86 in Posen . . . M. 3.—	15 in Anhalt . . . M. 1.50
31 in Ostpreussen . . . M. 2.50	14 in Braunschweig . . . M. 1.50
20 in Westpreussen . . . M. 2.50	7 in Lippe u. Waldeck . . . M. 0.50
332 in Schlesien . . . M. 6.—	78 in Thüring. Staaten . . . M. 3.—
195 in Prov. Sachsen . . . M. 4.—	267 in Königr. Sachsen . . . M. 6.—
95 in Prov. Hannover . . . M. 3.—	124 in Württemberg . . . M. 4.—
159 in Westfalen . . . M. 4.—	311 in Bayern . . . M. 6.—
707 in Rheinprovinz . . . M. 12.—	76 in Baden . . . M. 3.—
372 in Hessen-Nassau . . . M. 7.—	75 in Hessen . . . M. 3.—
114 in Schlesw.-Holst. . . M. 4.—	51 in Elsass-Lothr. . . M. 3.—

die 3133 in Königr. Preussen M. 45.—
die 4535 in ganz Deutschland M. 65.—

liefert zuverlässigst mit den genauen Titulaturen bei Vorauszahlung franko, sonst unter Nachnahme und Spesenzuschlag

August F. Brode, Berlin S. 14 Dresdener Strasse 80
Bürof. Spezial-Adressen
Buchhändlern gewähre 15% Rabatt.



Spielkarten 1915
von Kunstmalern
Ferdinand Herwig-Stuttgart
hergestellt und herausgegeben von
F. Lattmann in Goslar
Spielkartenfabrik

Die Ausgabe erfolgt Ende November

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**
Bibliographische Abteilung

Fr. Foerster gegr. 1863 * **Max Busch** (Inh. J. Kössling) gegr. 1889 —
Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment
empfehlen
den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei
Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlags-
artikel durch ihr Grosssortiment,
den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissions-
bedingungen.

Ältere Verlagskataloge usw.
bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Robert Mohr
Verlags- und Kommissionsbuchhandlung
Gegründet 1889.
WIEN I, Domgasse 4
empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen
und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar.
Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

<i>Bibliographisches Institut, Leipzig.</i>	<i>L. Staackmann, Leipzig.</i>
<i>Buttericks Verl. A.-G., Berlin.</i>	<i>Union D. V.-G., Stuttgart (Auslief. von „Kamerad u. Kränzchen“.)</i>
<i>Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.</i>	<i>Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.</i>
<i>Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Sch.</i>	<i>R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien.</i>
<i>August Scherl G. m. b. H., Berlin.</i>	<i>J. J. Weber, Leipzig.</i>
<i>J. F. Schreiber, Esslingen.</i>	<i>George Westermann, Braunschweig.</i>

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Deutscher Verlegerverein. S. 1589. — Krieg und Verjährung. Von R. Jlling. S. 1589. — Allerlei Humor zur Weihnachtszeit in einer Buchhandlung. Von H. Seippel. S. 1590. — Feldpost. S. 1591. — Kleine Mitteilungen. S. 1591. — Personalmeldungen. S. 1592. — Sprechsaal. S. 1592. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7577. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7578. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 7579. — Anzeigen-Teil: S. 7580—7620.

Abigt 7613.	Differt's Bb. 7619.	Hedenast's Bb. 7613.	Rug, R., in Stu. 7582.	Rosenthal, J., in Mü. 7616.	Spemann in Stu. U 3.
Adermann, Th., in Mü. 7613. 7617.	Dreinhöfer 7619.	Heerdegen-Barbed 7618.	Rähler 7604.	Rosenthal, L., in Mü. 7613.	Springer in Brln. 7594.
Andelfinger & Cie. I 2.	Edardt Berl. 7603.	Hermann in Mannh. 7616.	Ratt 7618.	Schäfer & D. 7619.	Springer in Hirschb. 7618.
Baer & Co. 7617.	Eisenhärdt 7618.	Hesse & B. 7588.	Rende 7613.	Schauenburg in Fahr 7594.	Stadmann Berl. 7612.
Bartels in Weisb. 7619.	Ernst & S. 7603.	Hender in Brln. 7603.	Mesler'sche Bb. in Stu. 7582.	Schäfer & D. 7619.	Stampfel 7614.
Bed, F., in Wien 7617.	Erwich 7614.	Hieremann 7616.	Meyer in Karan I 3.	Schauenburg in Fahr 7594.	Stark'sche Bb. in Karlsb. 7619.
Behrendt in Bonn 7619.	Exp. v. Hendschels Telegraph 7613.	Hirrich'sche Bb. in Le. 7604.	Meyer's, Jr., in Le. 7616.	Scheible 7580.	Stuhr in Brln. 7616.
Bely 7594.	Rostenrath 7619.	Hoffmann, J., in Stu. I 1.	Michaels in Derm. 7616.	Scherz in Schwelm 7619.	Südt. Monatshefte 7611.
Bergstadtverlag 7598.	Reesche 7617.	Hoffmann, J., in Stu. I 1.	Mohr in Wien 7620.	Schlapp 7616.	Smarsenburg 7619.
Bergstraefer 7618.	Rehnenfeld 7586.	Hübner & T. U 4.	Montanus 7583. 7584. 7585.	Schlüter'sche Bb. 7619.	Thost, Gebr., 7614.
Bernklau 7613.	Rischer, E., in Brln. 7589. 7607.	Hugendubel 7618.	Morawe & Sch. 7606.	Schmidt & Spr. 7603.	Trube 7615.
Böhm in Oraj 7617.	Rleichel & Co. 7609.	Jacdel 7619.	Mosse in Brln. 7580.	Schneider in Düff. 7618.	Urban in Dr. 7616.
Bondi 7591.	Reichel & Co. 7609.	Jacobsohn & Co. 7617. 7618.	Müller, G., in Mü. 7587. 7605. 7614.	Schneider in Kirchb. 7617.	Velhagen & Kl. 7618.
Bopp & Cie. 7604.	Reichel & Co. 7609.	Janke 7600. 7601.	Müller & R. 7619.	Schnell 7610.	Verl. d. Roland von Berlin. 7602.
Borgmeyer in Hiddsh. 7617.	Reichel & Co. 7609.	Jansel-Berl. 7581.	Muse 7616.	Schnitzer, Gebr., U 4.	Verl. d. Weihnachtsbe- rater's etc. 7580.
Born 7613.	Reichel & Co. 7609.	Kaager's Bb. 7618.	Neuberger Berl. 7608.	Schoder 7614.	Verlagsanst. vormal's Mang 7618.
Brandt 7617.	Reichel & Co. 7609.	Kaufmann in Dr. 7603.	Neue Wiener akad. Bb. 7619.	Schöler in Erf. 7616.	Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Braunbeck G. m. b. H. U 1.	Reichel & Co. 7609.	Kloy Berl. in Magdeb. 7588.	Reumann in Rend. 7604. 7618.	Schöningh in Osn. 7618.	Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Breslauer 7614.	Reichel & Co. 7609.	Koch in Gosl. 7619.	Rorddt. Berl.-Anst. 7592.	Schöningh, F., in Würz- burg 7614.	Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Brode 7620.	Reichel & Co. 7609.	Koch & B. 7618.	Obst in Goldb. 7613.	Schulke in Lora. 7613.	Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Buchholz in Mü. 7618.	Reichel & Co. 7609.	Kress 7614.	Pfeiffer in Mü. 7619.	Schulz & Co. in Pl. 7614.	Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Budinsky Bb. 7613.	Reichel & Co. 7609.	Kronen-Berl. 7599.	Piloth & P. 7603.	Schweizer Bb. in Brsl. 7615.	Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Bülmann & G. 7618.	Reichel & Co. 7609.	Kronen-Berl. 7599.	Polst. Bb. in Brln. 7616.	Seeemann, G. A., 7597.	Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Cohen 7618.	Reichel & Co. 7609.	Lattmann 7620.	Quelle & M. 7616.	Siegmund, R., in Brln. 7611.	Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Cotta'sche Bb. Bb. 7595.	Reichel & Co. 7609.	Leising, Gebr., 7618.	Reimer, D., 7590.	Specht 7614.	Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Curtius 7593. 7597.	Reichel & Co. 7609.	Limbarth 7580.	Ritter 7619.	Specht & P. I 4.	Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Danehl 7614.	Reichel & Co. 7609.	Pindauer'sche U.-B. 7616.	Rivnäs 7615.	Speidel & B. 7616.	Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Deutsches Druck- u. Ver- lagsb. I 4.	Reichel & Co. 7609.	Popper 7617.	Röder 7617.		Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Deutsche Verl.-Anst. in Stu. 7607.	Reichel & Co. 7609.	Lorenz in Le. 7615.			Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
Deutsches Verlagshaus Bong & Co. 7619.	Reichel & Co. 7609.	Lorenz in Kreib. 7613.			Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.
	Reichel & Co. 7609.	Lorenz in Grimma 7616.			Verlag'sanst. vormal's Mang 7618.

kauft, und sogar im besten Einband für 7 M 50 S! Ein anderer Fall: Ein schwerer Mann betritt den Laden. Es ist ein Kunde, aber ich sehe ihn nur selten, da er nicht „fürs Lesen“ ist. Er zieht einen Wunschzettel aus der Tasche und spricht: „Meine Schwägerin wünscht sich nur Bücher. Komisches Frauenzimmer, wenn ich so viel lesen sollte!“ Er hält den Zettel in der Hand und zählt die Titel auf. „Es sind 8 Bücher, was kostet denn der Kram?“ „Etwa 90 M!“ „Gott bewahre — na man zu, mir soll's recht sein.“ — Hier war mein Zuspruch nicht ausschlaggebend, ich dachte mir nur mein Teil, wie z. B. „Du gleichst dem Geist, den du begreift usw.“ Hätte ich nicht gewußt, daß die sehr lebenswürdige Schwägerin dieses Mannes eine große Freude haben würde, so hätte mich dieses Geschäft auch nicht gefreut! So aber wurde meine gute Laune nicht getrübt, und wenige Minuten später sollte meine fröhliche Stimmung sogar noch viel höher steigen. Um die sich abspielende Szene richtig zu verstehen, muß ich daran erinnern, daß ein Jahr früher, also 1913, bei uns in Hamburg ein neues Gesangbuch eingeführt, und gerade dicht vor Weihnachten ausgegeben worden war. Es erschien wieder ein Kunde — ein Mann, der nie zu mir kam, ohne irgendeinen drolligen Schmaß loszulassen, oder aber einen Witz zu erzählen, der mitunter die zulässige Grenze, namentlich in Gegenwart von Damen, ziemlich beträchtlich überschritt. Mit zarten Rücksichten hielt sich dieser Kunde aber niemals auf. Als er bei mir eintrat, waren etwa 8—10 Käufer anwesend, und ich dachte bei mir: Ach du meine Güte, jetzt kommt der auch noch! Mit seiner lauten Stimme rief er durch das versammelte Publikum mir zu: „Schönen guten Abend. Ach, was ich sagen wollte: die evangelisch-lutherische Kirche in Hamburg hat ja ein neues Kommerzbuch herausgegeben. Meine Tochter wünscht sich so ein Ding zu Weihnachten.“ Die Wirkung dieser Rede war unbeschreiblich. Alle lachten. Mein Kunde aber fuhr fort: „Aber schön eingebunden will ich das Buch, das beste, was Sie haben.“ Nun kam ich: „Ach, Herr B., wollen Sie nicht gleich für sich auch ein Exemplar kaufen? Es ist noch Vorrat da, und vielleicht . . .“ „Nee, nee, mein lieber kleiner Schäfer, bei mir haben Sie kein Glück. Aber ich will Ihnen was sagen: morgen komme ich wieder; legen Sie mir ein paar Romane zurecht. Weihnachten möchte ich mal was lesen, aber es braucht gar nicht so furchtbar anständig zu sein. Sie wissen ja, ich bin an Kummer gewöhnt.“ Sprach's und schlug sich seitwärts in die Büsche. — Als ich diese kleine Weihnachtsgeschichte meiner „Kriegshilfe“ erzählt hatte, kam auch hier natürlich eine fröhliche Stimmung zum Durchbruch. Da es mittlerweile spät geworden war, sagte ich: „Zum Schluß für heute möchte ich Ihnen noch etwas aus einer anderen Buchhandlung erzählen. Hier hat der Geschäftsinhaber für die sogenannten besseren Kunden einen besonderen Platz hergerichtet. Es ist ein Sofa, natürlich ein fein gepolstertes! Der davor stehende Auslagetisch ist, wie auch das Sofa, an einen Mauervorsprung fest angefügt, sodaß man nur von einer Seite Platz nehmen kann; der Herr Kollege bedient, wenn irgend möglich, die Sofagäste selbst. Sitzt nun der Kunde erst einmal, dann nimmt der Verkauf seinen Verlauf, wobei jeder Kunde nach Rang und Vermögen eingeschätzt wird, und bevor er nicht die ihm zugedachte Höhe beim Einkauf erreicht hat, darf er sich von seinem Sofaplatz nicht erheben. — Meine fünf treuen Helferinnen waren abermals sehr vergnügt, und sie platzten in ungebundener Heiterkeit los, als ich bemerkte, daß unter uns Kollegen das geschilderte Sofa bekannt geworden sei durch einen Kunden, der gelegentlich auch mal in einer andern Buchhandlung kauft. Um den Verräter zu spielen, braucht man ja gewiß nicht immer ein Italiener zu sein. Das Sofa aber wird bei uns nur das „Bestellsofa“ genannt. Nun aber, meine Damen, und dann will ich Sie heute auch nicht länger quälen, noch eine Bemerkung: Fragen Sie nur jeden Käufer, der unsern Laden betritt, ob er nicht einem ihm nahestehenden Feldgrauen eine Freude machen wolle durch ein gutes Buch! Und wenn Sie dabei einmal mit Ihrem Latein zu Ende kommen, so schlängeln Sie sich nur an mich heran, damit ich Ihnen helfe. Denn für unsere braven Feldgrauen müssen wir sorgen, und außer den großen Mengen von Schokolade, Würsten und Zigarren soll sie auch ein gutes Buch zu Weihnachten erfreuen. Falls aber jemand Lust hat,

gleich mehrere Bücher für einen Feldgrauen zu kaufen, so handeln Sie nach dem Schillerschen Wort: „Dem Manne kann geholfen werden.“ —

Schluß der Sitzung 10½ Uhr.

Hamburg.

Hermann Seippel.

Feldpost.

Bevelghem, 23. November 15.

Friedenssehnsucht eines Flamen.

In dem Schaufenster einer Buchhandlung in Kortryk, wo man nebenbei auch Schuhe kaufen kann, sah ich gestern ein recht ansprechendes farbiges Kunstblatt. Ein betender Bauer steht hinter seinem mit zwei Pferden bespannten Pflug. Das Feld zeigt Soldatengräber, die mit weißen Kreuzen geschmückt sind. Als Maler zeichnet Paul Hagemans 1916. Das Blatt trägt die Nummer 5/50 und kostet Fres. 35.—. Was mich an diesem Bilde besonders interessierte, waren die darunter gedruckten Verse, die ich hier zusammen mit einer freien Übersetzung ins Deutsche folgen lasse:

Au seuil du nouvel an, mettons-nous à genoux,
Prions pour que la paix revienne parmi nous,
Qu'à l'horizon s'élève une nouvelle aurore,
Que les peuples divers et qui combattent encore
Déposent le fusil. Qu'à la voix du canon
Succède un chant sacré d'amour et de pardon.
Plus de combats sanglants, de deuils ni de souffrances,
Les guerriers forgeront des bêches de leurs lances!

Das alte Jahr senkt sich hernieder;
Oh Herr, gib uns den Frieden wieder,
Schenk' uns ein neues Morgenrot,
Errette uns aus Not und Tod!
»Gewehr in Ruhe tu' kommandieren
Und: »Alle Kanoniere rühren.«
Laß leuchten uns der Liebe Schein
Und allen Groll vergessen sein!
Mach' Ende mit den blut'gen Schlachten,
Die tausendfachen Leid uns brachten.
Die Lanze dien' nicht mehr als Waffe:
Aus ihr man einen Spaten schaffe!

Unteroffizier A H I s h i e r,
2./I. Altona. Kortryk. Flandern. dn.

„ Ich habe jetzt Zeit zum Lesen und Nachdenken. Für ernstere, größere Bücher fehlt mir allerdings die nötige Ruhe. Wer jetzt bald 16 Monate draußen ist, wird natürlich nervös und ungeduldig. Ich kann jetzt sogar einen dreißigen Kolportage-Roman lesen; Sachen, die Sammlung verlangen, lege ich nervös und überreizt aus der Hand. Nur für eins hätte ich jetzt die richtige Stimmung: Schicke mir bitte in der Reclam-Ausgabe den Hamlet und die Königsdramen. Auch den Wallenstein hätte ich sehr gern hier. Sehr lieb wäre es mir, wenn Du mir, etwa wöchentlich, ein kleines Paket billiger, aber literarisch wertvoller Bücher schicken wolltest. Ich schenke die gelesenen Bücher an meine Kranken weiter. Die armen Kerle langweilen sich sonst zu Tode.«

(Aus dem Schreiben eines Arztes an einen bayrischen Buchhändler.) dn.

Kleine Mitteilungen.

Eine erfolglos angefochtene Ausgleichsquittung. — Ein interessanter Anfechtungsprozeß kam kürzlich vor das Forum des Berliner Kaufmannsgerichts. Ein gleich zu Beginn des Krieges eingezogener dienstpflichtiger Handlungsgehilfe F. hatte von seinem Prinzipal, dem Klavierfabrikanten G., noch das Gehalt für vierzehn Tage mit auf den Weg bekommen und quittierte dankend »zum Ausgleich aller Ansprüche«. Gestützt auf die neuerlichen Entscheidungen über das Sechswöchengehalt für Einberufene erhob er jetzt Ansprüche für vier Wochen Gehalt, indem er die Ausgleichsquittung wegen Irrtums anfocht. Bei Kriegsausbruch hätte, wie die meisten Angestellten, so auch er keine Ahnung davon gehabt, daß ihnen das Gehalt für sechs Wochen rechtlich zustehen könnte. Hätte er es gewußt, so hätte er die Quittung auf keinen Fall unterschrieben. Die 2. Kammer des Berliner Kaufmannsgerichts kam zur Abweisung der Klage. Die 2. Kammer stehe, so führte der Vorsitzende Dr. Vissauer aus, allerdings seit Kriegsbeginn auf dem Standpunkt, daß § 63 des Handelsgesetzbuchs auch auf die Einberufung zum Kriegsdienst anzuwenden sei, die hier vorliegende Ausgleichsquittung bede aber völlig. Wenn durch die Möglichkeit eines erhöhten Anspruchs auf Grund einer neueren, im übrigen auch

schwankenden Judikatur ältere Ausgleichsquittungen sollten außer Kraft gesetzt werden können, so würden dadurch Treu und Glauben aufs schwerste gefährdet.

In Österreich verboten: Die von Fr. Wenzel in Braunau i. B. verlegte und von Fritz Wolf, daselbst, gedruckte Karte »Italien«, beginnend mit den Worten »Von tiefstem Abscheu erfasst« bis »Österreich-Ungarn — Deutsches Reich, als Stiefbrüder. Die Türkei als Milchschwester«.

Krieg und Druckerpresse in England. (Vgl. Nr. 224.) — Der Daily Mail zufolge gibt der von der englischen Regierung herausgegebene neue »Parlamentsbericht über Druck- und Verlagsstätigkeit« die nachstehenden Zahlen über den Absatz der von ihr verlegten Kriegsveröffentlichungen bekannt. Sie sind interessant genug, um hier wiedergegeben zu werden, zeigen sie doch gleichzeitig, welches Interesse das englische Volk dem Kriege entgegenbringt. So wurden verkauft von der englischen Übersetzung des französischen Gelbbuches 176 000 Exemplaren, von der Korrespondenz zwischen Sir Edward Grey und den sich im Ausland befindlichen britischen Gesandten 75 350, von dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit Deutschland 25 600, von der englischen Übersetzung des russischen Orange-Buchs 13 000 Exemplare. Manchem Verleger wird es zum Troste gereichen, zu hören, daß es auch der englischen Regierung noch nicht gelungen ist, die stets wiederkehrende schwierige Aufgabe zu lösen, die Höhe der ersten Auflage richtig vorauszubestimmen. So wurden von »Behandlung der Kriegsgefangenen in den Vereinigten Königreichen und in Deutschland« 14 000 Stück gedruckt, aber nur ganze 300 abgesetzt, und von »Lohnungen und Ehrensolde in der Marine und dem Heere« bei einer Auflage von 50 000 Stück nur ein Absatz von 3150 erzielt. K.

Personalnachrichten.

Auszeichnungen anlässlich der Bugra (vgl. Nr. 278). — Aus Anlaß der Buchgewerbe-Ausstellung Leipzig 1914 sind von dem Könige von Sachsen noch folgende Auszeichnungen verliehen worden: dem Verlagsbuchhändler Herrn Hofrat Arthur Meiner in Leipzig das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens und dem Chemiker Herrn Dr. phil. Paul Klemm in Gaußsch der Titel Professor.

Michel Bréal †. — Der französische Philologe Michel Bréal, Mitglied der Académie des Inscriptions et Belles-Lettres, ist in Paris gestorben. Bréal war im Jahre 1832 in Landau (Rheinbayern) von französischen Eltern geboren, wurde 1864 Professor der vergleichenden Grammatik am Collège de France, 1875 Mitglied des Instituts, 1879 Generalinspektor des öffentlichen Unterrichts für die höheren Schulen und trat 1888 bei Aufhebung dieses Amtes in den Ruhestand. Unter seinen zahlreichen philologischen Schriften ist besonders die Übersetzung von Bopp's Vergleichender Grammatik der indoeuropäischen Sprachen zu erwähnen.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Antwort auf Briefe aus dem Felde.

Auf die mir von kleinen Heeresverbänden wie von Einzelpersonen des Soldatenstandes aus dem Felde und den Lazaretten täglich zugehenden Bitten um Bücher-Geschenke habe ich folgende Antwort zu geben:

Eingedenk seiner vaterländischen Pflichten und als Ausdruck seines Dankes an die Verteidiger unseres Vaterlandes hat der deutsche Verlagsbuchhandel schon in den ersten Monaten des Kriegs zur kostenlosen Abgabe an die Truppen-Verbände eine große Büchersammlung im Kreise der Berufsgenossen veranstaltet, und es sind mehrere Millionen Bücher gestiftet worden, die in Berlin von dem Gesamtauschuß zur Verbreitung von Lesestoff im Felde und in den Lazaretten, Berlin NW. 7, Reichstagsgebäude, verwaltet werden und an die Truppen zur Verteilung gelangen. Diese Verwaltungsstelle gab vor einem Monat öffentlich bekannt, daß noch ganz erhebliche Posten dieser gestifteten Bücher zur Verfügung stehen.

Bis in die neueste Zeit hinein habe ich die meisten der bei mir eingegangenen Bücherwünsche nach Kräften erfüllt. Für die Dauer aber ist kein Verleger imstande, diesen zahlreichen Gesuchen zu entsprechen, und so sehe auch ich mich genötigt, die Bittsteller auf die obige Sammelstelle zu verweisen. Ich möchte mir gestatten, hinzuzufügen, daß der Verlagsbuchhandel zu denjenigen Gewerben gehört, die der Krieg mit am schwersten getroffen hat. Da es sich um ein Gewerbe handelt und nicht um eine Gesellschaft von Bücher-

stiftern (Bücher kosten nämlich auch Geld, woran recht viele im deutschen Volke anscheinend gar nicht denken, denn auch in Friedenszeiten werden die deutschen Verleger nur zu oft um kostenlose Herabgabe von Büchern gebeten), und da dieses Gewerbe Geschäfte machen muß wie jedes andere, da ferner der Bücherverkauf daheim durch den Krieg auf ein Minimum beschränkt ist, so ist es eine selbstverständliche, wichtige, geschäftliche Angelegenheit des Buchhandels, auch Bücher fürs Feld zu verkaufen, für die ein sehr starkes Bedürfnis zweifellos besteht. Ebenso zweifellos ist, daß die Verleumdung unserer Truppen und ihre Bücherliebe überhaupt eines jeden Buchhändlers Herz in hohem Grade erfreut. Diese Freude über das Lesebedürfnis unserer tapferen Soldaten ist für viele Verleger der Anlaß gewesen, von ihren Vorräten mehr abzugeben, als es die Geschäftslage und die Leistungsfähigkeit des einzelnen überhaupt gestatten.

Unter den gegebenen Umständen muß es in hohem Grade verwundern, daß die Angehörigen unserer Truppen bei der Sorge um die Liebesgaben zu wenig daran denken, ihren Verwandten und Freunden im Felde des öfteren auch einmal ein Buch zur geistigen Unterhaltung und Erfrischung mitzuschicken. Ich spreche deshalb die Bitte an die Truppen aus, welche geistige Bedürfnisse haben und Verlangen nach Büchern tragen, davon ihre Lieben zu Hause etwas wissen zu lassen und auf die vielen Fragen, was ihnen erwünscht sei, recht oft zu antworten: »Wir können sehr gut auch Bücher brauchen. Für unsere leiblichen Bedürfnisse ist durch unsere großartige Heeresverwaltung im großen und ganzen vortrefflich gesorgt. Ein Bücheranschub kann aber von dieser Seite nicht auch noch organisiert werden. Deshalb schickt uns Bücher, die nicht nur dem einzelnen, sondern allen unseren Kameraden zugute kommen und mehr Unterhaltung und Zerstreuung bieten, als man ahnt.« Überflüssige Nahrungsmittel will ganz gewiß kein Krieger empfangen und schließlich gar dem Verderben ausgesetzt sehen, wo wir zu Hause während des Kriegswinters 1915/16 uns in dieser Beziehung in weiser Sparsamkeit zu üben haben. An geistiger Speise gibt es keine Knappheit! Der deutsche Verlagsbuchhandel hat von jeher für jeden geistigen Esser, ob arm oder reich, ob anspruchsvoll oder bescheiden, aufs vortrefflichste gesorgt. Selbst von Preissteigerungen ist das Buch im Kriege bis jetzt verschont geblieben, und Bucherhände haben es nicht beschmüzt.

Manchem Offizier und Soldaten werden es die Vermögens- und Einkommens-Verhältnisse gestatten, für sich selbst Bücher zu erwerben, und mancher von ihnen wird das Bedürfnis haben, die von ihm gelesenen Bücher seinen Untergebenen oder Kameraden zukommen zu lassen. Damit würde dann auf eine einfache und gewiß nicht kostspielige Weise ein kleiner Bücherbestand für einzelne kleine Truppenteile geschaffen, durch den für die notwendige geistige Beschäftigung aufs angenehmste gesorgt wäre. Es ist bekannt, daß eine Reihe kleiner Truppenverbände in den Stappen und Schützengraben sich bereits bescheidene Bibliotheken eingerichtet hat und sich dieses geistigen Schatzes von Herzen erfreut.*)

Stuttgart, Dezember 1915.

ppa. Robert Lub
Otto Schrömm.

Wir bemerken hierzu, daß wir schon seit Jahresfrist alle an uns herantretenden Bitten, von denen viele, in die Form von Aufrufen gekleidet, uns zum Abdruck im Börsenblatt übersandt werden, unter Hinweis auf die Tätigkeit der Ausschüsse zur Abgabe von Büchern an die Truppen und auf die von dem Verlagsbuchhandel bewiesene Opferfreudigkeit ablehnen. Wir gehen insofern jedoch noch einen Schritt weiter, als wir darauf hinweisen, daß, wenn geistige Nahrung eine Notwendigkeit oder Annehmlichkeit für unsere Truppen bedeutet, auch Mittel und Wege von den Heeresverwaltungen zur Befriedigung dieser Ansprüche gesucht und gefunden werden müssen. Schenkungen des Verlagsbuchhandels führen fast immer zu einer Entwertung seiner Ware, zu der am wenigsten diejenigen die Hand bieten sollten, die vom Verkaufe leben und ein Interesse daran haben müssen, daß auch dem Buche eine angemessene Stellung im Wirtschaftsleben wie im Leben des Einzelnen zuteil wird. Red.

*) In Württemberg hat sich der Landesverein vom Roten Kreuz die Aufgabe gestellt, unsere württembergischen Truppen mit Zeitungen, Zeitschriften und Büchern zu versorgen, soweit es die Mittel der »Bismarck-Spende für unsere Krieger«, die gerade für diesen besonderen Zweck bestimmt ist, gestatten. Es werden allmonatlich größere Sendungen von Lesestoff abwechselungsweise an die einzelnen Truppenteile versandt. Im übrigen Deutschland widmen sich auch einige Organisationen derselben schönen Sache. Wir sind solche aus Bayern und Sachsen bekannt.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



Ⓩ

Barpreise:

Band 1—7 vergriffen!

Band 8, 9, 10, 11, 12
ermäßigt
auf à M. 3.50 bar

Band 13, 14, 15
à M. 7.50 ord.,
M. 5.— bar u. 11 10

❖

Ⓩ

Nettopreise:

Band 1—7 vergriffen!

Band 8, 9, 10, 11, 12
ermäßigt
(siehe Barpreise)

Band 13, 14, 15
à M. 7.50 ord.,
M. 5.60 netto.

❖

Ich bitte um kräftige Verwendung

Stuttgart, Hermannstraße 5

W. Spemann

GEGR. 1846 **FERNSPR. 1149**

Wahrheit
und Kraft



TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TÄUBCHENWEG
111 113 111

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

H. HORN & S. ULM



KÖNIGL. BAYER. u.
KÖNIGL. RUMÄN.
HOFBUCHBINDEREI

Hübel & Denck
Leipzig

EINBÄNDE JEDER ART.
SPEZIALITÄT:
KÜNSTLERISCHE
HANDEINBÄNDE




Der größte Schlager

Soeben erschienen!



E. Nixdorf

„Der zufriedene Zuschauer“
(Je länger, je lieber)

Bildgr. 14½ × 23½ cm, Papiergr. 27 × 33 cm, im feinsten Sandkolorit. M. 2.— ord., M. 1.20 netto u. 13/12.
Durch Ausstellen im Fenster und tätige Verwendung große Partien abzusetzen. Wir bitten umgehend zu bestellen.

Gebrüder Schnitzer, Kunstverlag, Berlin SW. 68, Ritterstraße 71